StadtteilEmagazin

Nr. 37
kostenlos
zum Mitnehmen

K-östlich

Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau

Kassel–östlich der Fulda
2. Quartal 2022 / April-Juni

Zu den Kanalinseln mit der MS Hamburg

Kreuzfahrt MS Hamburg

13. Juli - 24. Juli 2022 (12 Tage)

Busreise ab/bis Kassel

Top-Preise!

ab **2.139,- € pro Pers.** (2er-Kabine innen)

ab **3.039,- € pro Pers.** (2er-Kabine außen)

Diese exklusive Reise des Veranstalters PLANTOURS Kreuzfahrten haben wir für Sie ausgesucht und wir begleiten Sie auch auf der gesamten Fahrt!

La Vita Leben erleben

Die Welt dreht sich um Sie

Mobiles Reisebüro mit exklusivem Service vor allem für Senioren bei der sicheren Umsetzung von individuellen Reiseplänen: Schiffs- & Flugreisen (auch ab Kassel-Calden), Bus- & Zugfahrten

Telefon: 0561-510 31 65

E-Mail: *info@lavita-reisen.de* – Inet: **www.lavita-reisen.de**

***Gerne berate ich Sie auch zuhause**, Ihre Manuela Diehl*

Inhalt

Inhaltsverzeichnis 3
Impressum 4
Vorwort / Impfangebot 5
Vorgestellt: AWO-Hort Unterneustadt 6
Titelbildstory: Hallenbad Ost 8

Aus den Stadtteilen

Kids & Co – K-östlich Kids for dodumenta 12
Zukunftsdorf22 in diesem Sommer in Bettenhausen 14
Nutzungskonzept Zentrum für Begegnung und Bildung in Forstfeld 18
Es ist uns eine Ehre! documenta15 in Kassel – östlich der Fulda 20
Ein urbaner Waldgarten am Wahlebach 24
Stadtumbau Bettenhausen/Unterneustadt Sozialer Zusammenhalt Forstfeld Waldau 14. Mai – Tag der Städtebauförderung 25
Caritas Sozialstation Ost ist umgezogen 28
Quartierszentrum für systemische Arbeitsmarktintegration 29
Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau – Tag der offenen Tür 2022 in Forstfeld und Waldau 30
Sommerferien 2022: Internationale Jugendbegegnungen 33
Christian Balcke: Die rote Rostmarie im Blüchergarten 36
Die 3. Bettenhäuser Kulturwoche findet statt vom 13.-22. Mai 2022 37
Die Zeitbörse – Tauschring für Kassel 38
Vorstellung: Das Lossedelta 40
Schutz und Beratung 42
So klappt der Start in die Motorradsaison
Hilfe und Beratung 45
Parkinson-Selbsthilfegruppe Kassel

Anno dazumal
Merkwürdiges aus den östlichen Stadtteilen 48
Schwarzes Brett 47
Hannes vom Forstfeld 52
Die bunte Seite: Frühling 54
Veranstaltungstermine 57

Vereine & Institutionen

Arbeitskreis Waldauer Geschichte(n) 55
Bund für freie Lebensgestaltung 56
CSC 03 Kassel e.V. 60
Essbare Stadt e.V. 61
Ev. Kirchengem. Ks-Mitte (Unterneu.) 63
Freie ev. Gemeinde Kassel-Ost 64
Gemischter Chor 1861 Bettenh. e.V. 66
Geschwister-Scholl-Haus 68
Johann Hinrich Wichern Schule 70
Jugendzentrum Alte Schule Waldau 72
Kath. Kirchgem. St. Antonius v. Padua 74
Kath. Kirchgem. St. Elisabeth 77
Kulturfabrik Salzmann 79
Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt 86
Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015 88
Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt 92
Sandershaus 94
Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna-Gartenstadt Eichwald 95
Spielmobil Rote Rübe e.V. 96
Stadtteilzentrum Agathof e.V. 99
Sudetendeutsche Landsmannschaft 104
SV Rot-Weiß Kassel e.V. 106
Trinitatisgemeinde 108

Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda 112

Gedruckt in Kassel – östlich der Fulda

Redaktionsteam „Kassel – östlich der Fulda“:
Gunther Burfeind / ***GB*** (Agathof e.V.); Hannelore Diederich / ***HD*** (ARGE Forstfeld); Jan Grahlmann / ***JG*** (Jugendamt); Klaus-Peter Hünnerscheidt / ***KPH***; Oliver Leuer / ***OL*** (Kulturfabrik Salzmann e.V.); Dietmar Pfütz / ***DP*** (Gemischter Chor 1861 Bettenhausen e.V. / Sudetendeutsche Landsmannnschaft); Hans-Peter Pütz / ***HPP*** („d`r Hannes“); Sigrid Rehfeldt / ***SR*** (FeG Kassel-Ost); Jürgen Siegwolf / ***JS*** (piano e.V.)

Verleger/Herausgeber: Klaus-Peter Hünnerscheidt (V.i.S.d.P.); Inhaber Du-Lac-Verlag; Leipziger Straße 147, 34123 Kassel; E-Mail: *kontakt@du-lac-verlag.de*; Inet: **www.du-lac-verlag.de**
Haftung: Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.
Erscheinungsrhythmus: vierteljährlich (Anfang Januar / April / Juli / Oktober).
Druck: ***printec offset,*** **Kassel-Bettenhausen**
Auflage: Nr. 37, April-Juni 2022 – **4.500** Exemplare
Nachdruck/Ablichtung: ***nur*** mit Genehmigung.
Redaktionsschluss für Ausgabe 3-2022 / Juli-Sept. (Nr. 38): **am Mittwoch, dem 01. Juni 2022!**

Bitte alle Beiträge, Infos und Termine senden nur an: *info@agathof.de*

Internetpräsenz: **www.k-oestlich.de**

Titelbild: Das denkmalgeschützte Hallenbad Ost nach dem Umbau.

Foto: Erhard Schaeffer

historisches Deutschland

ist eine kleine Taschenbuchreihe die es sich zur Aufgabe setzt, alte Texte wieder zugänglich zu machen.

2017 feierte der Herkules, oder das Octagon oder das Riesenschloss, wie es ganz zu Anfang hieß, seinen 300sten Geburtstag. Das vorliegende Buch enthält vier Originaltexte aus den Jahren 1799, 1805, 1821 und 1853, die den Bergpark Wilhelmshöhe beschreiben. Aus den Beschreibungen geht hervor, wie sich der Bergpark änderte und erweiterte. Das Buch ist nicht nur ein historisch interessantes Werk, sondern auch gleichzeitig ein Werk um den Kasselenern, Kasselanern und Kasselänern, die alte Zeit näher zu bringen.

Saphir im Stahl

978-3-96286-001-1 208 Seiten 12,95 €

www.saphir im stahl.de

Liebe Leserinnen und Leser,
die neue K-östlich und auch der Frühling zeigen sich uns allen mit eindeutigen Sommervorboten.
Dieses Jahr ist auch ein documenta-Jahr. Die fünfzehnte documenta heißt dieses Mal international in englischer Sprache „documenta fifteen“ und findet auch an einigen Orten in Kassel östlich der Fulda statt. Hierzu findet sich ein Beitrag in dieser Ausgabe. In der Sommerausgabe wird ein weiterer Artikel mit Informationen zur Kunstaustellung in unserer documenta-Stadt Kassel zu finden sein.
Außerdem präsentiert die aktuelle Ausgabe wieder viele Informationen von Vereinen, Initiativen, Institutionen und Einzelakteur*innen.
Endlich werden wir alle auch wieder mehr Veranstaltungen besuchen können. Im Kalender in der Mitte dieser Ausgabe sind hierzu einige Anregungen zu finden.
Immer wieder wird dem Redaktionsteam mitgeteilt, wie gut, informativ und gehaltvoll unser StadtteilEmagazin bei vielen ankommt. Das freut uns sehr und rechtfertigt fortgesetzt die intensive Arbeit an der nächsten Ausgabe.
Auch dieses Heft gibt erneut die bunte Vielfalt unserer StadtteilEaktivitäten wieder und wir freuen uns über die Beteiligung – machen Sie mit!
Schreiben Sie uns, regen Sie an und teilen Sie uns Ihre Termine von Juli bis September 2022 mit.
Der Redaktionsschluss hierfür ist der 01. Juni 2022.
Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen schönen Kultursommer 2022 und viel Vergnügen beim k-östlichen Stöbern.

Oliver Leuer
Kulturfabrik Salzmann e.V.
Kassel

Am Donnerstag, dem 7. April 2022,
steht der Impfbus der Stadt Kassel
von 10:00-18:00 Uhr
auf dem Parkplatz vor dem Stadtteilzentrum Agathof!

Alle ab 12 Jahren können sich an diesem Tag ohne Anmeldung impfen lassen.

Sowohl die Erst-, Zweit-, Dritt- oder Viertimpfung sind möglich, verwendet wird Biontech.

Auch eine Erstimpfung mit Novavax kann durchgeführt werden.

Wir vom Agathof würden uns freuen, wenn viele diese unkomplizierte Impfchance ergreifen!

AWO Hort und Unterneustädter Schule

An der Unterneustädter Schule ist seit Oktober 2019 der AWO-Hort Unterneustadt tätig.
In enger Zusammenarbeit mit der Unterneustädter Schule gestalten wir gemeinsam den Pakt für den Nachmittag. Wir betreuen zurzeit zirka 200 Kinder an zwei Schulstandorten, auf den jeweiligen Geländen der Schulen. Wir bieten unseren Kindern nach der täglichen Unterrichtszeit ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen.

Das tägliche Mittagessen wird frisch von unserem hauseigenen Caterer Gourmet Kids zubereitet. Im Anschluss an das Essen bieten wir unseren Kindern eine abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung bis 14:30 Uhr bzw. bis 17:00 Uhr an.
Hierbei sind uns die Interessen der Kinder besonders wichtig. Einmal pro Schulhalbjahr wählen sich unsere Kinder, durch einen „Markt der Möglichkeiten“ in unseren abwechslungsreichen AG-Plan ein. Die AGs werden nach Interessen der Kinder ausgerichtet. Zurzeit bieten wir unseren Kindern bspw. Inhalte wie Feldhockey, eine Koch- & Back-Werkstatt, einen Häkel-Club, eine Mädchen- und eine Jungen-AG, einen Theater-Workshop, Judo und einen Erste-Hilfe-Kurs an. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Unterneustädter Schule, kann das Betreuungsteam aus Schul- und Hortmitarbeiter*innen ein vielseitiges Programm gestalten.
Des Weiteren steht eine Vielzahl an Kooperation-Partner*innen dem Hort zur Seite. Somit wird das Angebot an freizeitpädagogischen Inhalten, beispielsweise durch eine Internet-Kompetenz-Schulung „Klickstarter“ in Zusammenarbeit mit der Firma Medien Blau und dem Ganztag der Unterneustädter Schule, eine Medien-AG mit dem offenem Kanal Kassel, eine Fußball-AG mit dem CSC 03, eine Kochwerkstatt mit unserem hauseigenen Caterer Gourmet Kids, eine Zirkus-AG

mit Zirkutopia e. V., Turnen und Ballsport mit dem ACT ergänzt.
Im Spätsommer 2021 konnten wir das Betreuungsangebot des Hortes auf den zweiten Schulstandort in der Ysenburgstraße erweitern.
Aktuell bieten wir in der Betreuungszeit nach 14:30 Uhr insgesamt drei Hort-Gruppen für ca. 70 Kinder an. Zwei Gruppen befinden sich am Schulstandort Leipziger Straße und eine Gruppe am Schulstandort Ysenburgstraße.

Durch die Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Stadtteil Wesertor ergeben sich ganz neue Kooperationspartnern*innen im Umfeld. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Freestylehalle und der Neue Brüderkirche.
An der Unterneustädter Schule bekommt der Hort der AWO Nordhessen gGmbH einen Ort geboten, an dem wir unsere Werte und Normen bestmöglich leben und zur Verfügung stellen können. Mit der Zusammenarbeit von Schule und Hort bieten wir gemeinsam den Eltern und Familien eine Anlaufstelle bei Fragen rund um den Alltag.
Ob im persönlichen Gespräch oder im Eltern-Café, wir stehen gerne zur Seite bei Erziehungsfragen oder beispielsweise bei der Erledigung von Anträgen.
Wir sind offen und gespannt bezüglich der kommenden Entwicklungen in der Zukunft.

Es war einmal ein Hallenbad ...

Ansichtskarte. *Foto: Geschichtskreis "Bettenhausen früher und heute"*

Fast 80 Jahre war das Hallenbad Ost an der Leipziger Straße 99 in Bettenhausen eine beliebte Adresse für die Bürger der Stadt Kassel und der Umland Gemeinden im Kasseler Osten. Im Sommer 2007 kam das endgültige Aus für das Hallenbad Ost, es wurde wegen Baufälligkeit stillgelegt. Die KM Architekten haben inzwischen das unter Denkmalschutz stehende Objekt erworben, umgestaltet und werden es 2022 nach einer aufwendigen Sanierung der documenta 15 zur Verfügung stellen. Doch wie fing alles an?

Durch die industrielle Entwicklung des ausgehenden 19. Jahrhunderts wuchs auch in Kassel die Einwohnerzahl rasant an. Wohnraum für die wachsende Arbeiterschaft konnte in der drängenden Enge der Kasseler Altstadt mit seinen verschachtelten Fachwerkhäuser nicht gefunden werden. In den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts verlagerte sich das Schwergewicht auf Bauten der Wohnsiedlungen, Sportstätten und Gesundheitspflege. Der Bau des Hallenbads in Bettenhausen gehörte dazu. Es war schon eine besondere Errungenschaft für die Einwohner der Stadt zu einer Zeit in dem im Altstadtbezirk drängende Enge unter hygienisch schlechtesten Bedingungen herrschte, viele Häuser noch über keine ausreichende Kanalisation verfügten und eine Badewanne nur in den Wohnungen der Bürgerhäusern des Vorderen Westen zur Ausstattung gehörten.

Auf dem Gelände des „Kleinen Forst" am „Fackelteich" in der heutigen Nürnberger Straße wurde 1894 das Gas-

werk in Betrieb genommen. Eng mit dem Gaswerk verbunden war das Hallenbad an der Leipziger Straße, das am 15. Juni 1930 eingeweiht wurde. Die überschüssige Wärmeenergie konnte zur Beheizung und Versorgung des Hallenbades durch einen 500 Meter langen Wärmekanal mit Dampf, Warm- und Kaltwasser eingesetzt werden. Die dicken Rohre verliefen entlang des Wahlebachs, unterquerten die Leipziger Straße und führten in Höhe der Einmündung der Sandershäuser Straße in das im Bauhausstil errichtete Backsteingebäude. Der Inhalt des Schwimmbeckens betrug 570 m³. Die Schwimmanlage bot ein Mehrzweckbecken mit angeschlossenem Nichtschwimmerteil (25 m x 12 m).

Ansichtskarte Schwimmhalle Hallenbad, Leipziger Straße 99, gelaufen als Feldpost 1940 Foto: K. P. Wieddekind, Kassel

Das Bad wurde von Schulen zum Sportunterricht und Vereinen als Trainingsort genutzt. Bereits im ersten Jahr verzeichnete das Hallenbad Ost 230.000 Besucher. Viele Kindergenerationen haben hier das Schwimmen gelernt und ihre Sportabzeichen erworben. Für die Familien war es mit Anschluss an das Straßenbahnnetz leicht zu erreichen. Jahrzehntelang stiegen sie dort, weil eine häusliche Badewanne fehlte, auch einmal in der Woche in die sog. Volks-Badewanne.

Im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs wurde das Badegebäude beschädigt. Das einzige Hallenbad der Stadt wurde wiederhergestellt und 1949 eingeweiht.

Im Jahr 1953 besuchten 238.524 Personen allein die Badeeinrichtungen des Hallenbads in Bettenhausen. Nach dem in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts in Kassel zwei weitere Hallenbäder, Mitte (1967) und Süd (1971), entstanden waren, bekam das alte Hallenbad an der Leipziger Straße die Bezeichnung Hallenbad Ost. Zur Einrichtung gehörte inzwischen eine finnische Sauna, eine Blockhaussauna im Freigelände, ein Saunaraum, Tauchbecken, Solarien, Ruheräume und eine Liegewiese. Aber in den 90er Jahren war der Glanz dieser Neuerungen verblasst. Inzwischen hatten sich die Ansprüche der Bevölkerung verändert. Jeder Haushalt verfügte längst über zeitgemäße sanitäre Einrichtungen. Öffentliche Bäder müssen seit dem immer mehr Abenteuer, Spaß und Wellness bieten.

Das Bad wurde zunehmend renovierungs- und modernisierungsbedürftig. Da eine Sanierung nicht mehr wirt-

Klaus Brethauer

Meisterbetrieb im
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimierung von Heizungsanlagen

Gas- & Wasserinstallationen

Badinstallationen

Energieberatung

Solar- und Fest-brennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kundendienst

Wasser, Wärme und mehr ...

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-51 34 09 • Fax: 0561-51 93 25
E-Mail: email@brethauer-heizung.de

schaftlich schien, wollte die Stadt einen Neubau planen.
Die Ortsbeiräte der Stadtteile Unterneustadt, Forstfeld, Waldau und Bettenhausen stellten dagegen 2007 beim Magistrat der Stadt Kassel gemeinsam den Antrag auf Erhaltung des Hallenbades Ost.
Eine Projektgruppe schlug 2008 in einem Ranking alternative Standorte für die Bebauung mit einem neuen Hallenbad vor.

2021, die ehemalige Schwimmhalle ist für eine Veranstaltung eingerichtet. *Foto: HNA, 03.09.2021*

Nach dem Verkauf des Gebäudes gab es in der Vergangenheit verschiedene Pläne zur Nutzung, wie die Einrichtung eines Fitnessstudios, den Umbau zu einem „Erfinderhaus“ oder den Umbau zu einem Teil eines Bürokomplexes.
Ende 2016 gaben die Städtischen Werke bekannt, dass sie wieder im Besitz des Gebäudes sind und sie es 2017 sanieren lassen wollen, um dort Büros einzurichten.
Doch auch diese Vorhaben wurde aufgegeben und das Gebäude an die drei Kasseler Architekten Marc Köhler, Keivan Karampour und Thomas Meyer (KM Architekten) verkauft.
Sie haben inzwischen in dem Gebäude unter Einhaltung des Denkmalschutzes neben ihrem Architekturbüro weitere Büroräume und Veranstaltungsflächen geschaffen.
Ein Blick in das ehemalige Hallenbad Ost zeigt, das nach der Sanierung und Umgestaltung moderne Büros und Arztpraxen eingezogen sind.
Die ehemalige Schwimmhalle mit Galerie kann für Konferenzen, Seminare, Kulturevents und private Feiern genutzt werden.
Die documenta fifteen findet von 18. Juni bis 25. September 2022 statt, und sie legt diesmal auch einen Fokus auf den industriell geprägten Kasseler Osten.
Neben anderen Ausstellungsorten der d 15 stehen im ehemaligen Hallenbad 600 Quadratmeter dafür zur Verfügung.
Mit einer Werkschau des ehemalige Kunsthochschul-Professors Hans Dehlinge im Rahmen der „KW35“ im September 2021 wurde ein erster Schritt zur künstlerischen Nutzung getan.
Während der documenta soll das gastronomische Angebot am Hallenbad Ost erheblich ausgeweitet werden. Wir sind gespannt.

Erhard Schaeffer, Kassel
Mitglied der Gruppe
„Erinnerungen im Netz“
im Stadtteilzentrum Agathof e. V.
https://www.erinnerungen-im-netz.de/

K-östlich kids for documenta

Liebe kleine und große k-östlich-Leser,
unlängst brodelte die Gerüchteküche und es wurde gemunkelt, die documenta würde in diesem Jahr einen Standort in unseren Stadtteilen eröffnen.
Umso begeisterter waren wir natürlich, als sich herausstellte, dass dies nicht nur ein Gerücht war, sondern tatsächlich stattfindet und wir freuen uns auf ein internationales Publikum mit vielen tollen Begegnungen.
Aber wir haben noch ein Gerücht gehört und auch hier sind wir der festen Überzeugung, es entspricht der Wahrheit. Wir haben uns sagen lassen, hier im Kasseler Osten leben ganz viele kleine, talentierte Künstler! Ist das so? Wir glauben schon.
Also, kommt raus aus euren geheimen Ateliers, ihr kreativen Köpfe und zeigt uns eure Werke! Ganz egal, ob gemalt, gebastelt, modelliert, groß oder klein, wir sind für alles offen. Schickt uns doch ein Foto von euren Werken, gern auch mit einer Beschreibung, was euch inspiriert hat) an *info@agathof.de* und wer weiß?
Vielleicht eröffnen wir demnächst auch mal eine documenta der Kleinen, ein documentinchen sozusagen.

Versteckte Kunst im Kuchen

Manchmal kann Kunst auch aus dem Ofen kommen und gut schmecken. Glaubt ihr nicht? Na, dann probiert doch mal dieses Rezept aus!
Heizt den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze auf.
Verrührt 200g weiche Butter mit 200g Zucker und einem Päckchen Vanillezucker und gebt nach und nach 4 Eier hinzu. Vermischt 300g Mehl, 2 TL Backpulver und eine Prise Salz und fügt dies sowie 100ml Milch hinzu. Nun könnt ihr den Teig noch einfärben. Nehmt dazu entweder Lebensmittelfarbe oder Kakao. Den Teig in eine gefettete Kastenform geben und ca. 55 Minuten backen.

ze in den Ofen. Fertig ist euer verstecktes Kunstwerk im Kuchen! Aus den Kuchenresten des bunten Kuchens könnt ihr übrigens auch noch prima Cake Pops zaubern!

Viele Künstler haben ihre Gefühle und Erlebnisse in ihren Kunstwerken verarbeitet. Und gerade in dieser Zeit, wo blöde Viren und unvernünftige, streitlustige Erwachsene uns die Laune vermiesen, ist es wichtig, dem Alltag wieder Farbe zu geben. Das ist unser Recht und unsere Pflicht und wir sollten unsere Welt so bunt und fröhlich gestalten, wie nur irgendwie möglich.

Ihr wollt wissen, was berühmte Künstler erlebt haben und wie es ihre Kunstwerke beeinflusst hat? Dann stöbert doch mal ein bisschen durch die Bücherregale. Es gibt ganz tolle Bücher über viele wichtige Künstler. Und wenn ihr dann auf den einen oder anderen documenta-Besucher trefft, könnt ihr schon richtig mitreden!

Wir wünschen euch ganz viel Spaß und eine kreative, friedliche und gesunde Zeit!

Tanja Bonnet

Ist der Kuchen fertig, lasst ihn gut auskühlen, schneidet ihn in Scheiben und schnappt euch euren Lieblingskeksausstecher, damit stecht ihr aus jeder Scheibe euer Motiv aus.

Nun bereitet ihr nochmals den Kuchenteig vor, jetzt allerdings ungefärbt. Füllt ihn in einen Spritzbeutel oder nehmt einfach einen Gefrierbeutel und schneidet eine Ecke ab. Setzt eure ausgestochenen Kuchenmotive ganz dicht hintereinander in eine erneut ausgefettete Kastenform, dann spritzt ihr den Teig erst vorsichtig links und rechts der Motive hoch und später über die gesamte Fläche.

Nun kommt der Kuchen wieder für zirka 50 Minuten bei 180° Ober-/Unterhit-

ZukunftsDorf 22 in diesem Sommer in Bettenhausen

Die Vision vom „Guten Leben für alle“

Am 18. Juni 2022 startet die documenta 15 in Kassel. Das Grundmotiv dafür wird der Begriff „lumbung“, das indonesische Wort für gemeinschaftlich genutzte Reisscheune sein. In dieser Reisscheune wird die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert, siehe **https://documenta-fifteen.de/lumbung/**

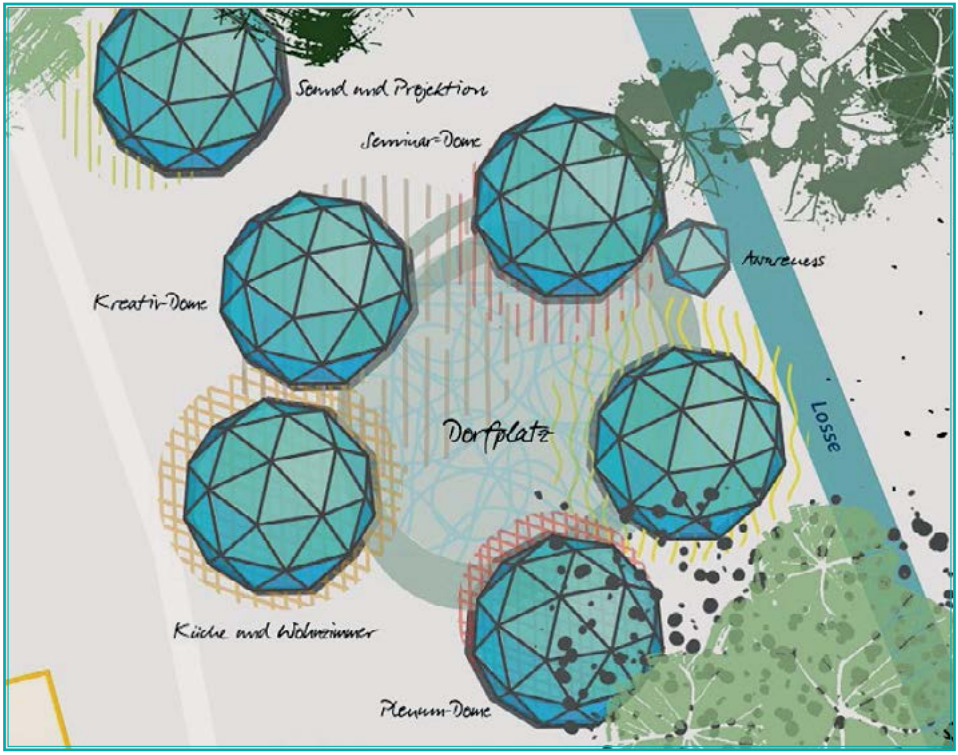
Diese Vorstellung inspirierte einige Menschen aus der Gemeinwohl-Ökonomie-Gruppe Kassel, einen solchen Ort der Begegnung und des Austausches zu schaffen.

In Kassel gibt es schon vielfältige Initiativen, die sich für einen ökologischen, sozialen und ökonomischen Wandel der Gesellschaft einsetzen, die aber häufig nicht miteinander vernetzt sind.

So entstand die Idee, parallel zur documenta 15 das ZukunftsDorf22 wachsen zu lassen.

In einem Dorf gibt es idealerweise kurze Wege, viel Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung, einen Dorfplatz, Schule, Spielwiesen, Gärten, Kunst und Kultur. Die Bewohner*innen bilden eine größtmögliche Diversität an Lebenserfahrungen ab.

Dieses ZukunftsDorf22 planen wir in diesem Sommer in Bettenhausen auf der Industriebrache der Haferkakao-Fabrik hinter dem Sandershaus.



Wir waren auch schon fleißig und haben die Fläche für unser Dorf von Müll, Gestrüpp und Brombeeren befreit.

In kuppelförmigen Räumen unterschiedlicher Größe, unseren Domes, die aus einer filigranen Holzkonstruktion bestehen, wollen wir Begegnungen ermöglichen.
In diesen Räumen soll es ein vielfältiges Angebot an Vorträgen, Gesprächen, Workshops und Mitmachaktionen für jung und alt geben.

Prozesse des gemeinschaftlichen Nutzens, Wirtschaftens und Handelns sollen im Vordergrund stehen und zugleich soziale Strukturen wachsen.
An diesen 100 Tagen wollen wir mit Menschen aus Bettenhausen, aus Kassel und aus dem Umland zusammen erfahren, wie wir in Zukunft leben wollen, welche Fragen wir haben und auch welche vielfältigen alternativen Lösungen es schon gibt.
Hier gibt es viele Möglichkeiten, um mitzumachen und sich einzubringen. Wir freuen uns, wenn Menschen und Initiativen diesen Entstehungsprozess mitgestalten wollen und unser ZukunftsDorf22 im Sommer als Begegnungs-, Arbeits- und Ideen-Vermittlungsraum nutzen.
Wir wollen zusammen Neues ausprobieren, gärtnern und kochen, einen langen Teppich weben, uns gegenseitig zuhören, von- und miteinander lernen, zusammen feiern und tanzen und vieles mehr.

KUNST KONZERT KULINARISCH
Wann führt Sie Ihr Weg zu uns?

Wirtshaus
Zum Grünen See

Entdecken Sie den
Kultur- und Touristiktipp
im Kaufunger Wald!

Durchgehend warme Küche.
Montag Ruhetag!

Am P24 & in der Nähe zum Grimmsteig.
www.zumgruenensee.de

Melsunger Weg 3
34320 Söhrewald-Eiterhagen

Tel. 0 56 08 / 95 84 51
info@zumgruenensee.de

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h

Wir, das sind Menschen, die sich in Initiativen mit ihrem Wissen einbringen und mit viel Herz Veränderungen bewirken und Prozesse anschieben wollen.
Aktuell tauschen wir uns in kleineren und größeren Arbeitgruppen aus, bereiten in unseren Netzwerktreffen im Sandershaus unser Dorf-Geschehen für den Sommer vor und versuchen weitere Menschen und Initiativen für unser ZukunftsDorf22 zu gewinnen.
Willst auch du ein Teil in unserem Dorf sein? Dann melde dich bei uns:
ZukunftsDorf22@posteo.de
www.ZukunftsDorf22.de

Aktuell sind folgende Initiativen beteiligt am 'Netzwerk ZukunftsDorf22' und wir wachsen weiter:
Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Kassel / Sandershaus e.V. / Klangdome Kollektiv / Kollektiv eigenklang / Architects for Future / Materialverteilung Kassel / Essbare Stadt / Projekt 7000 humans – Social Sculpture Lab / Foodsharing Kassel / CSX gemeinschaftsgetragenes Wirtschaften / Kasseler Kollektive-Vernetzung / Solidarische Landwirtschaft für Kassel & Umgebung e.V. / Degrowth Kassel / NOW Netzwerk Ökonomischer Wandel / Allmendeland / raumlabor WELL being Stiftung / Sinn & Wohlklang / UniKasselTransfer/ Service Learning / SoLocal Energy / Seebrücke Kassel / Mehr Demokratie e.V. Kassel / Greenpeace Kassel / Kollektiv Waschbeton

Nutzungskonzept Zentrum für Begegnung und Bildung in Forstfeld

Im Stadtteil Forstfeld auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-Steul-Schule soll neben weiteren Nutzungen ein Zentrum für Begegnung und Bildung entstehen. Das Zentrum soll Teil der neuen Mitte in Forstfeld werden und Brücken im Stadtteil schaffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner Forstfelds sind herzlich eingeladen mitzudenken, mitzumachen und mitzugestalten. Das Wissen aller Beteiligten ist gefragt: Was möchten Sie in und mit Ihrer Nachbarschaft erleben? Was braucht es in Forstfeld, damit alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die gleichen Chancen auf Bildung und Gesundheit haben?

2021 beauftragten das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und das Amt für Schule und Bildung das Architekturbüro die Baupiloten aus Berlin, zwei Werkstatttage in Forstfeld zu moderieren und Vorstellungen und Ideen aus dem Stadtteil in ein Nutzungskonzept zu übersetzen. Die Konzepterstellung wurde gefördert durch das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt.

Was soll der Ort zukünftig seinem Stadtteil bieten? Bedarfe und Visionen wurden miteinander kreativ verhandelt bis hin zu einem Konzept für den Standort.

„Das Herz soll einem da aufgehen!“

Empfohlen wird mit dem Zentrum für Begegnung und Bildung im Forstfeld einen öffentlichen Ort zu schaffen, an dem sich die Bewohnerinnen und Be-

Was möchten Sie in Forstfeld erleben?

wohner Forstfelds treffen können und der den Zugang zu weiteren Angeboten im Stadtteil unterstützt.
Gewünscht wird ein belebter Quartiersplatz, der ins Zentrum einlädt und den direkten Zugang ermöglicht. Im Zentrum selbst soll es einen zentralen Bereich mit Angeboten zum Verweilen geben, einen offenen Treffpunkt. Beratungsmöglichkeiten schließen sich an und unterschiedliche räumliche Möglichkeiten zum Handwerken, Reparieren oder Gestalten. Hier sollen sich Bildungsangebote ergänzen und die unterschiedlichen Bereiche auch miteinander verknüpft werden. Für den Außenbereich des Zentrums wurden unterschiedliche Ideen zusammengetragen. Erwünscht sind Räume für Rückzug im Freien und ein frei zugängliches und mehrgenerationenfreundliches Bewegungs- und Fitnessangebot.
Sie möchten mehr Informationen? Sie finden das Nutzungskonzept zum Download auf der Seite www.kassel.de/machbarkeitsstudie
Anknüpfend an das Nutzungskonzept für das Zentrum für Begegnung

Moderierter Werkstatttag in Forstfeld.

und Bildung ist in diesem Jahr ein kooperatives Werkstattverfahren für die bauliche Realisierung der neuen Mitte Forstfeld geplant. Entstehen werden dabei unterschiedliche Entwicklungsperspektiven bzw. Entwurfsplanungen für die Mitte durch die Beteiligung mehrerer Planungsbüros.

Sie haben Fragen? Interesse!
Kontakte:
Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Katharina Sommer, Telefon: 0561-787 63 06,
E-Mail: katharina.sommer@kassel.de
Amt für Schule und Bildung – Simone Dieling, Telefon: 0561-950 812 96,
E-Mail: simone.dieling@kassel.de

Dentalzentrum
für Zahnheilkunde
und Zahntechnik

Dr. Leon Jahn
Gründer

Zahngesundheit und Prophylaxe *sowie* Zahnersatz (Prothetik) aus *einer* Hand.

» Zahnärztin **Karina Jahn**
» ZT-Meister **Daniel Jahn**

Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-951 35-96 • Fax: -97

Termine nach Vereinbarung!
Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00–18:00
Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie – Implantologie kombiniert mit individueller Propyhlaxe – MH-Beratung und MH-Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss

Es ist uns eine Ehre!

Ende Februar hatten wir im kleinen Redaktionsteam Besuch von Reza Afisina (rechts im Bild) von ruangrupa und Elisa Thorwarth (Bildmitte) aus der Presseabteilung mit dem Schwerpunkt auf die d15 im Kasseler Osten. (Links im Bild Marla Grüning/Kulturfabrik Salzmann)

Die documenta fifteen hat einen Schwerpunkt im Kasseler Osten. Darüber freuen wir uns.

Nachfolgend hat die Köstlichredaktion für die Leser*innen der K-östlich einige Auszüge aus der offiziellen Pressemappe der documenta fifteen zusammengestellt.

Über die doumenta fifteen

Vom 18. Juni bis 25. September 2022 findet die documenta fifteen unter der Künstlerischen Leitung von ruangrupa an verschiedenen Orten in Kassel statt. Das Kollektiv aus Jakarta hat der fünfzehnten Ausgabe der documenta die Werte und Ideen von lumbung zugrunde gelegt, dem indonesischen Begriff für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune.

Als künstlerisches und ökonomisches Modell fußt lumbung auf Grundsätzen wie Kollektivität, gemeinschaftlichem Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung und verwirklicht sich in allen Bereichen der Zusammenarbeit und Ausstellungskonzeption.

Über ruangrupa (künstlerische Leitung)

ruangrupa ist ein 2000 gegründetes und in Jakarta (Indonesien), ansässiges Kollektiv. Als gemeinnützige Organisation fördert ruangrupa durch

die Einbindung von Künstler*innen und anderen Disziplinen wie Sozialwissenschaften, Politik, Technologie oder Medien die künstlerische Idee im urbanen und kulturellen Kontext. Das indonesische Wort „ruangrupa“ bedeutet frei übersetzt „Kunstraum“ oder „Raumform“. ruangrupas Arbeit beruht auf einer ganzheitlichen sozialen, räumlichen und persönlichen Praxis, die stark mit der indonesischen Kultur verbunden ist, in der Freundschaft, Solidarität und Gemeinschaft eine zentrale Bedeutung haben.

Über den Fokus auf den Kasseler Osten

Im Rahmen der documenta fifteen rückt der industriell geprägte Kasseler Osten erstmals verstärkt in den Blick einer documenta: In dem von weitläufigen Werks- und Gewerbeflächen bestimmten Stadtteil Bettenhausen befindet sich mit dem Areal der HÜBNER GmbH & Co KG und dem nahegelegenen Hallenbad Ost ein großer Ausstellungskomplex der documenta fifteen.

„Wir wollen Räume schaffen, die die Beziehungen zwischen Stadtzentrum und Peripherie neu definieren. Es geht darum, Stadterfahrung zu dezentralisieren und die unterschiedlichen urbanen Räume – wie das Nebeneinander von Industrie- und Wohngebieten – und die verschiedenen hier lebenden Menschen miteinander zu verbinden.

Dafür zieht die documenta fifteen in Teile des HÜBNER-Areals und in das Hallenbad Ost sowie auch an weitere Orte in Kassels Osten und in andere Stadtteile außerhalb des Kasseler Zentrums.

Wir arbeiten mit vielen Künstler*innen und Kollektiven zusammen, die sich in ihrer Praxis außerhalb von Kunst- und Kulturräumen bewegen. Sich in Gesprächen mit den Menschen, ihren Erinnerungen sowie der Geschichte und den Geschichten der jeweiligen lokalen Kontexte auseinanderzusetzen, ist dabei wesentlich – auch für die kommende documenta“, so ruangrupa.

Hübner Areal

Das ab Anfang der 1970er Jahre errichtete HÜBNER-Areal umfasst auf

documenta fifteen: HÜBNER-Areal, Außenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

documenta fifteen: HÜBNER-Areal, Innenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

documenta fifteen: HÜBNER-Areal, Innenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

documenta fifteen: HÜBNER-Areal, Innenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

20.000 m² weitläufige Lager-, Produktions- und Außenflächen des Bahntechnik-Herstellers HÜBNER. Nach fast 50 Jahren verlässt HÜBNER den bisherigen Stammsitz, der künftig in einen Mobilitätsstandort der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) überführt wird.

HÜBNER übergab Teile des Areals im September 2021 an die documenta fifteen und stellt ihr für die Laufzeit auf rund 7.500 m² einen Großteil der Produktionshallen und der zugehörigen Außenflächen zur Verfügung.

Die in den Hallen abzulesenden Spuren der industriellen Produktion sollen im Zuge der Nutzung durch die documenta nicht geglättet werden. Im Gegenteil: Sie bleiben sichtbar und treten mit den Arbeiten in Bezug, die hier im Sommer 2022 zur documenta fifteen zu sehen sein werden.

Hallenbad Ost

Das Hallenbad Ost wird als ein weiterer Standort die Verankerung der documenta fifteen im Osten der Stadt stärken.

Das 1929 im Bauhaus-Stil errichtete denkmalgeschützte Schwimmbad

documenta fifteen: Hallenbad Ost, Außenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

documenta fifteen: Hallenbad Ost, Innenansicht, Kassel, 2021. Foto: Nicolas Wefers

wurde 2009 geschlossen und steht seitdem leer. 2018 erwarben die Kasseler Architekten Marc Köhler, Keivan Karampour und Thomas Meyer (KM Architekten) den Bau mit dem Ziel seiner Aktivierung. Der documenta fifteen stehen 2022 fast 600 m² Fläche zur Verfügung.

Sonstige Standorte der documenta fifteen:

- documenta Halle
- Fridericianum
- GRIMMWELT Kassel
- Museum für Sepulkralkultur
- Naturkundemuseum im Ottoneum
- ruruHaus
- WH22

Weitere Standorte erfolgen noch.

Über die Nachhaltigkeit der d15

Entsprechend ruangrupas künstlerischem Konzept und der Praxis des lumbung wird das Thema Nachhaltigkeit bei der documenta fifteen ganzheitlich betrachtet und findet in allen Bereichen der Planung und Durchführung der Ausstellung Berücksichtigung. Neben der Auseinandersetzung mit ökologischen Faktoren stehen kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt.

Besonders das Miteinander und Teilen sowie der Austausch von Wissen sind für ruangrupa unerlässlich für eine nachhaltige Entwicklung. Nachhaltigkeit ist bei der documenta fifteen somit sowohl ein Thema der künstlerischen Praxis als auch ein wichtiger Aspekt bei der Planung der Infrastruktur.

Die documenta und Museum Fridericianum gGmbH wird bei der Entwicklung einer nachhaltigeren Ausstellung von der Universität Kassel beraten, wobei alle relevanten Felder von Mobilität bis Gastronomie behandelt werden.

Mit jedem verkauften documenta fifteen Ticket geht ein Euro an langfristig angelegte Nachhaltigkeitsprojekte, unter anderem an eine Aufforstungsaktion im Reinhardswald bei Kassel sowie an ein Projekt zur ökologischen Anreicherung von Ölpalmen- und Kautschukplantagen in der Region Jambi auf Sumatra.

HERZLICH WILLKOMMEN

Das Redaktionsteam heißt die Gäste aus nah und fern im Kasseler Osten herzlich willkommen und lädt Sie ein, die vier östlichen Stadtteile zu entdecken!

documenta fifteen, Workshop mit ruangrupa und dem Künstlerischen Team, Mirwan Andan, Reza Afisina, 2019.
Foto: Nicolas Wefers

Ein urbaner Waldgarten im Wahlebachgrünzug

Ein Waldgarten im Wahlebachgrünzug

Der erste Waldgarten in Kassel soll noch dieses Jahr im Stadtteil Waldau im Wahlebachgrünzug gepflanzt werden. Direkt zwischen der Kleingartenanlage Forstgelände und dem Wahlebach wird der Waldgarten entstehen.
Ein Beteiligungsprozess lädt alle Interessierten ein, mitzuplanen, sich einzubringen und im Waldauer Waldgarten gärtnerisch aktiv zu werden.
Die ersten Online-Informationstermine waren am 26.02. und am 09.03.2022; die ersten Planungstreffen gab es am 19.03.2022 und 02.04.2022.

Was ist ein Waldgarten?

Ein Waldgarten besteht aus mehreren Schichten vorwiegend essbarer Pflanzen, die ähnlich der Struktur von Wäldern übereinander wachsen.

URBANE WALDGÄRTEN
leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Obst- und Nussbäume, Sträucher mit Beeren sowie Gemüse und Kräuter werden so kombiniert, dass sie miteinander gedeihen und geerntet werden.
Du hast Lust MITZUMACHEN? Hast Ideen, Anregungen oder Fragen? Schreib uns eine E-Mail oder melde dich telefonisch bei uns!
Telefon: 0561-787 6737
E-Mail: *kassel@urbane-waldgaerten.de*

Weitere Informationen unter:
www.kassel.de/urbane-waldgaerten
Instagram: **urbanewaldgaerten**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
BfN Bundesamt für Naturschutz
Ein Projekt von: Kassel documenta Stadt

14. Mai 2022 – Tag der Städtebauförderung

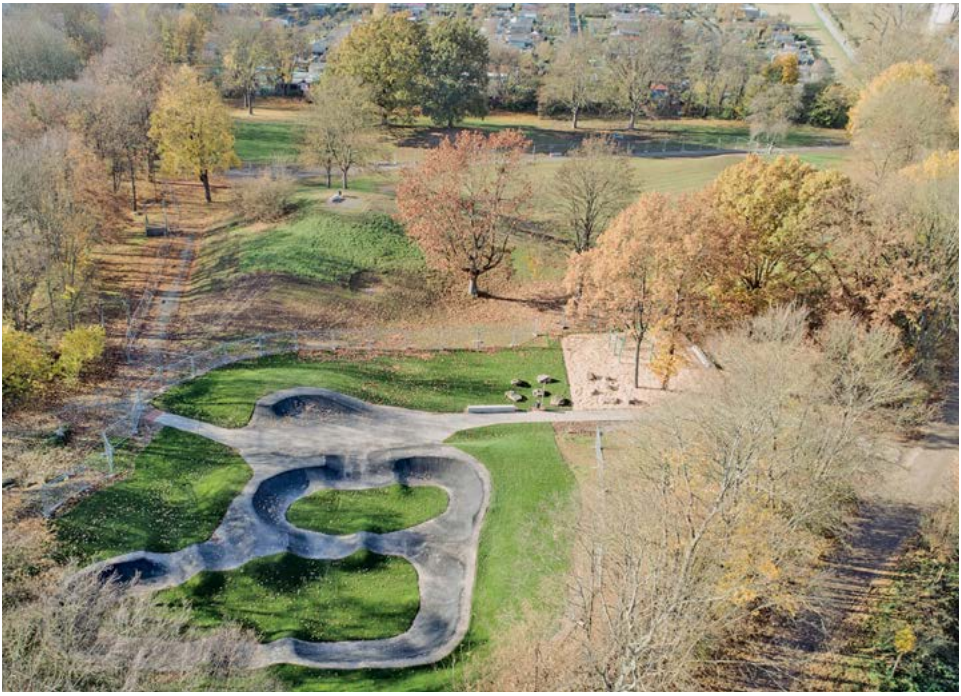
Am 14. Mai ist wieder
Tag der Städtebauförderung!

Die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente in der Stadtentwicklung. Durch sie werden oft Investitionen und damit positive Veränderungen in Quartieren ausgelöst, die es sonst vielleicht nicht gäbe. Sie trägt damit zu einer Stabilisierung und Aufwertung von Stadtteilen bei.

Dies wird seit einigen Jahren überall in Deutschland an einem bundesweiten Aktionstag als gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund gewürdigt. Unter dem Motto „Wir im Quartier“ finden dabei ganz unterschiedliche Veranstaltungen zur Städtebauförderung statt, zum Beispiel Quartiersrundgänge, Baustellenbegehungen, Workshops, Stadtrallyes, Tag der offenen Tür oder Ausstellungen.

Aber auch hybride oder digitale Formate werden durchgeführt, beispielsweise virtuelle Stadtrundgänge, Audiowalks, Online-Dialoge, Fotowettbewerbe oder Videobeiträge.

Auch die Stadt Kassel hat in diesem Jahr wieder ein Programm für alle ihre Städtebauförderungsgebiete entworfen. Bereits zum fünften Mal wird dabei auch in Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt und Waldau gezeigt, welche neuen Entwicklungen es gibt. Zahlreiche spannende Aktionen sind am 14. Mai im gesamten Kasseler Osten geplant.



Der neue Pumptrack im Wahlebachpark.

Forstfeld/Waldau

In Waldau wird um 13:30 Uhr der Wahlebachpark festlich eingeweiht. Es können beispielsweise der neue Pumptrack, die Spielgeräte und die Boulefläche ausprobiert und spannende Ecken des Parks entdeckt werden. Außerdem wird es einen „Actionbound“ geben, bei dem man auf digitale Schnitzeljagd gehen kann.

Ihre Stadtteilmanagerinnen
Heike Brandt, Selina Holtermann
und Anja Waldschlägel

Kontakt:

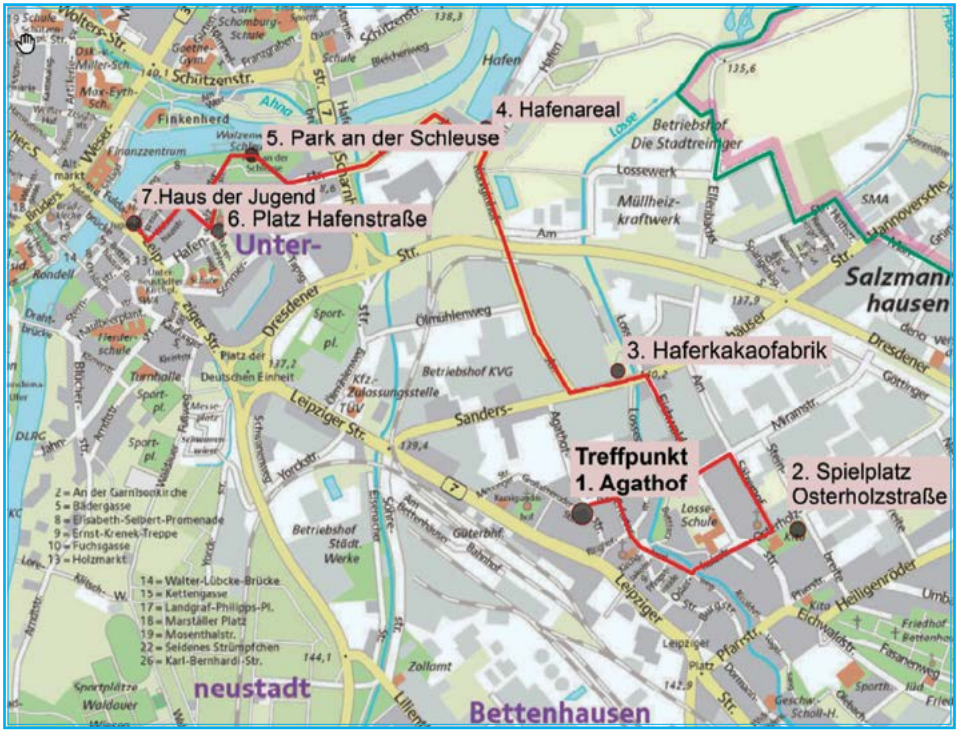
E-Mail: info@forstfeldundwaldau.de
Telefon: 0177-2714812 (A. Waldschlägel), 0176-41076276 (H. Brandt / S. Holtermann)

Sprechzeiten:

Waldau: Mo. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, Do. 17-18 Uhr
Forstfeld: Mo. 17-18 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Bettenhausen und Unterneustadt

Im Fördergebiet Unterneustadt/Bettenhausen wird um 14:30 Uhr eine begleitete „Radtour Ost“ mit Informationsstopps am Agathofbunker, am Spielplatz Osterholzstraße, an der Haferkakaofabrik, am Kasseler Hafen, am Park an der Schleuse, in der Hafenstraße sowie am Haus der Jugend angeboten.
Ende der Radtour ist gegen 17:00 Uhr am Haus der Jugend.
Die Umgestaltung des dortigen Vorplatzes beginnt in diesem Jahr. Es



Radtour Ost mit Startpunkt am Agathofbunker. *Quelle: Kartenauszug aus dem Stadtinformationssystem – Stadt Kassel Vermessung und Geoinformation*

wird um Anmeldung beim Stadtumbaumanagement gebeten:
Julia Schmidt,
Telefon 0561-1001 1361 oder
E-Mail: sekretariat@nh-projektstadt.de

Natürlich können auch die vielfältigen Aktionen außerhalb des Kasseler Ostens an den Förderstandorten Wehlheiden, Park Schönfeld/Frankfurter Straße, Brüder-Grimm-Platz und Wesertor besucht werden.

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten am Tag der Städtebauförderung am 14. Mai folgen rechtzeitig auf der Website der Stadt Kassel und werden in den Stadtteilen bzw. den Stadtteilbüros bekannt gegeben.

Stadtumbau Bettenhausen
Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:
Annette Spielmeyer (Stadtteilplanerin)
E-Mail: annette.spielmeyer@kassel.de,
Tel. 0561 / 787-6152
Stadtumbaumanagement Projekt-Stadt:
Clemens Exner (Projektleiter), E-Mail:
clemens.exner@nh-projektstadt.de,
Tel. 0561 / 1001-1296

Stadtumbau Unterneustadt
Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:
Petra Gerhold (Stadtteilplanerin),
E-Mail: petra.gerhold@kassel.de,
Tel. 0561 / 787-2105
Stadtumbaumanagement Projekt-Stadt:
Dominik Reimann (Projektleiter), E-Mail:
dominik.reimann@nh-projektstadt.de,
Tel. 0561 / 1001-1203

PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

WACHSTUM UND NACHHALTIGE ERNEUERUNG
STÄDTEBAUFÖRDERUNG HESSEN

Kassel documenta Stadt

Familie Faulstich
Forstbachweg 47
34123 Kassel
Telefon: 0561-51 51 73
Telefax: 0561-5 19 06 90
E-Mail: edeka.faulstich@aol.de
Montag-Samstag 7^{00}-21^{00} Uhr
Lieferservice
Wir ♥ Lebensmittel.

FAULSTICH
Marktplatz Forstfeld
EDEKA

Die Caritas Sozialstation Ost ist umgezogen

Die Caritas Sozialstation in Kassels Osten ist umgezogen. Nach 16 Jahren an der Ochshäuser Straße 1 ging es Anfang Februar 2022 zur Leipziger Straße 145, ins ehemalige Gemeindehaus vor der Sankt-Kunigundis-Kirche.

„Alles gut gegangen“, freut sich Pflegedienstleiterin Mariola Miedzianowski über den reibungslosen Umzug und die neuen großzügigen Räume: „Hier lässt sich toll arbeiten!“

Größer, geräumiger, eine entspanntere Parkplatzsituation – der neue Standort hat für das Team um Pflegedienstleiterin Mariola Miedzianowski viele Vorteile. Im Erdgeschoss befinden sich das Empfangs- und Abrechnungsbüro, Sitzungs- und Schulungszimmer. Im Obergeschoss sind Leitungsbüro, Teamzimmer und ein weiterer Schulungsraum für Auszubildende eingerichtet.

„Wir bilden seit Jahren in der Pflege aus und sind stolz darauf, jungen Menschen diese besondere berufliche Perspektive zu ermöglichen.“, zeigt sich die Pflegedienstleiterin traditionsbewusst und entwickelt gleich neue Ideen. Denn die neue Sozialstation an der Leipziger Straße bietet die Chance, das Ausbildungsangebot im Bereich Hauswirtschaft auszubauen. „Der Bedarf bei den Kunden ist da“, berichtet Pflegedienstleiterin Miedzianowski: „Viele brauchen Unterstützung dabei, die Wohnung sauber zu halten und sich mit dem Lebenswichtigen zu versorgen. Auch gemeinsam zu spielen und gute Gespräche zu führen sind wichtige Elemente von Lebensqualität im Alter.“

Sobald die Umgangsregeln der Coronapandemie es zulassen, können zudem pflegende Angehörige am neuen Standort speziell auf sie zugeschnittene Pflegekurse besuchen.

Leitung und Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Ost (v.l.n.r.): Alexander Ponelies (Geschäftsführer Caritasverband Nordhessen e.V.), Isabell Höhmann (Verwaltung), Marcy Buchenau (Teamleitung), Mariola Miedzianowski (Pflegedienstleitung), Birgit Hohmann (Verwaltung), Lias-Maria Altmann Caritas (Stellvertretende Pflegedienstleitung). Foto: Jan Buchenau

Auch Alexander Ponelies, Geschäftsführer des Caritasverbandes Nordhessen-Kassel, ist sehr glücklich, am neuen Standort deutlich mehr Platz zu haben: „Das kommt vor allem den Mitarbeiterinnen zu Gute, die nun mehr Raum und Ruhe auch für administrative Tätigkeiten haben. Corona und wenig Platz: Das passt nicht gut zusammen.“ Dass an der Leipziger Straße 145 jetzt alles gut zusammenpasst, davon können sich die Stadtteilbewohner*innen im Sommer selbst überzeugen. Dann ist ein ‚Fest der offenen Tür’ geplant.

Kontakt: Caritas Sozialstation Kassel-Ost, Leipziger Str. 145, 34123 Kassel, Tel.: 0561-572760, Fax:-53211

Quartierszentrum für systemische Arbeitsmarktintegration

Zielgruppenbereiche

- Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II Bezug
- Betriebe, die bereit sind, sich der o. g. Zielgruppe zu öffnen
- Soziale Institutionen, die das Coaching und Matching psychosozial unterstützen und begleiten
- Sozialräume, in denen Teilnehmende wohnen und deren bürgerschaftliches Engagement einfließen kann

Umsetzung/Projektbeschreibung

Das Projektangebot umfasst das Coaching der Bedarfsgemeinschaft, Kompetenzfeststellung, Bewerbungstraining sowie Arbeitssuche und individuelles Matching mit Unternehmen, Stellenangeboten und Qualifizierungen sowie das Wohncoaching als sozialräumliche Wohnbegleitung. Auf diese Weise werden soziale und psychosoziale Belastungsfaktoren abgebaut und eine bedarfsgerechte und individuelle Begleitung in die Erwerbstätigkeit ermöglicht.

Projektziele für Teilnehmende

- Verbesserung und Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit
- Stärkung von Selbsthilfekompetenz
- Erkennung und Aktivierung von Ressourcen
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive für den Einzelnen
- Teilnahme an weiterführenden Angeboten
- Vermittlung in Erwerbstätigkeit / Integration in den Arbeitsmarkt

Das Projekt fördert gezielt die Arbeitsmarktintegration von Menschen im SGB II Bezug, die einer Bedarfsgemeinschaft angehören und unter den Auswirkungen der Coronapandemie auf Vermittlungshürden treffen. Ein systemisches Coaching und Matching Angebot begleitet Bedarfsgemeinschaften ganzheitlich unter Berücksichtigung besonderer Lebens- und Wohnumstände von einer Alltagsstrukturierung bis hin zur Erwerbstätigkeit sowie nachgelagerten Beratungsangeboten.

QZA findet in den Quartierszentren Nord-Holland, Rothenditmold und Forstfeld/Waldau statt. Gemeinsame Termine mit dem Jobcenter, Hilfestellung bei Amtsgängen sowie die aufsuchende Sozialarbeit sind Teil der systemischen Ausrichtung.

Projektleitung: Jasmin Warchol, Tel.: 0561-98374-0, Mobil: 01573-4912761, E-Mail: *jasmin.warchol@jafka.de*
Weitere Infos unter **www.jafka.de**

JAFKA

QZA
QUARTIERSZENTRUM FÜR SYSTEMISCHE ARBEITSMARKTINTEGRATION

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

HESSEN
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

ARBEITSWELT HESSEN
innovativ · sozial · nachhaltig

Kassel documenta Stadt

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.

Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau – Tag der offenen Tür 2022 in Forstfeld und Waldau

Sowohl in Forstfeld als auch in Waldau werden wir dieses Jahr einen Tag der offenen Tür veranstalten.

An diesen Tagen stellen wir alle Kurse, Ansprechpartner*innen und Betreuer*innen vor, die in unseren Stadtteilbüros Angebote stellen. In einem lockeren Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit uns kennen zu lernen und Fragen zu stellen.

In Waldau werden wir diesen Tag voraussichtlich im Juli, also vor den Sommerferien feiern. Vor dem Stadtteilbüro, Görlitzer Straße 39j, 34123 Kassel, können Sie uns mit unseren Ständen nicht verfehlen.

Im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16c, 34123 Kassel, möchten wir Sie im September, also nach den Sommerferien mit unseren Mitarbeiter*innen begrüßen und freuen uns auf neue Anregungen.

Genaue Daten sind noch nicht festgelegt, also halten Sie die Augen auf!

Wir werden sie bald bekannt geben.

KASSEL OST

Personelle Veränderungen im Stadtteilmanagement

Hallo,

nach über vier Jahren Aktivität im Stadtteilmanagement werde ich, Elena Hansjürgens, Kassel nun leider verlassen und möchte mich daher auch auf diesem Weg von Ihnen verabschieden.

Ein großes Dankeschön für die großartige Zusammenarbeit in dieser Zeit!

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, die Entwicklung in Forstfeld und Waldau mitzugestalten – vor allem durch die vielen netten Begegnungen, gemeinsamen Veranstaltungen und Erlebnisse.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg im weiteren Förderprozess, bleiben Sie so engagiert und kreativ!

Elena Hansjürgens

Stadtteilbüro, Görlitzer Straße 39j, Waldau.

Das Haus Forstbachweg in Forstfeld.

Ein Hallo auch von mir!
Ich darf mich als neue Stadtteilmanagerin für Forstfeld und Waldau vorstellen.
Mein Name ist Selina Holtermann, ich studierte hier in Kassel Stadt- und Regionalplanung und freue mich auf viele neue Gesichter.
Als Nachfolgerin von Elena Hansjürgens stehe ich Ihnen ab jetzt auch zu den Öffnungszeiten im Stadtteilbüro zur Verfügung und freue mich darauf, Sie in nächster Zeit persönlich kennenzulernen
Und natürlich möchten wir Sie bitten: Wenn Sie Ideen für kleine oder große Projekte und Verbesserungen in Forstfeld oder Waldau haben, sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Stadtteilmanagerinnen
Heike Brandt, Selina Holtermann
und Anja Waldschlägel

Selina Holtermann vor dem Stadtteilbüro, Görlitzer Straße 39j, Waldau.

Kontakt:
E-Mail: info@forstfeldundwaldau.de
Telefon: 0177-2714812 (A. Waldschlägel), 0176-41076276 (H. Brandt / S. Holtermann)

Sprechzeiten:
Waldau: Mo. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, Do. 17-18 Uhr
Forstfeld: Mo. 17-18 Uhr und Do. 16-18 Uhr

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden | HESSEN | SOZIALER ZUSAMMENHALT STÄDTEBAUFÖRDERUNG HESSEN | Kassel documenta Stadt

Ihre Maklerin des Vertrauens

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Karin Forch Immobilien
Beratung • Vermietung • Verkauf
Mobil: 0160-535 00 55

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schluckstörungen
alle Kassen

Pfarrstraße 15 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-85017645 • Mobil: 0173-7089544
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ergotherapie
Kaufmann

Ines Kaufmann
Ergotherapeutin & Inhaberin

Ilka Passoke
Ergotherapeutin

Pfarrstraße 17
34123 Kassel

Tel: 0561/ 99779720
praxis@ergotherapiekaufmann.de

Sommerferien 2022: Internationale Jugendbegegnungen

Sommerferien 2022: In Kassel und Italien wieder Internationale Jugendbegegnungen – im Hier und Jetzt – Tanz – Theater – Film – Foto – Graffiti – Skulpturen – Podcasts

Nach zwei Jahren, in denen wir nur internationale Begegnungen im weltweiten Netz anbieten konnten, gibt es in den Sommerferien 2022 endlich wieder richtige Life-Begegnungen.

„Exchange for future“ – Tanz und Theater rund um den Klimawandel

Der Streit ums Klima – Arbeitsplätze versus Überleben? Wer entscheidet über die Nutzung von Ressourcen? Warum vergeigt die Menschheit ihre Lebensgrundlagen? (Wie) kann diese Entwicklung gestoppt werden? Was

liegt in unserer Hand?

Wie macht sich „Klimawandel“ in den unterschiedlichen Regionen Europas bemerkbar? Flutkatastrophe im Ahrtal, irrsinnige Waldbrände in Russland und Griechenland, warme und mitunter knorztrockene Sommer in Nordhessen, Hitzewelle auf Island, vermehrt Orkane über Deutschland. Stimmt das überhaupt alles oder ist es nicht einfach super, dass wir es hier in Kassel endlich mal ein bisschen wärmer haben? Wie nehmen junge Menschen die Phänomene des Klimawandels in ihren Heimatländern wahr und was wird getan, um noch Schlimmeres zu verhindern? Was sollte ihrer Meinung nach geschehen?

Junge Menschen aus 5 europäischen Ländern (Spanien, Griechenland, Polen, Italien und Deutschland) tauschen sich für 12 Tage über ihre Beobachtungen zum Klimawandel und ihre Ideen, darauf zu reagieren, aus. Und – sie verwandeln ihre Eindrücke, Gefühle und Pläne in Tanz- und Theaterszenen, die in diesen 2 Wochen in internationalen Workshops unter der Anleitung von professionellen Tänzerinnen (Julia Walkowiak aus Poznán und Pamela Hering von der Tanzwerkstatt Kassel) und einen Theatermann (Markus Hühn vom Playbacktheater Kopf und Bauch aus Kassel) erarbeitet werden. Am Ende gibt es eine Show in der Halle 2 in Kassel.

Außerdem: Besuche der documenta fifteen

Termin: 23.Juli-06.August 2022
Ort: Kassel
Alter: 16-25 Jahre

Kosten: 90,- € (alle Mittag- und Abendessen, Workshopgebühren, ÖPNV, Exkursionen). Ermäßigungen sind möglich! Bitte sprich uns an!

Voraussetzungen: Lust auf die internationale Gruppe, Interesse am Thema ‚Klimawandel‘, Lust auf Tanzen oder Theater spielen

Veranstalter: Stadt Kassel, Jugendamt, Kommunales Jugendbildungswerk; Kulturnetz Kassel e.V.; Sesam e.V.

Jugend in Italien (Modigliana)

mit Gruppen aus Modigliana (Italien) und Kassel

Vor Beginn der Corona-Pandemie war unsere Partnergruppe zu Besuch hier bei uns in Kassel. Nun lädt sie Kasseler Jugendliche zu Besuch in Italien ein.
Trekking in den Apenninen, Schwimmen, Stadterkundungen … und die italienischen TeilnehmerInnen kennen lernen. Wie leben Jugendliche in der Mitte Italiens? Was interessiert sie? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Welche Unterschiede?
Unsere Partnergruppe lebt in Modigliana, einem kleinen Ort in den nördlichen Ausläufern der Apenninen am südlichen Rand der Po-Ebene. Der Adriastrand von Cesenatico ist etwa 40 km davon entfernt.
Termin: 23.-31.Juli 2022
Ort: Modigliana (Italien)
Alter: 14-18 Jahre
Kosten: 250,- € (An- und Rückreise nach/von Modigliana, Unterbringung und Vollverpflegung in Italien, Exkursionen, Eintrittspreise im Rahmen des Programms). Ermäßigungen sind möglich! Bitte sprich uns an!
Voraussetzungen: Lust auf die internationale Gruppe, Lust auf Italien
Veranstalter: Stadt Kassel, Jugendamt, Kommunales Jugendbildungswerk; AKGG Jugendräume Wehlheiden; Kara Bobowski Modigliana (Italien)

Unsere Welt – Ressourcen für die Ewigkeit?
Kollektivität – kooperative Ressourcennutzung – Nachhaltigkeit

mit Gruppen aus Italien, Polen, Griechenland und Deutschland.

Graffiti-, Skulpturen-, Film-, Tanz-Workshops, documenta-Besuche, Austausch.

Welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es für junge Menschen und wie können Ressourcen gemeinsam und sozialverträglich genutzt werden?
Wie sieht's damit in Griechenland, Italien und Polen aus?
Welche Möglichkeiten gibt es für (junge) Menschen, sich für nachhaltig rücksichtsvolle Veränderungen einzusetzen?
Wie können wir unsere Ideen zu einer Lebensweise, die die Erde auch für unsere und weitere Generationen bewohnbar erhält, umsetzen?
Über diese und andere Fragen diskutieren junge Menschen aus Italien, Polen, Griechenland und Deutschland in diesem Projekt.

Die internationale Gruppe gestaltet einen Raum (in der Kasseler Innenstadt), der als Treffpunkt, Begegnungs- und Ausstellungsraum für junge Menschen dienen soll.
Und weil ‚kooperative Ressourcennutzung' auch ein zentrales Thema der documenta fifteen ist, wird die Gruppe natürlich die Ausstellung besuchen und mit Künstlern sprechen.
Termin: 08-21. August 2022
Ort: Kassel
Alter: 16-25 Jahre
Kosten: 90,- € (Teilverpflegung, Workshopgebühren, documenta-Führungen u. a.) Ermäßigungen sind möglich! Bitte sprich uns an!
Voraussetzungen: Lust auf die internationale Gruppe, Interesse an den Themen ‚Nachhaltigkeit' und „Beteiligung"
Veranstalter: Stadt Kassel, Jugendamt, Kommunales Jugendbildungswerk; Simmetecho Lárissa (Griechenland); Forum Kultur Poznán (Polen); Progetto Giovani Padova (Italien)

Infos und Anmeldungen zu allen drei Veranstaltungen bei Stadt Kassel, Jugendamt, Kommunales Jugendbildungswerk, E-Mail: *karl-heinz.stark@kassel.de* oder Tel.: 0561-787 5148
Wegen der Corona-Pandemie können sich leider immer noch kurzfristige Änderungen ergeben!
Informationen zu Auslandsaufenthalten für junge Menschen von 13 – 30 Jahren: Eurodesk-Beratungsstelle in Kassel – wieder Beratungstermine im Haus der Jugend möglich.
Wer jung ist und überlegt, ob er eine kurze oder auch etwas längere Zeit im Ausland verbringen möchte, findet bei der Eurodesk-Beratungsstelle kompetente Ansprechpartner.
Wir informieren über Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte für Jugendliche und junge Erwachsene wie z. B.
- Workcamps,
- Schuljahr im Ausland,
- Internationale Jugendbegegnungen,
- Au pair,
- Europäisches Solidaritäts-Korps,
- Internationale Jugendfreiwilligendienste,
- Praktika und
- work & travel

Eurodesk-Beratungsstelle Kassel beim Jugendbildungswerk der Stadt Kassel
Mühlengasse 1, 34125 Kassel
Tel.: 0561/787 5148
E-Mail: *karl-heinz.stark@kassel.de*
Inet: **www.rausvonzuhaus.de**

Die rote Rostmarie im Blüchergarten

Fröstelnd gehe ich mit gartenerdeschweren Schuhen an einem kalten, grauen Frühjahrstag noch etwas missmutig in den Garten. Trotzdem will ich zu einem Beet, von dem ich weiß, dass es über und über mit Primeln bedeckt ist. Eine vielfarbige Blütenpracht, an der ich mich erfreuen will. Es gibt da zum Beispiel ein Rot, das man in keinem Farbkasten finden kann. Aber meine Freude an der Farbenvielfalt wird getrübt, denn auf dem Nachbarbeet steht noch ein Spaten, unbenutzt, der Stiel vom Regen der vergangenen Nacht noch feucht.

Ich schimpfe: „Rostmarie, ich erwische dich noch, du Mistvieh."

Zwei Gartenkinder, die zum Sandkasten wollen, bleiben verwundert stehen. „Mit wem redest du? Wir sehen niemand."

„Ich auch nicht, es war aber jemand da: die rote Rostmarie. Die rote Rostmarie kommt immer dann, wenn ein Gärtner seine Gartengeräte auf den Beeten liegen lässt, sie also nicht an der Schuppenwand aufhängt, wo sie vor Regen geschützt sind und andere Gärtner sie gleich finden.

In der Nacht schleicht die rote Rostmarie in den Garten zu den Geräten, die auf den Beeten liegengeblieben sind. Die Spaten liebt sie besonders, an denen leckt sie solange, bis sich roter Rost ansetzt, deshalb heißt diese Gartenhexe 'rote Rostmarie' und dieser Spaten hier, der noch leicht geölt aus seinem Winterschlaf geholt und benutzt wurde, war für sie ein besonderes 'Leckerli'.

Also merkt euch: Spaten und andere Werkzeuge zurückbringen und aufhängen! Vorher aber sauber machen. Das gilt auch für eure Kindergartengeräte. Neulich trat ich zufällig auf einen kleinen im Gras versteckten Kinderrechen, der Stiel schlug an meine Kniescheibe.

Es gibt noch so einen Gartenkobold, der Kummer macht, das ist der Queckenheinrich. Ich glaube, der war dahinten auf einem Beet tätig. Ich darf gar nicht hinschauen, ich bekomme dann schlechte Laune, das wollt ihr doch nicht."

„Nein! Wir auch nicht."

Christian Balcke

Die Kulturwoche Bettenhausen 2022 findet statt mit einem bunten Programm!

Vom 13.-22. Mai 2022 präsentiert sich unser so vielfältiger und interessanter Stadtteil mit einem bunten Programm der Öffentlichkeit.
Das Bettenhausen Netzwerk (B-Netz) koordiniert die zahlreichen Angebote. Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Geschäfte sowie Gruppen und Privatpersonen sind eingeladen, ihre Türen ganz weit zu öffnen und die soziale und kulturelle Vielfalt von Bettenhausen mit verschiedensten Angeboten und Leckereien erlebbar zu machen.
Ob Konzert, Lesung, Ausstellung, Spiel, Theater, Diskussion, Tanz oder Tag der offenen Tür u.v.m. - freuen wir uns auf einen kulturellen Frühling, der Lust macht auf mehr, zum Beispiel die d15 in Bettenhausen - den sommerlichen Höhepunkt.

NETZWERK B BETTENHAUSEN
www.netzwerk-bettenhausen.de

Das Programm der Kulturwoche ist auf der Webseite **www.netzwerk-bettenhausen.de** einzusehen.

Zudem liegen ab Mai Programmflyer an den bekannten Stellen in Bettenhausen aus.

Stratmann

Praxis für Physiotherapie

Diana Carl-Menzel

Krankengymnastik
Krankengymnastik-Gerät
Krankengymnastik PNF
Krankengymnastik ZNS
Krankengymnastik-Bobath
klassische Massage
Bindegewebsmassage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Taping
Rückenschule
Wellengang-Therapie
manuelle Therapie
manuelle Lymphdrainage
Elektrotherapie
Luxxamed-Therapie
medizinische Fußpflege

Burgstraße 30
(neues Eckhaus zur Pfarrstr.)
34123 Kassel-Bettenh.
Tel.: 0561-5 37 19
Fax: 0561-5 74 28 44

Hannoversche Straße 75
34266 Niestetal
Tel.: 0561-7 39 77 72
Fax: 0561-7 39 77 76

post@praxis-stratmann.de
www.praxis-stratmann.de

Die Zeitbörse – Tauschring für Kassel

Ohne Moos geht's los! – Eine Initiative von der wir alle profitieren können: Wir tun das, was uns Spaß macht und was wir können, oder wir lassen von anderen machen, was wir nicht so gerne tun oder gar nicht können.

Wollten Sie schon immer mal ...

- Ihre Zeit sinnvoll einsetzen und noch etwas dafür bekommen?
- Leute finden, welche Ihnen bei Tätigkeiten behilflich sind, die Sie nicht selbst erledigen können oder wollen?
- Zu einem Netzwerk von Menschen gehören, die glauben, dass jeder in der Gesellschaft etwas zu bieten hat?
- Nette Leute kennen lernen und mit Ihnen gleichberechtigt zusammenarbeiten?
- Teil eines Netzes sein, dem die Zukunft gehört, und von dem jede bzw. jeder profitieren kann?

Dann ist die Zeitbörse genau das Richtige für Sie!

Im Rahmen der Zeitbörse tauschen Mitglieder die von ihnen angebotenen oder nachgefragten Tätigkeiten aus und profitieren gegenseitig von ihren Talenten.
Ihnen erschließen sich viele Bildungs- und Freizeitangebote, Hobbyheimwerkerarbeiten, soziale, kulturelle und andere Aktivitäten. In einem Geiste des Miteinanders, bei dem alle nur gewinnen können, hilft die Zeitbörse so den Menschen, sich besser zu entfalten, glücklicher und zufriedener zu sein.
Besonders wichtig ist dabei, dass in der Zeitbörse alle Arten von Kopf- und Handarbeit gleichwertig behandelt werden: eine Stunde zählt 1 Stunde.
Egal, ob Sie viel Zeit haben oder wenig, ein gutes Einkommen haben oder keines, mit einer Mitgliedschaft in der Zeitbörse tragen Sie zu einem besseren Leben für sich selbst und für andere bei.
Sie können unabhängiger werden vom offiziellen Geld-, Waren- und Wirtschaftssystem.
Sie entdecken brach liegende Talente und können diese mit Zeitgewinn einsetzen.
Sie stoppen damit die Vergänglichkeit Ihrer persönlichen Zeit! Als Mitglied der Zeitbörse können Sie sogar Zeitguthaben ansparen.
Unser Ziel ist es, gleichberechtigt und koordiniert zusammenzuarbeiten und dabei unsere unterschiedlichen Erfah-

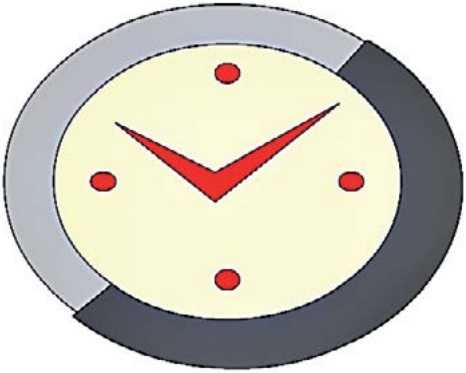
Tauschringlerinnen Doris u. Marina / Infostand Frühlingsfest 2019.

rungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten so einzusetzen, damit sie den größten Nutzen für uns alle bringen und somit jede bzw. jeder profitiert.
Wir bieten Austauschmöglichkeiten für unsere Talente. Wir tauschen Zeit gegen Tätigkeiten, die wir nicht oder nur eingeschränkt beherrschen, die uns keinen Spaß machen oder für die wir keine Zeit aufwenden wollen.
Dabei sind wir nicht auf die Mitglieder der Zeitbörse Kassel beschränkt. Wir kooperieren mit der Zeitbörse Baunatal und vielen anderen Tauschringen in Deutschland.

Haben Sie jetzt Lust mitzumachen?
Dann kommen Sie doch einfach zu unserem Stammtisch in das Stadtteilzentrum Agathof zu unserem monatlichem Mitgliedertreff.
Hier werden Sie kompetent informiert und beraten. Sie können sich „Die Kreativen Seiten“ (unsere Mitgliederzeitschrift) ansehen und erhalten dort auch unsere Satzung.
Außerdem lernen Sie gleich andere Mitglieder kennen. Sie können dort auch gleich Mitglied werden und sofort mit Ihren Tausch-Aktivitäten beginnen.

Unser Mitgliedertreff, die „Börsenzeit“, findet an jedem ersten Freitag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Agathof statt.

Und weil wir alles gern etwas anders gestalten: An diesem Abend gibt es für alle immer etwas Leckeres zu Essen, von unseren Mitgliedern zubereitet.



Kontakt per E-Mail:
info@zeitboerse-kassel.de
Informationen:
www.zeitboerse-kassel.de

Anzeige

Wirtshaus Zum Grünen See
Melsunger Weg 3, 34320 Söhrewald-Eiterhagen, Tel. 0 56 08 - 95 84 51
ticketshop.zumgruenensee.de

10.04.22 – 17 h, 20 €
Philipp Weber (Kabarett)
"Künstliche Idioten"

22.04.22 – 18h, Eintritt frei!
Ausstellungseröffnung mit Fotografien von Werner Siebert: "Altes Eiterhagen"

01.05.22 – 14h - geöffnet ab 12h
Eintritt frei, Spenden erbeten!
open air: Sonic Six (Coverrock)

26.05.22 – 14h - geöffnet ab 12h
open air: Next Chapter (Coverrock)

Sa., 11.06.22 – 19:30h, 20 €
open air: Lucy van Kuhl
"Dazwischen" (Musikkabarett)

Sa., 18.06.22 – 19:30h, 20 €
open air: Leonard-Cohen-Project
"Songs of love and hate"

Vorschau: So., 10.07.22 – 18h, 22 €
open air: ResiDance Orchester Cassel

Wirtshaus Zum Grünen See

Anzeige

Das Lossedelta

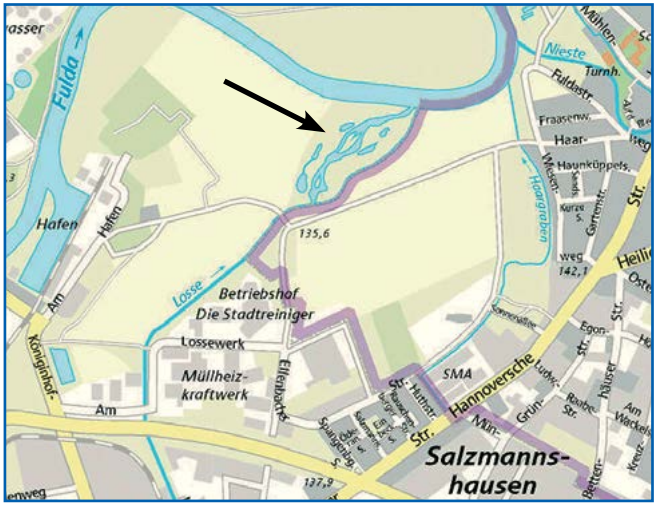
Heute möchte ich Ihnen entgegen einer eher unbekannten Straße im Kasseler Osten ein wunderschönes Fleckchen Erde vorstellen, und zwar das Lossedelta = Einmündung der Losse in die Fulda. Da dieses Gebiet an der Grenze zwischen Kassel und Sandershausen nicht an einem Rundwander- oder Fahrradweg liegt ist es relativ unbekannt.

Zu erreichen ist es entweder vom Kleingartenverein Helleberg oder über Wege im Großraum SMA/Die Stadtreiniger im Gebiet 'Im Höllenberg' bis zu einer kleinen Brücke über die Losse und dann sind es nur noch ein paar Meter bis zu einer Aussichtsplattform. Die Aussicht ist heute allerdings sehr eingeschränkt, weil sich Büsche und Bäume ungehindert entwickeln konnten.

Ich hatte das Privileg, als Stadtverordnete an der 'Einweihungsfeier' nach der Umgestaltung von 08/2005 - 02/2006 teilzunehmen.

Vorher verlief die Losse wie viele Bäche in einer kanalartigen Form. Von der erwähnten Aussichtsplattform konnte man das neu gestaltete Gebiet (ca. 60.000 m²) mit den vielen Bacharmen, Büschen und Hügeln gut einsehen. Die dadurch entstandene Mulde mit etwa 63.000 m³ Fassungsvermögen dient neben ihrer Delta-Funktion auch als Hochwasserschutzraum. Das konnte ich höchstpersönlich feststellen.

Bei meinen Fotoaufnahmen Ende Februar 2022 war der Boden sehr feucht und matschig, Vermutlich war er erst vor ein paar Tagen durch die starken



Regenfälle überschwemmt worden.
Mit dem Rückbau wurde auch den Fulda-Fischen ein Rückzugsgebiet eingerichtet sowie für Vögel, Amphibien und Insekten.
Sollten Sie einmal dieses naturbelassene Stückchen Erde von zirka 400 Meter von der Aussichtsplattform bis zur Mündung durchstreifen wollen: Es gibt Trampelpfade, aber nehmen Sie Rücksicht auf die Natur.
Von der Sandershäuser Seite hat man Einblicke, sofern die Blätter noch nicht wieder da sind.

HD

Verschiedene Daten habe ich den Publikationen Kasselwasser, früher KEB entnommen.

So klappt der Start in die Motorradsaison

Wenn der Frühling kommt und die Temperaturen steigen, steht dem Start in die neue Motorradsaison nichts mehr im Wege. Doch vor den ersten Ausfahrten sollten Sie auf jeden Fall die Maschine und die Ausrüstung sorgfältig überprüfen.
Mindestens genauso wichtig wie dieser Check nach der saisonalen Fahrpause sind die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr sowie die mentale und körperliche Vorbereitung auf die ersten Touren. Denn nicht nur das Motorrad muss aus dem Winterschlaf erwachen.

Vor der ersten Saisonfahrt: Technik gründlich checken

- Reinigen Sie das Motorrad gründlich und überprüfen Sie es auf Mängel oder Roststellen.
- Checken Sie die Batterie und prüfen Sie, ob diese ausreichend gefüllt und geladen ist.

- Prüfen Sie den Stand von Motoröl, Bremsflüssigkeit und Kühlmittel und füllen Sie bei Bedarf nach.
- Testen Sie bei laufendem Motor sowohl Lichtanlage als auch die elektronische Anlage, z. B. Kupplungs- und Seitenständerschalter.
- Überprüfen Sie die Antriebskette nicht erst kurz vor dem Start, sondern spätestens am Vorabend, denn nur so kann das aufgetragene Kettenfett richtig einwirken.
- Überprüfen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Bremsscheiben und -beläge. Zur Funktionsprüfung der Bremsen den Druckpunkt am Hebel und den Tritt aufs Pedal zu checken. Sind sie deutlich und präzise spürbar?
  Auch die Bremsleitungen sind zu überprüfen – sie dürfen weder porös noch undicht sein.
  Bei Fehlern oder Mängeln an der Bremsanlage sollten Sie die Maschine stehen lassen und von einer Werkstatt prüfen und reparieren lassen.
- Prüfen Sie den Profilzustand, den Luftdruck und das Alter der Reifen (wenn Sie in der letzten Saison wenig gefahren sind). Die Reifen haben weniger als 1,6 Millimeter Profil oder sind älter als sechs Jahre? Dann sind auf jeden Fall neue fällig.
- Eventuelle Mängel auf jeden Fall vor Fahrtbeginn reparieren oder reparieren lassen.

Sicher unterwegs – mit der richtigen Motorradkleidung

Die richtige Kleidung erhöht nicht nur den Fahrkomfort, sie kann auch die passive Sicherheit beim Motorradfahren deutlich verbessern. Neben Helm, Handschuhen und Schutzkleidung sind vor allem in den manchmal noch erstaunlich kühlen Frühlingstagen eine warme Funktionsunterbekleidung sowie ein Nierengurt bzw. Rückenprotektor zu empfehlen.

Mit kontrastreicher Kleidung sind Sie als Motorradfahrer für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar. Ihr Haupt- und Anti-Beschlag-Visier sollten Sie auf Kratzer untersuchen und gegebenenfalls austauschen.

Defensiv fahren – besonders auf den ersten Touren

Nicht nur die Motorradfahrer müssen sich erst wieder ans Fahren und an ihre Maschine gewöhnen, auch für Autofahrer ändert sich mit den Zweirädern nun die Verkehrslage.

Gerade zu Beginn der Motorradsaison unterschätzen Autofahrer Geschwindigkeit und vor allem Beschleunigungsvermögen der Zweiräder. Darum sollten alle Verkehrsteilnehmer zu jeder Zeit rücksichtsvoll und vorausschauend fahren.

Eine defensive Fahrweise ist auch deshalb angebracht, weil es in der Übergangszeit vor allem in Waldstücken und auf Brücken morgens noch feuchte und glatte Straßenabschnitte geben kann. Vielerorts sind die Straßenoberflächen durch Frost beschädigt, so dass sich zum Teil große und tiefe Schlaglöcher bilden. Diese können für Biker gefährlich werden.

Für Motorradfahrer ist die neue Saison stets wieder ein kleiner Neubeginn. Motorradfahren ist Sport und jeder Sport braucht eine Aufwärmphase. Dass diese nach der Winterpause länger ausfallen sollte, ist eigentlich selbstverständlich.

Gerade zum Saisonstart müssen Sie sich gedanklich und auch körperlich darauf vorbereiten, um Risiken zu minimieren.

Beginnen Sie nicht gleich mit einer großen Runde, sondern starten Sie mit einigen kürzeren Eingewöhnungstouren. So geben Sie Körper und Geist die Chance, sich schrittweise wieder an die Herausforderungen des Motorradfahrens zu gewöhnen.

Die Teilnahme an einem Motorradtraining ist ein idealer Start in die Motorradsaison. Die Programme werden bundesweit angeboten.

Wir wollen, dass Sie sicher ankommen!

Ihre Polizei in Nordhessen

POLIZEILADEN

Schutz und Sicherheit vor Cybercrimephänomenen

Kostenlose digitale Vortragsreihe des Polizeipräsidiums Nordhessen in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen der Region Nordhessen sowie weiteren regionalen Netzwerkpartnern.

3. Mai 2022, 18:00 Uhr
Bankkunden im Visier von Betrügern
17. Mai 2022, 18:00 Uhr
Betrugsmaschen im Internet
31. Mai 2022, 18:00 Uhr
Smarte Geräte sicher nutzen
14. Juni 2022, 18:00 Uhr
Datendiebstahl - Darknet - Digitaler Nachlass
28. Juni 2022, 18:00 Uhr
Sicherheit für mobile Endgeräte

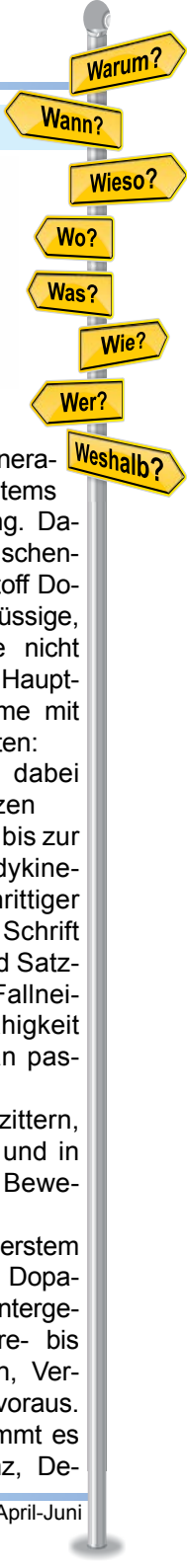
Kursinformationen und Anmeldung (*erforderlich*) im Internet unter **www.vhs-nordhessen.de**
Weitere Informationen zur Fachberatung Cybercrime des PP Nordhessen unter: **https://k.polizei.hessen.de/1909473852**

Polizeipräsidium Nordhessen

„Polizeiladen" - die kompetente Beratungsstelle für Kriminal- und Verkehrsprävention!
Seit über 25 Jahren stationär in der Wolfsschlucht in Kassel,
seit mehr als 20 Jahren mobil on Tour und selbstverständlich auch online aktiv!

V. i. S. d. P.: Polizeipräsidium Kassel, Grüner Weg 33, 34117 Kassel

Parkinson-Selbsthilfegruppe Kassel



Unsere Selbsthilfegruppe Ist eine Regionalgruppe der Deutschen Parkinson -Vereinigung (dPV) mit Sitz in Neuss. Ziel der Vereinigung und ihrer Untergruppen ist:

Hilfe für an der Parkinson-Erkrankung (Morbus Parkinson) Leidende durch:

- Information über Behandlungsmöglichkeiten und -standards
- Information der Öffentlichkeit über die Erkrankung und ihre Auswirkungen auf die Betroffenen im sozialen Bereich.
- Hilfe in besonderen Lebenssituationen (z.B. Krankenhausaufenthalt) wegen begleitender Erkrankungen/ Operationen. Auf nicht-neurologischen Stationen sind die Kenntnisse über die zum Teil sehr umfangreiche Medikation mit mehrmals täglicher Einnahme und möglichst festen Einnahmezeiten und notwendigem Abstand zu Mahlzeiten oft nicht ausreichend vorhanden.
- Hilfe beim Umgang mit Behörden und Versicherungen. (Schwerbehindertenrecht, Berufsunfähigkeit)
- Vermeidung beziehungsweise Abbau von sozialer Isolation durch Stärkung des Selbstbewusstseins z.B durch Gespräche darüber, wie man sich selbst erlebt mit seinen manchmal plötzlich und stark auftretenden Symptomen, insbesondere in der Öffentlichkeit.
  Kann man sich gemeinsam in die Öffentlichkeit begeben und sich dabei gegenseitig den Rücken stärken?
- Gründung von Sportgruppen mit Angeboten für spezielle Gymnastik.

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

Aber was ist Parkinson?

Es ist die zweithäufigste degenerative Erkrankung des Nervensystems nach der Alzheimer-Erkrankung. Dabei gehen Nervenzellen im Zwischenhirn zugrunde, die den Botenstoff Dopamin produzieren, ohne den flüssige, ungestörte Bewegungsabläufe nicht möglich sind. Somit sind die Hauptsymptome motorische Probleme mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Muskelsteifigkeit (= Rigor): dabei auch häufig Muskelschmerzen
- Bewegungsverlangsamung bis zur Bewegungslosigkeit (= Bradykinesie bis Akinesie): kleinschrittiger Gang, reduzierte Mimik, Schrift verkleinert sich im Wort- und Satzverlauf, Sprechstörungen, Fallneigung und mangelnde Fähigkeit sich abzufangen, wenn man passiv angestoßen wird.
- Mittelfrequentes Muskelzittern, häufig einseitig beginnend und in Ruhe ausgeprägter als bei Bewegung.

Diesen Symptomen, bei deren erstem Auftreten bereits ca. 50 % der Dopamin-produzierenden Zellen untergegangen sind, gehen häufig jahre- bis jahrzehntelang Riechstörungen, Verstopfung und Schlafstörungen voraus. Im Verlauf der Erkrankung kommt es dann auch häufig zu Demenz, De-

pressionen, schnellen Wechseln von Phasen der Bewegungslosigkeit mit Phasen der Überbewegung, Blasenstörungen und zu niedrigem Blutdruck. Die Ursachen scheinen vielfältig: Neben genetischen Faktoren, die zunehmend entdeckt werden, spielen Ernährung und Schadstoffbelastungen (z. B. Pflanzenschutz und Düngemittel), die Darmflora und die Häufigkeit von Bewegung und Sport eine Rolle.
Die Erkrankung ist bis heute noch nicht heilbar, reduziert aber nicht die statistische Lebenserwartung und lässt sich häufig über lange Jahre mit kombinierter medikamentöser und Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie gut behandeln.

Die Selbsthilfegruppe in Kassel
Unsere Selbsthilfegruppe hat derzeit 110 Mitglieder. Leider konnten wir in den letzten 2 Jahren nur selten zusammenkommen.

PD Excergames: Neu, spielerisch Symptome behandeln. *Foto: Canva*

Vereinzelt fanden Präsenztreffen und Videokonferenzen – auch mit Referent*innen – statt. Jetzt beginnen wir wieder mit regelmäßigen Treffen. Diese sind:

- Unsere Gruppentreffen jeden 2. Dienstag im Monat in der „Tanzschule für Sie“. Diese werden von 15-25 Mitgliedern besucht.
- Die Gruppe betroffener Frauen trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat.
- Am letzten Samstag jeden Monats wird ein Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken, im Winter ein kulturelles Event (z. B. Museumsbesuch) angeboten.
- Wir hoffen auch, unsere regelmäßige wöchentliche Gymnastik, die bis vor Corona in der Elena-Klinik stattgefunden hat, bald wieder aufnehmen zu können.

Aktuelle Infos über Aktivitäten und Termine der Selbsthilfegruppe Kassel sind über die Webseite des Landesverbandes Hessen der deutschen Parkinsonvereinigung (dPV) zu finden: **www.hessen-parkinson.de** sowie Infos über die dPV und ihre Angebote: **www.parkinson-vereinigung.de**

Parkinsonerkrankte jeglichen Alters sind bei unserer Kasseler Selbsthilfegruppe herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Mitglieder oder Interessierte. Rückfragen und Ideen können gerne an Stefan Dargel (Leiter der Regionalgruppe Kassel) unter Tel.: 0173-7062438 oder per Mail an: *kassel@parkinson-mail.de* gerichtet werden.

Mobiles Reisebüro kommt zu Ihnen ins Haus:

Telefon: 0561-510 31 65

COPYSHOP
Mediengestaltung
Digitaldruck
Offsetdruck
Bindungen
Laminierung
Beratung

DER DRUCKLADEN

Leipziger Straße 147
34123 KS-Bettenh.

E-Mail: Der.Druckladen@netcomcity.de
oder kontakt@du-lac-verlag.de

Geschäftszeit: **Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr & Mo.-Do. 14.30-18.00 Uhr**

1 Farbkopie A4 0,40 €
1 Farbkopie A3 0,60 €

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de
Fitness – Lifestyle - Gesundheit
Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58
täglich 6 – 24 h

Merkwürdiges aus den östlichen Stadtteilen

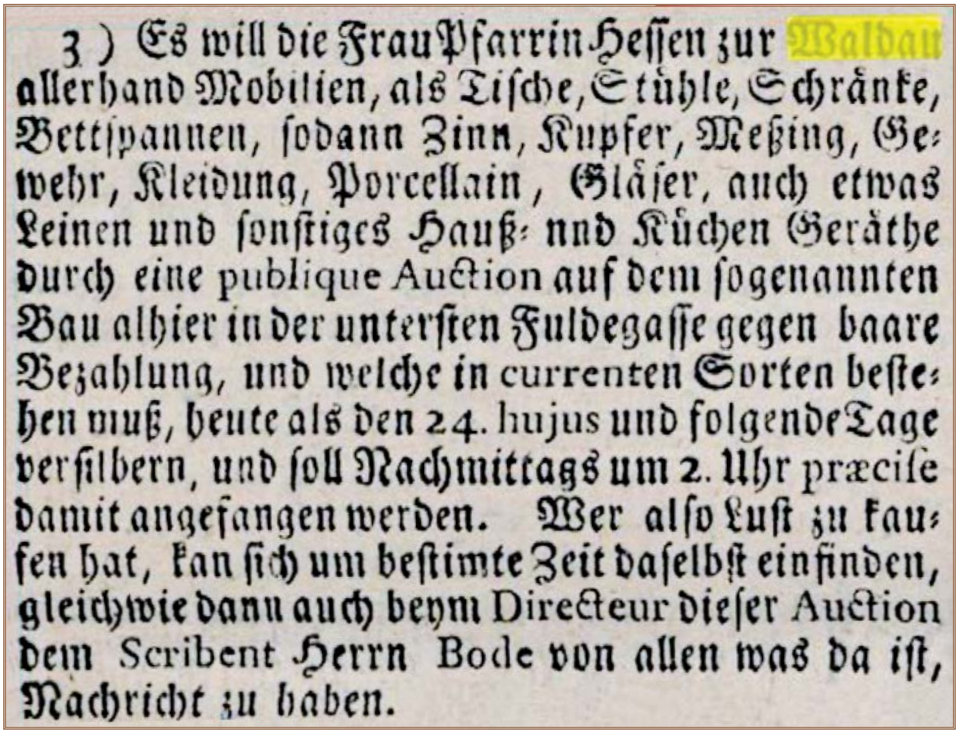
In der Ausgabe Nr. 34 der K-östlich (Juli-September 2021) berichteten wir über eine wahre Fundgrube von Merkwürdigkeiten, nämlich die **Casselische Zeitung von Policen, Commercien, und andern dem Publico dienlichen Sachen**. Nachfolgend nun mehr davon.

Ursprünglich hatten wir, der Arbeitskreis Waldauer Geschichte(n), in der Zeitung nur nach Begebenheiten gesucht, die direkten Bezug zu Waldau hatten, wie zum Beispiel das Verkaufsangebot im April 1752, als die Waldauer Pfarrin Gegenstände zum Verkauf anbot.

Es konnte nicht geklärt werden, warum sie verkaufen wollte. Der Verkauf selbst fand offensichtlich nicht in Waldau, sondern im Stadtgebiet, nämlich in der Untersten Fuldagasse, statt.

Im Januar 1815 hatte der Forst-Rath von Ende den Verlust seines Hühnerhundes „Bravo“ zu beklagen (Anzeige Seite 46 oben). Es wurde zugesagt, dass bei Rückgabe die entstandenen Futterkosten erstattet werden. Ob Besitzer und Hund wieder zusammenfanden ist nicht bekannt. Auch nichts über die Höhe der möglicherweise entstandenen Futterkosten.

Aber auch die Suche nach Begebenheiten in „Bettenhausen“ und „Forst“ ergaben Fundstellen (Anzeige Seite 46 mittig), wie zum Beispiel der Dieb-



3) Es will die Frau Pfarrin Heſſen zur Waldau allerhand Mobilien, als Tiſche, Stühle, Schränke, Bettſpannen, ſodann Zinn, Kupfer, Meßing, Gewehr, Kleidung, Porcellain, Gläſer, auch etwas Leinen und ſonſtiges Hauß- und Küchen Geräthe durch eine publique Auction auf dem ſogenannten Bau alhier in der unterſten Fuldegaſſe gegen baare Bezahlung, und welche in currenten Sorten beſtehen muß, heute als den 24. hujus und folgende Tage verſilbern, und ſoll Nachmittags um 2. Uhr præcise damit angefangen werden. Wer alſo Luſt zu kaufen hat, kan ſich um beſtimte Zeit daſelbſt einfinden, gleichwie dann auch beym Directeur dieſer Auction dem Scribent Herrn Bode von allen was da iſt, Nachricht zu haben.

Ein Verkaufsangebot im April 1752.

13. Am 26. d. M. in den Frühstunden ist mir ein starkgebaueter weißer Hühnerhund mit braunen Behänge, halb polnischer Race, langhaariger Ruthe, und auf den Namen Bravo hörend, entkommen, und höchstwahrscheinlich aufgefangen worden. Wer diesen Hund mir wieder zustellt, erhält nebst Erstattung der Futterkosten ein gutes Douceur.

Waldau, den 28. Januar 1815.

Der Forst-Rath von Ende.

Januar 1815: Die Suchanzeige des Forst-Raths von Ende.

10.) Es ist den 6 hujus zu Bettenhausen aus einem zugemachten Campe, ein Licht-Braunes Hengst-Füllen von 5. viertel Jahren, so einen schwartzen strieffen über den Rücken, wie auch einen schmalen Weisen-Strieffen vorm Kopffe herunter, nebst einen rechten weisen hinter Fuß bis in die Quate, gestohlen worden. Wer von solchem Nachricht geben kan, hat beym Verleger ein species Ducaten zum recompens zu gewarten.

Der Diebstahl eines Pferdes im August 1735 und die Auslobung eines Finderlohns.

VI. Passirende Fuhr-Leute / vom 4. bis den 10 April.

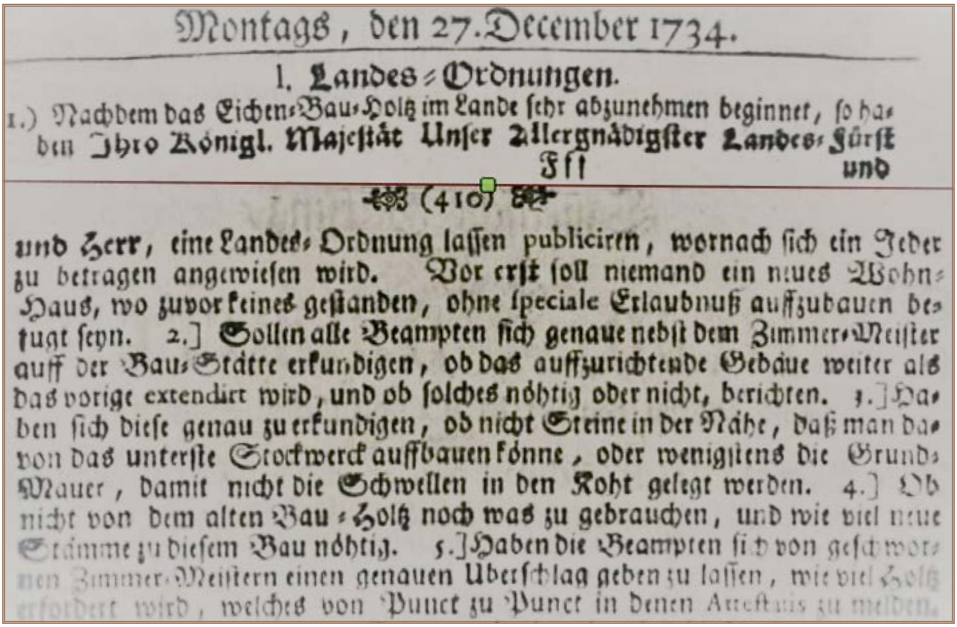
Den 4. Hillebr. Heckmann von Franckfurt nach Braunschweig mit 3. Karn, retour. in 10. Tagen.
Andr. Ulrich von Hamburg nach Franckfurt mit 6. Karn, retour. in 14. Tagen.
Hans Wagener von Kitzingen nach Paderborn mit 2. Karn, retour. in 14. Tagen.
S. M. Haffermann aus Holland nach Gotha, mit 8. Karn, retour. in 3. Wochen.
Den 5. Andreas Schmitt von Franckfurt nach Magdeburg mit 1. Karn, ret. in 12. Tagen.
Den 6. Andr. Gottlieb Trimmer von Schneeberg nach Paderborn mit 1. Karn, retour. in 14. Tagen.
Den 7. Hans Müller von Nürnberg nach Holland mit 4. Karn, retour. in 5. Wochen.
Christoph Baupel von Hamburg nach Holland mit 7. Karn, retour. in 5. Wochen.
Peter Franck aus Thüringen nach Amsterdam mit 11. Karn, retour. in 5. Wochen.
Den 8. Gottfried Kehl von Hamburg nach Franckfurt mit 3. Karn, retour. in 14. Tagen.
Den 10. Henrich Klepper von Hamburg nach Franckfurt mit 7. Karn, retour. in 14. Tagen.
Jacob Schmincke von Nordhausen nach Paderborn mit 2. Karn, retour. in 6. Tagen.

Es kamen viele Reisende und Kaufleute in die Stadt

stahl eines Pferdes im August 1735 in Bettenhausen. Ob der ausgesetzte Finderlohn wohl ausbezahlt werden konnte?

Die Stadt Kassel war beim Erscheinen der Zeitungen nicht nur Residenz, sondern auch Landeshauptstadt. Zudem war sie in der Mitte des heutigen Deutschland gelegen und wurde rege besucht. Es kamen viele Reisenden und Kaufleute in die Stadt, einige durch das zum Osten hin gelegene „Leipziger Thor“ (Anzeige Seite 46 unten).

Die Kaufleute querten hier unser Land von Nord nach Süd und Ost nach West, wie die zuvor stehende Aufzeichnung zeigt.



Montags, den 27. December 1734.

I. Landes-Ordnungen.

1.) Nachdem das Eichen-Bau-Holtz im Lande sehr abzunehmen beginnet, so haben Ihro Königl. Majestät Unser Allergnädigster Landes-Fürst und

Fff

(410)

und Herr, eine Landes-Ordnung lassen publiciren, wornach sich ein Jeder zu betragen angewiesen wird. Vor erst soll niemand ein neues Wohn-Haus, wo zuvor keines gestanden, ohne speciale Erlaubnuß auffzubauen befugt seyn. 2.] Sollen alle Beampten sich genaue nebst dem Zimmer-Meister auff der Bau-Stätte erkundigen, ob das auffzurichtende Gebäue weiter als das vorige extendirt wird, und ob solches nöhtig oder nicht, berichten. 3.] Haben sich diese genau zu erkundigen, ob nicht Steine in der Nähe, daß man davon das unterste Stockwerck auffbauen könne, oder wenigstens die Grund-Mauer, damit nicht die Schwellen in den Koht gelegt werden. 4.] Ob nicht von dem alten Bau-Holtz noch was zu gebrauchen, und wie viel neue Stämme zu diesem Bau nöhtig. 5.] Haben die Beampten sich von geschworn[en] Zimmer-Meistern einen genauen Uberschlag geben zu lassen, wie viel Holtz erfordert wird, welches von Punct zu Punct in denen Acten aus zu melden.

27. Dezember 1734: Landesordnungen für Neubauten.

(24)

XIII. Fleisch-Taxa.

Rind-Fleisch das Pfund	20. hlr.	Hamel-Fleisch, das beste	20. hlr.
Geringers	19 hlr.	Geringers	16. auch 18. hlr.
Fett Kuh-Fleisch	18. hlr	Kalb-Fleisch das beste	18. hlr.
Geringers	16. hlr.	Schweine Fleisch	20. hlr.

XIV. Frucht-Preiß in Cassel.

Korn das Viertel.	2. Rthlr. 16. Albus.	Haffer, die beste	1. Rthlr.
Weitzen,	3. Rthlr. 24. Albus.	Geringere	26. Alb.
Gerste die beste	1. Rthlr. 24. Alb	Die Metze Haffer in den Wirths-Häuser ist taxirt	3. Alb.

XV. Brod- und Wecke-Taxa.

Wecke 16. Loth vor 4. hlr. Brod 2. pf. 12. Loth vor 1. Albus.

Regelmäßige Angaben über Preise von Fleisch, Feldfrucht und Brot.

Nicht jeder Eintrag galt für Waldau, überregionale Anordnungen aber waren bindend. Im Dezember 1734 wurde eine Landesordnung für Neubauten erlassen. (S. 49 oben). Damals war wohl nicht genügend Bauholz vorhanden. Deshalb musste vor Baubeginn immer geprüft werden, ob für das Untergeschoss Steine zur Verfügung standen.
An den regelmäßigen Angaben über die Preise von Fleisch, Feldfrucht und Brot konnten sich auch unsere Bauern orientieren (Anzeige S. 49 unten).
Die Casselische Zeitung von Policen, Commercien, und andern dem Publico dienlichen Sachen bietet also viel, da wird schon mal die Zeit vergessen. Wer Lust aufs Stöbern hat, gehe zur Seite **https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/index/** – es lohnt sich.

Text: Norbert Dippel
Abbildungen aus: s. o.

Es ist wieder so weit

So, däh liwen Liede nu isses widder so widd, jedz kommen de Winderreifen widder vom Audo ab unn wäähren in ´dr Garage an de Wand gehangen! Me siehd au hier unn doh schon en bisschen Greeness unn in ´dr Bude währen de Budzlumben geschwungen, Schränge imme gerimmed: De diggen Klamodden kommen widder in de hingerschde Egge dohmidde se de Modden joh nidd fingen duhn.

Au de Piebmädze kann me schon widder ussen Bäumen höhren, die verzählen sich unngernanner, ob unn wo se im Winder waren. Väähle von ennen fliejen joh garnid mehr von Deheime weg se iss joh au nidd mehr so kaahle bie üns. ´S kann awwer au sinn, dass säh voren Geburdsdachr Schdändchen üben duhn. Minne Frau, ´s Renate, futterd die nämlich ´s ganze Johr üwwer unn im Mai marschierd de Kabelle vor säh dann uff …

Au de Lewensbedingungen vor sääh werden joh immer verbesserd. Doh süll jedz zem Beischbiel midden in ´dr Schdadd, doh üwwern Radhuss woh de „Willi Allee“ anfangen duhd en Wald angeplanzed währen! Das gerade doh wo sinsde uss Blumen es Wabben von unsem ahlen Nesd jedes moh de Liede erfreud hodd. Doh kann me au jezz sachren ´s war emmoh … Säh schbrejen joh ´s süll en Märchen Wald sinn wäjen den Brüdern Grimm die doh moh deheime waren.

Nuh wärs joh au an ´dr Zidd wenn mäh üns uff disser Siede von ´dr Fulle au Gedangen üwwer son Wald moh machen dähden. Unn glich wiehder gadachrd, ´dr Leibzijejer Pladz würde sich doh dochr zu anbieden.

´Dr Hergules iss dann joh au glich in ´dr Nääh uff ´dr Schdrossenbahn Insel … Häh missde sich dann awwer Middendermang zwichen de Bäume schdellen, unn im üwrijen, Dannen Bäume bruchen mäh joh doh kinne, me könnde joh glich moh üwwern paar größere Sedzlinge ussem Eichwald middem Gardenamt quangeln, dann bruchen mähh uns au kinne Gedangen üwwer Borgenkäfer in ´dr östdlich ´dr Fulle ze machen.

De Frau Holle könnnde dann ab unn zu moh uffem kurzen Diensdwjeje vorbie guggen, wenn säh dann im Winder vom zweiden Schdogg in dr Parrschdroße ähre Bedden usschligern dähhde dann hädden die Beddenhieser eher Schne wie die von Bad Wilhelmshöhe. Im Sommer wärs dann au angebracht wenn de KVG an de Linie 4 nochren Viehwachren anhängen dähde dass währe dann awwer nid vor en Wolf, näh doh kämen de siwwen Zääjen (Geislein) ninn häh könnde joh dann vorne biem Mäjen sidzen sonsd könnde häh denken doh wäähre sinn Essen uff Rädern drinne. S´ währe dann en mords Gaudi wenn Rodkäbbchen unn ´dr

„Hannes vom Forstfeld“

Wolf mid dr Lossedahlbahn uffem Bladze präsend währen die Ziddunge mid dähn drei großen Buchschdaben (…) wirde alle baar Dachre moh uss Beddenhusen was bringen, die wissen joh sonsd garnidd wo das iss …
Desderhalb: ´S äß so wie ´s äß, nidd alles iss guhd unn nid alles iss Schäß.

Das meind ´dr Hannes

Sie sagen ja, es soll ein Märchenwald sein, wegen der Brüder Grimm, die da ja mal zu Hause waren. Nun wäre es ja auch an der Zeit, wenn wir uns auf dieser Seite der Fulle Gedanken machen würden und gleich weiter gedacht: Der Leipziger Platz würde sich dafür auch anbieten. Selbst der Herkules ist gleich in der Nähe, auf der Straßenbahninsel. Er müsste sich dann aber mitten zwischen die Bäume stellen. Übrigens: Bäume, Tannenbäume brauchen wir hier keine. Man könnte ja auch über

Übersetzung: So, Ihr lieben Leute jetzt ist es wieder soweit, jetzt kommen die Winterreifen wieder vom Auto ab und werden in der Garage an der Wand aufgehängt! Man sieht hier und da schon etwas „Grünes“ und in der Wohnung werden die Putzlappen geschwungen, Schränke wieder umgeräumt, die dicken Klamotten kommen wieder in die hinterste Ecke, damit sie die Motten nicht finden.
Auch die Piepmätze kann man schon wieder aus den Bäumen hören. Sie erzählen sich untereinander, ob und wo sie im Winter waren. Viele von ihnen fliegen ja gar nicht mehr von zu Hause weg, es ist ja auch gar nicht mehr so kalt bei uns. Es kann aber auch sein, dass sie für ein „Geburtstagsständchen“ für meine Frau Renate üben, die futtert sie nämlich das ganze Jahr und im Mai muss das sitzen … Auch die Lebensbedingungen werden für die Flattermänner (und -frauen) ständig verbessert. Da soll jetzt zum Beispiel mitten in der Stadt in der Nähe vom Rathaus, wo die Willi-Allee anfängt, ein Wald angepflanzt werden. Das gerade da wo sonst aus Blumen das Wappen unsere sonst schöne Stadt die Leute erfreute! So kann man jetzt sagen: "Es war einmal …"
ein paar größere Setzlinge aus dem Eichwald mit dem Gartenamt verhandeln. So brauchten wir uns auch keine Gedanken über Borkenkäfer östlich der Fulda zu machen.
Die Frau Holle könnte ab und zu einmal über den kurzen Dienstweg vorbei sehen und wenn sie ihre Betten aus dem zweiten Stock im Haus an der Pfarrstraße ausschütteln würde, hätten die Bettenhäuser im Winter eher Schnee wie Bad Wilhelmshöhe.
Im Sommer wäre es auch angebracht, wenn die Linie 4 der KVG einen Viehwagen anhängen würde; der wäre aber nicht für den Wolf vom Rotkäppchen, nein, für die sieben Geislein. Er könnte ja vorn in der Tram beim Mädchen sitzen, sonst würde er noch denken, das wäre sein Essen auf Rädern … das ist dann bestimmt ein Mordsgaudi, wenn Rotkäppchen und der Wolf sonntags mit der Lossetalbahn präsent wären. Die Zeitung mit den drei großen Buchstaben würde dann alle paar Tage aus Bettenhausen berichten, die wissen ja sonst gar nicht wo das ist!
Deshalb ist es so wie es ist, nicht alles ist gut und nicht alles ist Schi…

Das meint der Hannes

Frühling

Nun kann die Damenwelt wieder lachen,
weil sie die Friseure wieder hübsch und
dabei selber gute Geschäfte machen.
Für mich mein letzter Gedanke und Wille:
Weg mit der Mütze, jetzt brauch' ich ´ne Sonnenbrille!
Doch die paar Haare, die mich sonst geschützt und doch verlassen,
konnten dieses kaum fassen.
Nun können sie nichts mehr tun für mein Gesicht,
das bis in die Anke ragt.
Dumm gelaufen, wenn man mich so fragt.
Zum Friseur, den Gedanken kann ich mir gleich schenken,
brauch' ich meinen Weg nicht hin zu lenken.
Nur schnell in die Apotheke laufen
und mir ein paar Tuben Sonnencreme kaufen.
Dazu ziehe ich für mich das Fazit:
Frühling ist schön, ob mit Haar oder nitt!

Hans-Peter Pütz

Die Redaktion und der Verlag
wünschen Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser,
Frohe Ostern und ...

hoffentlich endlich Frieden!

Tagen mit Abstand

Bild: O. Vogel

Leider noch immer bestimmen die Regeln um die Covid-Pandemie weitgehend unsere Möglichkeiten zu Aktivitäten und Aktionen in unserem Arbeitskreis. Das Digitale ist der Alltag, aber immerhin trauen wir uns auch wieder analog und von Angesicht zu Angesicht mit 3G und Abstand und Hygieneregeln zu treffen. Ab April könnte aber ein wenig neue, alte Normalität zurückkehren. Hoffen wir darauf.

Ansonsten arbeiten wir weiter wie bisher und recherchieren im Homeoffice, jede und jeder Einzelne zu seinen Themen. Daraus ist der an anderer Stelle des Heftes zu lesende Artikel aus Waldau unter Anno Dazumal entstanden.

Wir halten fest an unserer Entscheidung, im Herbst wie gewohnt wieder eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen. Insofern blicken wir hoffnungsfroh in die Zukunft. Mögliche Themen konnten Sie ja in der letzten K-östlich bereits lesen. Seien Sie weiter gespannt.

Der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel plant nun auch einen Stadtwanderweg Kassel-Ost durch die östlichen Stadtteile Unterneustadt, Waldau, Forstfeld und Bettenhausen. Das finden wir toll. Gern bringen wir unsere Expertise ein, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Route durch Waldau vorzuschlagen und so den Wandernden die Perlen Waldaus nahe zu bringen.

Weiterhin gilt: Wir treffen uns auch 2022 jeden 3. Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Waldau, Bergshäuser Straße 9, jeweils ab 17:00 Uhr.

Neue Mitglieder und Schnupper-Gäste sind herzlichst willkommen. ***JB***

Arbeitskreis Waldauer Geschichte(n)
Kontaktperson:
Gerhard Werner
Nürnberger Str. 131
34123 Kassel-Waldau
Telefon: 0561-57 24 40
E-Mail: waldauer.geschichte@gmx.de

Neues vom BffL

Der Winter war dieses Jahr mild, dafür aber sehr nass und windig und die Sonne haben wir oft vermisst. Der Sturm im Februar hat zwei Wohnwagenvorzelte im Stellplatzbereich zerstört. Auf unserem Vereinsgelände ist der Rasen stark durchgeweicht. Wir hoffen deswegen auf die wärmenden Strahlen der Frühlingssonne und den Beginn der kommenden Saison. Der Verein hat dieses Jahr schon mehrere neue Mitglieder gewonnen. Wir freuen uns über das Interesse an unserem Verein.

Aufgrund der Coronalage fand letztes Jahr die Jahreshauptversammlung erst im Oktober statt, dieses Jahr soll sie wieder im Frühjahr stattfinden. Wir hoffen auf Lockerungen vor allem wegen dem Besuch von unseren Campinggästen. In der letzten Saison hatten wir zu Beginn der Saison starke Einbußen hinnehmen müssen. In den Jahren davor besuchten uns viele Urlauber, manche auf der Durchreise für eine Nacht und viele verbrachten ihren Urlaub bei uns in Bettenhausen.

Im Winter wurden viele Geländearbeiten durchgeführt. Hier hat sich eine Gemeinschaft mit unserem neuen Geländewart gebildet, die sich sehr ausgezeichnet hat. Wir haben einige Hecken, die jedes Jahr zurück geschnitten werden müssen und an der hinteren Wasserstelle im Wohnwagenstellplatzbereich wurden drei neue Bäume gepflanzt, die von einigen Mitgliedern gespendet wurden.

Auch diesen Winter wurde das Gelände von einigen Wintercampern genutzt. Die Saunaabende finden Freitags nach der 2G+ Regel statt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, schöne Tage im Frühling und das wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Hartmut Zinn

Bund für freie Lebensgestaltung e. V.
Vorsitzender: Ralf Meider, 34125 Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80
Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstraße 14, Kassel, Tel. -5 51 28
E-Mail: *bffl.kassel@t-online.de*
Internet: **www.bffl-kassel.com**
Vereinsadresse (BffL Kassel): Fischhausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06
Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg

Teilnahmevoraussetzung = tagesaktuell

Redaktionssitzung der K-östlich

Mittwoch, 27. April 2022

13:30 Uhr

Stadtteiltreff piano, Heinrich-Steul-Straße 9, 34123 Kassel-Forstfeld

April 2022

Klaus, der Geiger und Marius Peters (Köln) "Erde, wir sind deine Kinder"
01.04.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Café Agathe - Ausstellungseröffnung Bilder von Bildern von Christian Balcke
06.04.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48
Reservierung nötig und Bedingung "2-G"

Permakultur-Kurs „Selbstversorgung und Ernährungssouveränität im urbanen Raum“
09.04. und 10.04.2022
Sandershaus

Didgeridoo-Workshop
08.04.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Trommelworkshop-westafrikanisch
08.04.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Jam Jam "April April-Session"
08.04.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Klimafreundliche Online-Kochveranstaltung
mit Christina Tocha
09.04.2022, 16:00 bis 18:30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: **https://agathof.de/event/klimafreundliche-online-kochveranstaltung/**

Osterferien im Geschwister-Scholl-Haus
11.04.2022, Hausöffnung 15:00-20:00 Uhr
12.04.2022, Hausöffnung 15:00-20:00 Uhr
12.04.2022, Osterbasteln für Kids 16-18 Uhr
13.04.2022, Hausöffnung 15:00-20:00 Uhr
14.04.2022, Ostereiersuche 12:00-14:00 Uhr
14.04.2022, Ausflug Laola-Halle 14:30-18:30
Kinder- und Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus, Dormannweg 29

Factory Music Club
16.04.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

"Vom Dunkel zum Licht":
Osternacht in der Unterneustädter Kirche
17.04.2022, 06:00 Uhr
Abendmahl, anschließend Osterfrühstück
Ev. Kirchengemeinde Kassel-Mitte, Unterneustädter Kirche, Hafenstr. 15

Osterferien im Geschwister-Scholl-Haus
19.04.2022, 15:00-20:00 Uhr
20.04.2022, 15:00-20:00 Uhr
21.04.2022, Ausflug ins Kino (Spielfilm USK6)
22.04.2022, 15:00-20:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus, Dormannweg 29

Café Agathe
20.04.2022, 13:30 bis 16:30 Uhr
ab 14.45 Uhr: "Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung", Ref. Hr. Butterweck
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert: Tryptoid
22.04.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Internationaler veganer Mitbringbrunch
24.04.2022, 11:00 bis 15:00 Uhr
Hafen 17, Hafenstr. 17
Dezentrale Stadtteilveranstaltung zum „Tag der Erde“ – Anmeldung: Solocal energy, Kerstin Lopau, Gottschalkstr. 12, 34127 Kassel

Waffeltag im Café Agathe
27.04.2022, 13:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
27.04.2022, 19:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

Mai 2022

Runder Tisch "Gesund Älterwerden"
05.05.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert: Baldabiou (Leipzig)
05.05.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Übungsprogramm "Sicher mobil unterwegs"
06.05.2022, 10:00-11:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48.
Wir bitten wir um Anmeldung bis zum 02.05.22

Konzert: Joshua Weitzel und Gäste
12.05.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

3. Kulturwoche Bettenhausen
13.05.2022 bis 22.05.2022
https://agathof.de/event/kulturwoche-bettenhausen/
B-Netz: http://netzwerk-bettenhausen.de

Jam Jam "Fast Volmond-Session"
13.05.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Tag der Städtebauförderung Forstfeld/Waldau
14.05.2022, 13:30 Uhr
Einweihung Wahlebachpark

Tag der Städtebauförderung Bettenhausen und Unterneustadt
14.05.2022, 14:30 bis 17:00 Uhr
Begleitete „Radtour Ost“ mit Stopps am Agathofbunker, Spielplatz Osterholzstraße, Haferkakaofabrik, Kasseler Hafen, Haus der Jugend

Konzert: Beeline
14.05.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Café Agathe
18.05.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
mit **"Schwungvollen Schlagern"** gesungen von Wolfgang Geinitz + Gitarre **ab 15:00 Uhr**
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Tag der Nachbarschaft
20.05.2022, 14:00 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48
Kaffee, Spiel & Plausch vor dem Agathof

Factory Music Club
20.05.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Workshop:
Installation eines Balkonkraftwerks
21.05.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Hafen 17, Hafenstr. 17, Kassel, 34125
https://agathof.de/event/workshop-installation-eines-balkonkraftwerks/
Anmeldung erforderlich bei Solocal energy, Kerstin Lopau, Gottschalkstr. 12, 34127 Ks.

Historischer Stadtteilrundgang
21.05.2022, 14:00 Uhr
Zweistündiger Rundgang mit dem Heimatkundler Helmut Schagrün durch den alten Ortskern von Bettenhausen. Treffpunkt um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Bettenhausen

Konzert: Mark Prang Band
21.05.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Gartenfest der kath. Kirche St. Kunigundis
am **22.05.2022** auf der Rasenfläche vor der Kirche mit Open-Air-Gottesdienst **ab 11.00 Uhr**

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
25.05.2022, 19:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

Himmelfahrt in der Aue
26.05.2022, 10:30 Uhr
Gottesdienstplatz in der Karlsaue zwischen Küchengraben und Spielhaus Landaustraße.
Musik: Posaunenchor der SELK

84. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer + **Spezial Guest: Murder of Magpies**
28.05.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Speed-Dating für interessierte Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren
31.05.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr
https://agathof.de/event/speed-dating-fuer-interessierte-seniorinnen-und-senioren-ab-65-jahren/

Juni 2022

Café Agathe
01.06.2022, 13:30 bis 16:30 Uhr
Cafékino "Die Herkulesbahn und ihr Erbauer Gustav Henkel"
Ab 15 Uhr zeigen wir den Film von Werner Kossin „Die Herkulesbahn und ihr Erbauer Gustav Henkel“
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert: Murder Of Magpies
03.06.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Pfingsten im Zollmauerpark für alle
05.06.2022, 11:00 Uhr
Zwischen Draht- und Walter-Lübcke-Brücke mit Pfarrerin Tamara Morgenroth & dem Team der Ev. Nachbarschaft Unterneustadt
Musik: Ensemble der Brassband Nord

Schreibwerkstatt mit Kirsten Alers
10.06.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr
11.06.2022, 11:00 bis 17:00 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Jubiläumskonzert Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.
12.06.2022, 15:00 Uhr
Katholische Kirche Sankt Andreas, Ochshäuser Str. 40

Café Agathe
mit SpielZeit: Bingo, das kennt jede/r
15.06.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Didgeridoo-Workshop
17.06.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Trommelworkshop-westafrikanisch
17.06.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Beginn der documenta fifteen
18.06.2022, 10:00 bis 20:00 Uhr (täglich)
Verschiedene Standorte, unter anderem auch in Kassel – östlich der Fulda
(d15 endet am 25.09.2022 = 100 Tage)

Factory Music Club
18.06.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
22.06.2022, 19:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

Nacht der offenen Kirchen
24.06.2022, 18:00 bis 22:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Kassel-Mitte, Unterneustädter Kirche, Hafenstr. 15
Ausstellung des Ateliers Farbentänzer
Line-Dance zum Angucken und Mitmachen
aktuelle Infos: Tagespresse, Homepage oder Facebookseite

Von Luft (Hamburg)
Magnetic East
24.06.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Doppel-Konzert:
MIK Quantius (Köln) & Strom (Kassel)
25.06.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V. @ Kupferhammer, Leipziger Str. 407

Waffeltag im Café Agathe
29.06.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Die Jugend im Aufwind!

Trotz Pandemie und langer Winterpause geht es immer weiter mit der Jugendabteilung des CSC 03 Kassel voran! Trotz Pandemie mussten die Vereinsverantwortlichen keine Abgänge hinnehmen, vielmehr konnten sie sich über weitere Zugänge freuen.
Seit geraumer Zeit haben wir eine Kooperation mit der Grundschule der Unterneustadt, dem Hort und dem ACT Kassel abgeschlossen.
Aus dieser (der Fußball AG) kommen immer wieder Kinder, die sich unserem Verein anschließen um mit großer Freude Fußball zu spielen.

Ein Rückblick wie alles anfing:
Vor knapp sechs Jahren startete der CSC 03 mit 10 Kindern und wie liegen, dank intensiver Arbeit unseres umsichtigen und überaus engagierten Jugendleiters Klaus Siebott, zum jetzigen Zeitpunkt bei 140 Kindern und Jugendlichen. Was eine erfreuliche Entwicklung für den Traditionsverein CSC 03 Kassel bedeutet.
Fazit ist: Wir werden so weitermachen und den Kindern und Jugendlichen ein zweites Zuhause bieten.
Ebenso hat sich die 1. Senioren-Herrenmannschaft des Vereins weiterentwickelt und wird als Aufsteiger in die nächst höhere Spielklasse „Hessenliga“ (!) gehandelt.
Wenngleich das noch ein sehr langer und schwieriger Weg ist, wollen unsere Jungs dennoch die Möglichkeit nutzen. Das Team unseres langjährigem Trainer Lothar Alexi hat mit diversen Vorbereitungsspielen Akzente für die Rückserie der Spielserie 2021/22 gesetzt.
In Reichensachen, Immenhausen und Battenberg wurden die Testspiele gewonnen. Das Pokalspiel am 19.02.2022 gegen den Hessenligisten KSV Baunatal war der absolute Höhepunkt, denn er verlief wie ein Krimi!
Nach regulärer Spielzeit stand es unentschieden 2:2 und es kam zur Verlängerung mit dem Endstand 3:3, woraufhin das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Am Ende lagen die Rothosen mit 9:8 Toren in Front und verließen als glücklicher und verdienter Sieger den Kunstrasenplatz auf den Waldauer Wiesen.
Unsere Reservemannschaft hat sich trotz Pandemie in der Winterpause mit diversen Neuzugängen verstärkt und wird sehr konzentriert die Rückrunde in der Kreisoberliga angehen.
Ebenso ist das Damengymnastik-Team unter Leitung der selbständigen Physiotherapeutin Christina Eckhardt-Nendzig zu erwähnen.
Seit Jahren treffen sich unsere Kameradinnen stets Mittwochs zur Trainingseinheit und haben offensichtlich viel Spaß.
Neuzugänge sind jederzeit herzlich Willkommen.

Harry Spohr
1. Vorsitzender

CSC 03 Kassel e.V.
Jahnstraße 11
34123 Kassel
1. Vorsitzender:
Harry Spohr
Kontakt:
Mobil: 0163-784 46 07
E-Mail: klaus.siebott@freenet.de
www.csc03kassel.de

Bäume-Pflanzaktion in der Unterneustadt

Mitglieder von Essbare Stadt e.V. und Sabine Schreiner, Ortsbeirat Unterneustadt (mit Spaten)

Bäume pflanzen ist eine glücklich machende Angelegenheit, wie Sabine Schreiner vom Ortsbeirat Unterneustadt inzwischen weiß.

Karsten Winnemuth vom Verein "Essbare Stadt" hatte für die Aktion am Freitag den 4. Februar Unterstützung beim Einpflanzen angefragt.

Baumpflege durch Karsten Winnemuth & Bettina Kremer vom Verein Essbare Stadt e.V.

Daniel Albrecht vom Mitgliederladen und Sabine Schreiner vom Ortsbeirat waren gekommen, um gemeinsam mit den Frauen und Männern vom Verein auf der vom Gartenamt abgestimmten Fläche am Radweg Richtung Sandershausen Löcher für die Obst- und Walnuss-Bäume zu graben.

Nach drei Stunden radelte Schreiner mit kalter Nase, Erdklumpen an den Schuhen und seltsam glücklich wieder nach Hause. Denn nun wachsen drei Birnen-, zwei Kirschen-, drei Äpfel- und zwei Walnuss-Bäume auf dem kleinen dreieckigen Areal bei der Kleingartenanlage Helleberg.

Als nächste Pflanzaktion in der Unterneustadt werden Esskastanien an der Königinhofstraße gepflanzt. Wegen Lieferengpässen kann das aber frühestens im Herbst 2022 geschehen.

Großer Dank gilt den ehrenamtlich engagierten Menschen vom Verein Essbare Stadt e.V., die mit Sachverstand und Muskelkraft ihre Vision einer lebendigen und produktiven Stadtlandschaft verwirklichen.

Sabine Schreiner
Ortsbeirat Unterneustadt

Essbare Stadt e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 149
34119 Kassel
E-Mail: *info@essbare-stadt.de*
Webseite: **www.essbare-stadt.de**
Film: Kasseler Garten Kultur, Urbane Gärten **– https://youtu.be/9X63F6JHbks**

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen

Vom Dunkel zum Licht: Osternacht in der Unterneustädter Kirche
Mit Abendmahl und
anschließendem Osterfrühstück
Ostersonntag, 17.04.22, 6 Uhr
Pfarrer Hardy Rheineck
Musik: Akiko Hikita

Sonntag, 08. Mai, 11 Uhr
Gottesdienst mit
Prädikantin Hanna Hischberger
Musik: Akiko Hikita

Himmelfahrt in der Aue, Donnerstag, 26.05., 10.30 Uhr
Auf dem Gottesdienstplatz in der Karlsaue zwischen Küchengraben und Spielhaus Landaustraße
Musik: Posaunenchor der SELK

Pfingsten im Zollmauerpark für alle, Pfingstsonntag, 05.06., 11 Uhr
Ort: Zwischen der Drahtbrücke und der Walter-Lübcke-Brücke
Pfarrerin Tamara Morgenroth, Leiterin des Diakonischen Werks, & Team der Ev. Nachbarschaft Unterneustadt
Musik: Ensemble der Brassband Nord

Vorankündigung für die Nacht der Offenen Kirchen am 24. Juni
Die Unterneustädter Kirche macht mit und wird voraussichtlich von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein.
Wir freuen uns auf eine Ausstellung des Ateliers Farbentänzer, die an diesem Abend eröffnet wird, sowie auf Line-Dance zum Angucken und Mitmachen.
Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer Homepage oder unserer Facebookseite.

Mutterschutz & Elternzeit von Pfarrerin Dr. Renja Rentz

Mein Partner und ich freuen uns sehr auf unser Baby, das Anfang Mai 2022 das Licht der Welt erblicken wird!
Auch für die Gemeinde bedeutet das eine Veränderung: Ab dem 26. März 2022, dem Beginn des Mutterschutzes, werden mich mein Kollege Pfr. Dr. Willi Temme und andere Pfarrpersonen aus der Kasseler Innenstadt vertreten.
Für die Elternzeit, voraussichtlich ab Anfang Juli, wird eine Vertretung in die Gemeinde kommen, die einen Teil meiner Aufgaben übernimmt.
Ich wünsche Ihnen eine gute, behütete Zeit!

Herzliche Grüße, Ihre
Pfarrerin Dr. Renja Rentz

Ev. Kirchengemeinde
Kassel-Mitte
Bezirk Unterneustadt
Hafenstraße 13,
34125 Kassel
Gemeindebüro: Tel.: 0561-9 70 86 66
Pfarrerin Dr. Renja Rentz
Tel.: 0561-49 17 71 19
E-Mail: *Renja.Rentz@ekkw.de*
Homepage: **www.ekkw.de/kassel-mitte/**
Facebook: **www.facebook.com/kigksm**

Lego – Lego – Lego

Was für eine besondere Zeit wir in der FeG Kassel-Ost erleben durften, kann dieser kleine „Zeitungsartikel“ sicherlich nur minimal wiedergeben. Aber ich versuche es mal ☺:

Vom 17. Februar 2022 bis zum 19. Februar 2022 wurde gebaut, gebaut und gebaut ...

Am Sonntag, dem 20. Februar, wurde dann geschaut, geschaut und geschaut ...

Am Donnerstag also ging es los: Alle MitarbeiterInnen kamen schon geraume Zeit vor dem offiziellen Start um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum zusammen. Letzte Details und wichtige Informationen wurden ausgetauscht und wir beteten zusammen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an so viele engagierte Mitarbeiter von 11 bis 70 Jahren ☺, wirklich großartig!

Alle „Lego-Sets“ und auch die großen Legokisten, in denen die verschiedensten Teile zum „frei bauen“ lagerten, waren schon vorbereitet. Ein Begrüßungstisch an der Eingangstür, selbstverständlich versehen mit Desinfektionsmitteln, Ersatzmundschutzen und natürlich der Teilnehmerliste, stand ebenfalls bereit.

Jedes Kind wurde persönlich begrüßt, das Testheft kontrolliert und ein schönes Namensschildchen an den Pulli geklebt. In der Küche, natürlich ganz coronakonform, ein paar Snacks und Getränke für zwischendurch!

Der Gottesdienstsaal war komplett umgestellt und alle drei Tage konnten zirka 30 Kinder, zwischen fünf und 12 Jahren, eine geniale Legostadt aufbauen. Vom Flugzeug bis zur Pferdekoppel, vom Feuerwehrgerätehaus bis zur Titanic war alles vertreten. Eine Eisenbahn und riesige Leuchttürme durften ebenfalls nicht fehlen.

Jeden Tag gab es nach der ersten Bauphase einen Snack im Bistro und anschließend eine Geschichte von Gott und natürlich ein bisschen Bewegung und Ausschütteln aller Körperteile, denn Legobauen ist auch ein bisschen anstrengend ;-)
Am Sonntag gab es dann schließlich einen Familiengottesdienst. Im Anschluss daran konnten alle Erwachsenen die tollen Bauwerke der Kinder bewundern.
Wie schön, dass Gott unsere Welt und jeden einzelnen von uns genauso herrlich gemacht hat, wie die Kids die wunderschöne Legostadt gebaut haben.

Natalie Tasche

Pläne für die documenta-Zeit

Da unsere Gemeinde genau auf der „documenta-Achse“ zwischen dem Hallenbad Ost und dem Gelände der Firma Hübner liegt, brauchten wir nicht lange zu überlegen.
Sehr gerne wollen wir unsere Türen öffnen und damit ein Zeichen setzen: „Du bist bei uns willkommen!“
Darum soll es gehen: Zeit zum Verweilen – Zeit für Begegnungen – Zeit zum Genießen – Zeit zum Auftanken – Zeit zur Ruhe zu kommen – Zeit, dem zu begegnen, der mich sieht, kennt und trotzdem liebt – und mir gibt, was ich wirklich brauche.
Alle sind herzlich eingeladen, uns im documenta-Zeitraum zu besuchen, um vielleicht zu entdecken, was für ihn/sie vorbereitet wurde! Jeder ist bei uns und bei Gott herzlich willkommen!

Katharina Lohmann

Wir laden gerne ein zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag – 10:15 Uhr
Gottesdienst und
Kindergottesdienste

Mittwoch – 9:30 Uhr
Krabbelkreis der Minimäuse

Freitag – 18:00 Uhr
Jugend 3:17

Freitag – 20:00 Uhr
Open House

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost
34123 Kassel-Bettenhausen
Sandershäuser Straße 19
Pastor Christoph Staub
Tel.: 0561-3149661
Fax.: 0561-3149662
E-Mail: *christoph.staub@feg.de*
Inet: **www.kassel-ost.feg.de**

FeG Kassel-Ost
geliebt • gefunden • gesandt

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de
Fitness – Lifestyle - Gesundheit
Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58
täglich 6 – 24 h

Zwei wahre Geschichten zum Schmunzeln

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Vereinsmitglieder,**

ich denke, es ist während der Coronapandemie angebracht, dass Sie einmal etwas Lustiges zum Lesen bekommen. Ich erzähle Ihnen jetzt zwei wahre Geschichten, bei der auch unser Mitglied Elisabeth Leister eine Rolle spielt. Es ist sehr lange her, als einige unserer Mitglieder mit dem damaligen Postchor auf Reisen gingen. Wir fuhren mit unserem Bus eine ganze Woche durch Sachsen und übernachteten mal hier und mal da. Es hatte die ganze Woche wie aus Kannen geregnet.

Ein uriger Kellner

So möchte ich diese Geschichte überschreiben. Am vorletzten Tag kehrten wir in dem Restaurant ein, welches sich im Schloss Königstein befindet. Dass der dortige Kellner Humor hatte, hatte ich schon aus seinen Gesprächen mit anderen Gästen festgestellt.
Ich sagte ihm, dass es die ganze Woche ohne Unterlass geregnet hat und fragte ihn, ob es in Sachsen das ganze Jahr jeden Tag und jede Nacht regnet.
Er baute sich vor mir auf und erklärte mir im breiten sächsischen Dialekt: „Mein Herr, diese Äußerung weise ich entschieden von mir, denn an Silvester da schneit es“.

Und jetzt kommt das Kapitel mit dem Herrn mit der gelben Jacke

Nach dem Restaurantbesuch gingen wir auf den Innenhof, wo sich ein Fahrstuhl befand, mit dem man nach unten zum Busparkplatz fahren konnte. Vor uns standen schon zirka 12 uns unbekannte Personen, die wie wir auf den Fahrstuhl gewartet hatten. Ich stand zufällig vor Elisabeth.
Plötzlich zeigte sie auf mich und rief ganz laut: „Der Herr mit der gelben Jacke hat sich vorgedrängt“.
Alle stierten mich entgeistert an. Ich tat jetzt so, als wäre ich ein Tscheche mit einem schlechten Deutsch und antwortete ebenso laut: „Sei still, Rosa aus Bähmen, hast wieder trunken viel Pivo (Bier) und Snaaps. Geh zu Papa in Kellerr, ist auch schon bsoffen“.
Die Leute starrten uns weiter an. Dann konnten Elisabeth und ich das Grinsen nicht verkneifen. Daraufhin sagte ein Mann zu den anderen: „Ich glaube, die beiden kennen sich aber“.
Danach prusten wir los und alle Umstehenden lachten lauthals.

Gute Wünsche!

Wir beglückwünschen unsere Mitglieder, die in den Monaten April bis Juni einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern können (Einverständnis zur Veröffentlichung wurde erteilt):
Alfred Jacob am 6. Juni 90 Jahre
Marianne Dübbert, 28. Juni 75 Jahre

Möge jeder Tag ein kleines Glück für euch bereithalten, das Licht in euer Leben und ein Lächeln in euer Herz trägt. (Irmgard Erath)

Unseren Kranken wünschen wir von Herzen eine baldige Genesung.

Ausblicke

Wir hatten gehofft, dass wir uns als Chor am Konzert der „**Sängergruppe Kassel-Stadt e. V.**“ in der Sankt-Elisa-

beth-Kirche am 24. April mit eigenständigem Liedgut beteiligen könnten. Das Konzert musste von der Sängergruppe aber wegen der Pandemie auf den **23. Oktober** verschoben werden. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Auftritt möglich sein wird. Dann sind wir dabei.

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** mit vorgesehener Satzungsänderung fand statt am **22. März** um 19 Uhr im Stadtteilzentrum Agathof. Wegen des Redaktionsschlusses dieses Magazins können wir erst in der nächsten Ausgabe berichten.

Am **Sonntag, dem 12. Juni, 15 Uhr,** findet in der **Sankt-Andreas-Kirche**, **Ochshäuser Straße 40**, unser **Jubiläumskonzert** statt, zu dem wir alle Leserinnen und Leser herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir raten allen Personen, die mit dem PKW kommen, den großen Parkplatz der Kirche in der Kolpingstraße zu benutzen.

Unser Jubiläum, 160 Jahre Gemischter Chor Bettenhausen, wäre im Jahre 2021 gewesen, aber wegen der Pandemie können wir das Konzert erst in diesem Jahr anbieten. Wir werden uns alle Mühe geben, unser Können zu demonstrieren.

„Singen macht Freu(n)de“

Unter diesem Motto trifft sich unser Chor normalerweise **jeden Dienstag von 19:30-21:00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen, Tramlinien 4 und 8 bis Kirchgasse. Die Termine der Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht.

Wir üben mit Sängerinnen und Sängern mit Auffrischungsimpfung. **Wir haben ab Dienstag, dem 01. März, nach der Coronapause wieder mit unseren regelmäßigen Chorproben begonnen.** Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Allgemeines

Sie können sich per E-Mail mit uns in Verbindung setzen unter *elvira-meise@t-online.de*.

Für unsere Mitglieder besteht auf dem Weg zu den Chorproben und unseren öffentlichen Auftritten sowie dem anschließenden Heimweg eine Unfallversicherung.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Frühlingszeit. Genießen Sie die Natur, wenn alles grünt und blüht, sei es bei Spaziergängen oder im eigenen Garten. Wir warten sehnsüchtig auf ein Wiedersehen zu den Chorproben, denn wir sind eine Gemeinschaft und halten zusammen, so wie das alle unsere Sängerinnen und Sänger seit der Gründung unseres Chores im Jahre 1861 immer getan haben.

Herzliche Grüße Dietmar Pfütz
im Auftrag des Vorstandes

Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.
1. Vorsitzende:
Elvira Meise
Ludwig-Mohr-Str. 3a, 34119 Kassel
Tel.: 0561-77 61 96
E-Mail: *elvira-meise@t-online.de*
2. Vorsitzender: Jörg Märschenz
Ludwig-Mohr-Str. 3a, 34119 Kassel
Tel.: 0561-77 61 96

Neues Programm im Geschwister-Scholl-Haus

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14-15 Uhr Lernzeit (für Kinder und Jugendlich von 6 bis 21 Jahren)	**14-15 Uhr Lernzeit** (für Kinder und Jugendlich von 6 bis 21 Jahren)	**14-15 Uhr Lernzeit** (für Kinder und Jugendlich von 6 bis 21 Jahren)	**14-16 Uhr Bewerbungs-training** (für Jugendliche ab 13 Jahren)	**14-15 Uhr Lernzeit** (für Kinder und Jugendlich von 6 bis 21 Jahren)
15-18 Uhr Hausöffnung (für Kinder bis 11 Jahre)	**15-18 Uhr Hausöffnung** (für Kinder bis 11 Jahre)	**15-18 Uhr Hausöffnung** (für Kinder bis 11 Jahre)		**15-18 Uhr Hausöffnung** (für Kinder bis 11 Jahre)
16-18 Uhr Kreativangebot (ab 6 Jahren)	**16-18 Uhr Medien-AG** (ab 6 Jahren)	**16-20 Uhr Bewegungs-, Parkour- und Tanz-AG** (ab 6 J)		**16-18 Uhr Raus aus dem Haus AG** (ab 6 Jahren)
15-21 Uhr Hausöffnung (für Jugendliche ab 12 Jahren)	**15-20 Uhr Hausöffnung** (für Jugendliche ab 12 Jahren)	**15-21 Uhr Hausöffnung** (für Jugendliche ab 12 Jahren)		**15-21 Uhr Hausöffnung** (für Jugendliche ab 12 Jahren)

Für alle Kinder- und Jugendlichen im Alter von 6-21 Jahren haben wir wieder jede Menge neue Abenteuer und Aktionen geplant und neue Dinge, z.B. Nintendo Switch & Spikeball, sind zum Entdecken im Geschwister-Scholl-Haus angeschafft worden.
Es gibt einen neuen Wochenplan und auch die Halle ist wieder mit speziellem Hygiene Konzept bespielbar.
Ab dem 19.04. bis zum 22.4. sind die Osterferien und wir haben wieder einige tolle Highlights vorbereitet. Es gibt ein Osterbasteln und eine Ostereiersuche für die Kids. Des Weiteren schauen wir einen Film im Kino und besuchen die Laola-Halle in Kassel.

11.4.-14.4.2022
Mo: Anmelden & Hausöffnung 15-20 Uhr
Di: Osterbasteln für Kids 16-18 Uhr & Hausöffnung 15-20 Uhr
Mi: Hausöffnung 15-20 Uhr
Do: Ostereiersuche 12-14 Uhr & Ausflug Laola-Halle 14:30-18:30 Uhr

19.4.-22.4.2022
Di: Anmelden & Hausöffnung 15-20 Uhr
Mi: Hausöffnung 15-20 Uhr
Do: Ausflug ins Kino (Spielfilm USK6)
Fr: Hausöffnung 15-20 Uhr
Überall gilt 3G-Regelung. Bitte Testheft, Impfnachweis, Genesennachweis oder neg. Antigentest-Nachweis mitbringen.

Geschwister-Scholl-Haus – Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel,
Dormannweg 29,
34123 Kassel,
Tel.: 0561-57 19 30
Frau Adam
E-Mail: *monique.adam@kassel.de*
Frau Nadgm-Araghi
E-Mail: *Sarah.nadgm-araghi@kassel.de*
Herr Vogt
E-Mail: *matthias.vogt@kassel.de*
Inet: **www.kassel.de**
Instagram-Account: **gsh_34123**

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenherstellern

Werden Sie Besserhörer!

HESS HÖREN

... bestens beraten!

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel	✆ 05 61
Treppenstraße 6	1 54 63
Friedrich-Ebert-Straße 64	76 60 59 61
Wilhelmsstraße 19	2 87 48 44
Friedenstraße 2	9 21 92 05
Wilhelmshöher Allee 259	3 16 89 25
Wolfhager Straße 364	51 04 06 40
Vellmar	✆ 05 61
Rathausplatz 3	82 31 93
Baunatal-Großenritte	✆ 0 56 01
Stettiner Straße 5, MVZ	9 61 89 10
Lohfelden	✆ 05 61
Lange Straße 14	98 80 13 80
Ober-Kaufungen	✆ 0 56 05
Leipziger Straße 448	92 43 87
Hessisch Lichtenau	✆ 0 56 02
Desseler Straße 2	9 19 04 69
Gudensberg	✆ 0 56 03
Untergasse 34	9 18 64 80

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ✆ 0800-1 54 63 00

www.hess-hoeren.de

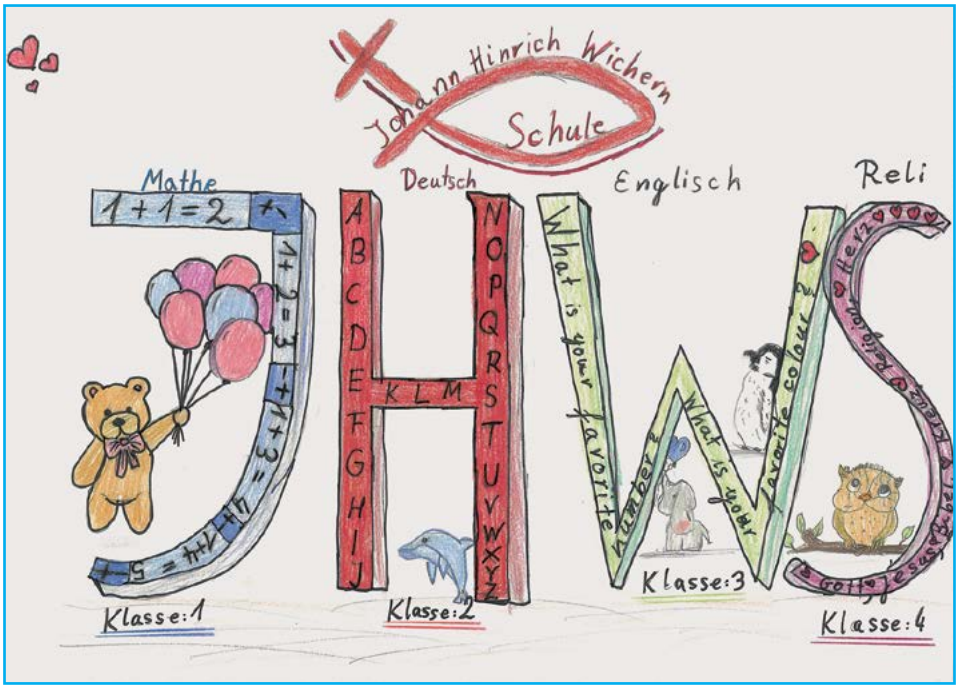
Schülerinnen und Schüler bilden ihre Schule ab

Nach mehreren „Coronawellen“, die auch über unsere Schule hinweggeschwappt sind und in mitten der bedrückenden Ereignisse in Europa gibt es für die Grundschülerinnen und Grundschüler an unserer Schule in den Morgenandachten neben der Fürbitte auch Grund zu danken:

- dafür, dass sie (wieder) gesund sind
- für ihre Familien
- für die ersten Blumen, die draußen aufblühen
- für ihre Freundinnen und Freunde und ihre Familien
- für Essen und Trinken
- dafür, dass man in die Schule gehen kann
- für Frieden in unserem Land

Klasse 1, Mathilda, Format: A4.

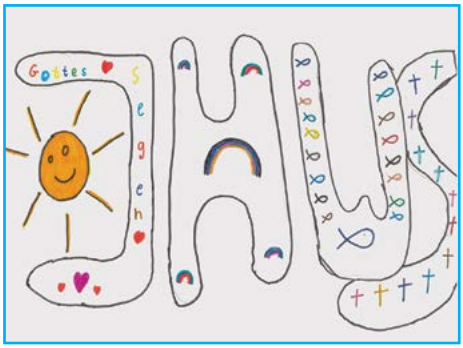
Für die Gestaltung des Hausaufgabenkalenders haben wir die Schülerinnen und Schüler gebeten, in Bildern ihre Schule darzustellen – bunte Bilder, die verschiedene Aspekte des



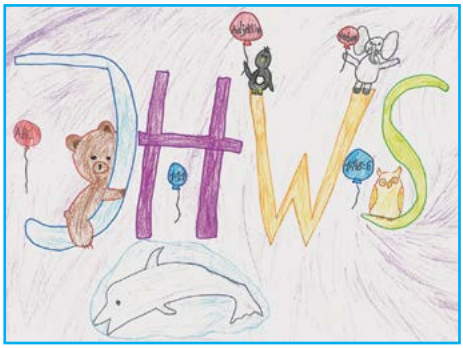
Klasse 4, Maria K., Format: A4

Klasse 2, Samuel H., Format: A3

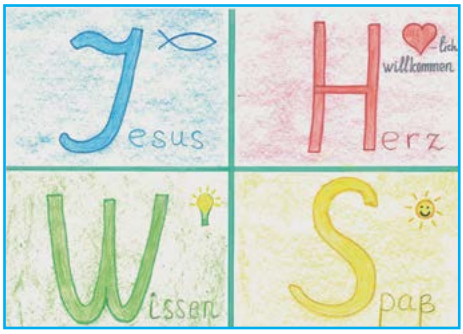
Klasse 2, Julius, Format: A3



Klasse 3, Sophia, Format: A3



Klasse 3, Martha, Format: A3



Klasse 4, Nastja, Format: A4

Klasse 1, Arne, Format: A3

bunten Schullebens widerspiegeln, von Gebäude bis Pausenhof, von den Klassentieren über Schulfächer bis hin zu Gottes Segen.

Katrin Götte
Vorstand
des Schulvereins

Johann Hinrich Wichern Schule
Staatlich genehmigte Grundschule /
Freie Christliche Schule Kassel
Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel.: 0561-400 65 04 / 0561-49 21 91
Inet: **www.wichern-schule-kassel.de**

Wir haben uns neu aufgestellt

Das Jugendzentrum „Alte Schule Waldau“ hat sich neu aufgestellt. Einiges ist beim Alten geblieben, doch vieles hat sich verändert! Daher möchten wir die Gelegenheit ergreifen, um das Jugendzentrum vorzustellen, und es denjenigen nahezubringen, die bislang noch keine Berührungspunkte hatten.
Das Kernteam im Jugendzentrum besteht aus Vanessa Schwarz und Jan Dülcke.

Vanessa Schwarz (re.) und Jan Dülcke (li.).

Das Jugendzentrum „Alte Schule Waldau“ ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendförderung im Jugendamt der Stadt Kassel. Die Räumlichkeiten befinden sich im Gebäude des Bürgerhauses Waldau.
Auf zirka 270 Quadratmetern finden hier Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche von 11 bis 21 Jahren statt. Hier kann man spielen, chillen, Musik hören, sich unterhalten oder auf dem kleinen Außengelände diverse Ballsportarten spielen oder ausprobieren.
Neu im Jugendzentrum ist ein modern ausgestatteter Technikraum, der fünf PC umfasst und eine **PS5**, die über einen Beamer bespielbar ist.
Diese PC können im Zuge der kostenlosen, professionellen Lernförderung über Wissen am Stern genutzt werden oder auch zum einfachen Zeitvertrieb. Nach Bedarf finden auch bewerbungsunterstützende Maßnahmen statt.

Jugendzentrum Alte Schule Waldau

Weitere Angebote des Jugendzentrums, außerhalb der Ferienzeiten, sind:

Rap-AG (ab 13 Jahren) unter Leitung von Endrit Alimehaj.

Montags 17:00-19:00 Uhr.
Jazzdance (ab 13 Jahren) unter Leitung von Vanessa Schwarz.

Mittwochs 15:00-17:00 Uhr.
PC-AG (ab 13 Jahren) unter Leitung von Jan Dülcke, mit dem Ziel eine Esports-Mannschaft für die „League of Legends“ aufzubauen.

Mittwochs 15:00-17:00 Uhr.
Mädchengruppe und offener Mädchentreff. Ihr habt das Jugendzentrum für euch!

Donnerstags 15:00-18:00 Uhr.
Billard, Kicker, Darts und Tischtennis. Zirka 180 Gesellschafts- und Brettspiele aller Art!

Die Mitarbeiter*innen des Jugendzentrums arbeiten ebenfalls in Gremien und Projekten des Stadtteils mit und sind Ansprechpartner*innen für alle, wenn es um die Belange von Jugendlichen im Stadtteil geht.
Neben der Netzwerkarbeit, in der Bildungsregion Waldau, gehört auch die Aufsuchende Jugendarbeit zum Portfolio des Jugendzentrums.
Die Mitarbeiter*innen freuen sich über Besuch in unseren heiligen Hallen!

Jan Dülcke

Jugendzentrum
Alte Schule Waldau
Kasseler Straße 35
34123 Kassel
Telefon: 0561-57 29 43
Ansprechpartnerin:
Vanessa Schwarz
Ansprechpartner:
Jan Dülcke
E-Mail: *Jan.Duelcke@kassel.de*

Was passiert mit dem Kirchort Sankt Kunigundis?

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarrei St. Antonius

Aufgrund eines Bauschadens der Decke ist die Kirche Sankt Kunigundis seit dem 27. Mai 2019 geschlossen und sollte saniert werden.

Seit Beginn der Corona-Pandemie wurde die Sanierung der Kirche gestoppt und es findet kein Gemeindeleben mehr statt.

Das Pfarrhaus ist seit Ende 2021 an die Sozialstation der Caritas vermietet.

Dennoch soll der Kirchort Sankt Kunigundis erhalten bleiben, deshalb finden unter anderem kleinere Veranstaltungen bis zum Beginn der documenta 15 vor der Kirche im Rahmen eines diakonischen Projektes statt.

Mit Hilfe der documenta und der Stadt Kassel soll währenddessen die Decke der Kirche Instand gesetzt beziehungsweise abgesichert werden, sodass der Innenraum der Kirche wieder nutzbar wird.

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, wird auf der Rasenfläche der Kirche St. Kunigundis ein Gartenfest stattfinden und beginnt um 11:00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst.

Vom 18. Juni bis 25. September 2022 soll die Kirche Sankt Kunigundis voraussichtlich als einer der Ausstellungsorte der documenta 15 genutzt werden.

Nach der documenta-Ausstellung soll überlegt werden, wie die Kirche Sankt Kunigundis in Zukunft genutzt werden kann.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua
Kirchorte:
St. Andreas
St. Kunigundis
St. Johannes Bosco
St. Heinrich
Ochshäuser Str. 40, 34123 Kassel
Tel.: 0561-51 26 70, E-Mail:
pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de
Homep.: **www.st-antonius-kassel.de**

Gartenfest
am
22. Mai 2022
Wo: Am Kirchplatz
der Kath. Kirche
St. Kunigundis
Wann: Sonntag, 22. Mai 2022
11:00 Uhr
Beginn mit einem
Gottesdienst
Nähere Informationen:
www.st-antonius-kassel.de
ST. ANTONIUS VON PADUA, KASSEL

Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut gepflegt

her|zens|gut gepflegt ist ein aufstrebender ambulanter Pflegedienst in Kassel, der sich mit Engagement und aus Liebe zum Beruf der Pflege und Betreuung pflege- und hilfsbedürftiger Menschen widmet.

Unser Leistungsangebot

- Kranken- und Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege
- Betreuung zuhause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Begleitung außer Haus
- spezielle Demenzbetreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung

Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut gepflegt

Kontakt:

her|zens|gut gepflegt
Forstfeldstraße 2
34123 Kassel
Tel.: 0561 9202 4294
E-Mail: info@herzensgut-gepflegt.de
Web: www.herzensgut-gepflegt.de

Kunst-Paradies in der Elisabethkirche

Die Künstlerin Birthe Blauth räumt im documenta-Sommer die Elisabethkirche am Friedrichsplatz leer und verwandelt sie durch eine sich über Innenraum und Seitenhöfe erstreckende, täuschend echt aussehende Kunstrasenfläche in einen Paradiesgarten. In der Mitte steht eine große Feuerschale voller echter Perlen, Symbolen für die Seele.

Die Besucher*innen sind eingeladen, eine Reise zu unternehmen, die äußerlich mit dem Weg über ein aufgezeichnetes Labyrinth auf dem Vorplatz beginnt und dann durch eine Transitzone in den Paradiesgarten führt.

Hier kann sich jede*r einen Platz auf dem Rasen suchen, kann wo auch immer stehen bleiben, sich setzen, hinlegen, die eigenen Wege einer inneren Reise gehen. Jede*r Besucher*in nimmt sich eine Perle aus der Feuerschale mit.

Birthe Blauth freut sich sehr darauf, ihr Konzept „Poem of Pearls“ für die Elisabethkirche zu verwirklichen: „Ich arbeite gerne mit der Bedeutung und Funktion eines Raums. In der Elisabethkirche ist durch die seitliche Öffnung der Kirche in Gartenhöfe und die Funktion als Sakralraum der Keim des Paradiesgartens für mich schon vorhanden.“

Start von „Poem of Pearls“ ist am 4. Juni. Ein 17-wöchiges vielfältiges Begleitprogramm – geplant sind Konzerte, Impulsvorträge mit Publikumsgespräch, Führungen für die

Datei: Ansicht_1_zum-Altar_Panorama_RGB_Still-aus-3D-Animation_copyright_Birthe Blauth – 3D-Konzept „Poem of Pearls“. *Copyright: Birthe Blauth*

unterschiedlichen Zielgruppen, insgesamt mehr als 60 Veranstaltungen – macht die Ausstellung in der Elisabethkirche zusätzlich zu einem starken Anziehungspunkt für neugierige, kreative wie auch Mußе und Konzentration suchende Menschen. Gastgeber sind die Katholische Kirche Kassel und das Bistum Fulda.

Aktuelle Infos:
www.kunstraumkirche.de

pfarrei
SANKT ELISABETH
kassel

Pfarrei Sankt Elisabeth Kassel
Ihringshäuser Str. 3, 34125 Kassel
Telefon: 0561 / 87 42 21
Telefax: 0561 / 87 19 77
E-Mail:
pfarrei.elisabeth-ks@bistum-fulda.de
www.st-elisabeth-kassel.de

Ihre Maklerin des Vertrauens

Ich freue mich
auf Ihren Anruf!

Karin Forch Immobilien

Beratung • Vermietung • Verkauf

Mobil: 0160-535 00 55

Kasseler Druckerei und Färberei AG

Kadruf

Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister

Telefon: +49 561 50961
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel
E-Mail: mail@kadruf.de
Internet: www.kadruf.de

Aktuelle Mietangebote finden Sie unter
http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien

Programm April-Juni 2022

Im Exil in der Ersatzspielstätte am Kupferhammer, Leipziger Straße 407, 34123 Kassel, Tel. 0561-57 25 42

Kartenreservierung:
www.kulturfabrik-kassel.de
info@kulturfabrik-kassel.de
YouTube-Kanal:
kulturfabriksalzmannkassel
Facebook:
Kulturfabrik Salzmann

Jubiläumsjahr 2022:
35 Jahre Kulturfabrik Salzmann e.V.
8 x documenta Stadtprogramm 87-22
Unser Jahresmotto: Luck Luck 35!

Transkulturelles Musikprojekt
Salonmusik aus dem Sandershaus
Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr
im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Musiker*innen und Musikinteressierte jeden Alters und Geschlechts sind eingeladen, miteinander die musikalische Vielfalt der Welt zu entdecken.

Fr. 01.04.22
Klaus der Geiger und Marius Peters
„Erde, wir sind Deine Kinder“
Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 15 € | 10 € | Hutkasse

Marius Peters und Klaus der Geiger.

Seit gut 40 Jahren steht der Name für virtuoses Geigenspiel und sozialkritische Texte. Kaum eine Fußgängerzone, die er nicht bespielt hat. So wundert es nicht, dass einer der bekanntesten Straßenmusiker Deutschlands auf Marius Peters trifft, den bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Gitarristen der Kölner Musikszene.

Fr. 08.04.22 | 17 – 19 Uhr
Didgeridoo-Workshop
Teilnahmegebühr: 10 € | 6 €
Leitung: Mario Gruhn
Bitte mit Voranmeldung.

Mario Gruhn

Neben dem Erlebnis des gemeinsamen Musizierens bietet der Workshop jede Menge individuelle Unterstützung. Falls kein eigenes Instrument benutzt wird, stehen leihweise Übungs-Didgeridoos zur Verfügung. **www.mariogruhn.de** | **Nächster Termin: 17.06.22**

Fr. 08.04.22 | 19 – 20.30 Uhr
Trommelworkshop-westafrikanisch
Teilnahmegebühr: 10 € | 6 €
Leitung: Trommelmeister Ibs Sallah
Bitte mit Voranmeldung.

Trommelmeister Ibs Sallah.
Foto: Kasseler Sparkasse

Der Workshop vermittelt Kenntnisse über Elemente westafrikanischer Rhythmen. Die erlernten Schlagtechniken erzeugen Klänge, die zu den ersten gemeinsam gespielten Grooves führen. Eingeladen sind alle, die Spaß an afrikanischer Kultur haben und gerne in der Gruppe musizieren.
Für alle Alters- und Lernstufen geeignet. **www.ibssallah.com**
Nächster Termin: 17.06.22

Fr. 08.04.22
Jam Jam „April April-Session“
Beginn: 21 Uhr | Eintritt frei

Alle, die Lust auf Live-Musik haben, sind herzlich eingeladen. Bands und Solist*innen aller Musikrichtungen können die offene Bühne für wechselnde 20-Minuten-Sets nutzen. Die Backline steht – inkl. Schlagzeug, Git. Amps, Keyboard, einem Bass, einer Gitarre. Sonstige Instrumente bitte mitbringen. Kurze Umbaupausen.
Nächste Termine: 13.05.22 Jam Jam „Fast Vollmond-Session“, 17.06.22 Jam Jam „documenta-Session“

Sa. 16.04.22
Factory Music Club
Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 5 €

Ausgesuchte Musik jenseits des Mainstreams. Es geht um Synthpop, New Wave, Dark Disco, Eighties, Indiepop, New Wave, House. Kuratiert und durch die Nacht begleitet von Bernd Kuchinke, Musik-Szene. A Journey into Sound!

Bernd Kuchinke

Weitere Termine: 20.05.22, 18.06.22

Fr. 22.04.22
Tryptoid
Beginn: 21 Uhr
Eintritt: 10 € | Hutkasse
Tryptoid, ein Instrumentaltrio aus Kassel, musiziert mit Tap-Gitarre (KP. Winter), Didgeridoo (M. Gruhn) und Schlagzeug (M. Menzel), zwischen Absprache und Improvisation hin und her fließend. Tryptoid verbindet komplexe Vieltonalität, rockige Rhythmen

Tryptoid

und archaische Dronesounds und kreiert damit tanzbare Landschaften zum Mitschwingen und Wohlfühlen.

Do. 05.05.22
Baldabiou
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 10 € | Hutkasse

Baldabiou *Foto: Lizette Ardelean*

Für diesen Abend gehen Bukowski und Baldabiou eine fragile Liaison ein, die genau darin ihre Stärke findet, das Dazwischen zum Akteur werden zu lassen, es zum Klingen zu bringen. 10 Texte, 10 Songs, 101 Jahre. Es wird Pernod getrunken und Whiskey. Baldabiou stellen ihr drittes Album „All the Things" vor.

Do. 12.05.22
Joshua Weitzel und Gäste
Beginn: 21 Uhr

Joshua Weitzel

Eintritt: 10 € | Hutkasse
Der Kasseler Gitarrist und Improvisationsmusiker Joshua Weitzel stellt eigens für diesen Abend ein Quartett mit erstklassigen Musikern zusammen: Alex Ward (UK) – Klarinette, Gitarre; Mike Gennaro (Kanada) – Drums; Matthias Schubert – Saxophon; Joshua Weitzel – Gitarre

Fr. 13.05.22
Start 3. Kulturwoche Bettenhausen

Das B-Netz lädt vom 13. bis 22. Mai zur 3. Bettenhäuser Kulturwoche ein.
Wir starten dieses Maihighlight mit einer Jam Jam „Fast Vollmond-Session" in der Ersatzspielstätte der Kulturfabrik Salzmann.

Sa. 14.05.22
Beeline
Beginn: 21 Uhr
Eintritt: 5 €
Hutkasse

Beeline

Ehrliche, gerade und schnörkellose Rocksongs,

Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

Wenn's um Geld geht

Kasseler Sparkasse

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

immer mit Ohrwurmcharakter, sind das Ergebnis von vier Mitgliedern mit unterschiedlichen Hörgewohnheiten. In der Kulturfabrik Salzmann spielen BEELINE ihr neues Repertoire in Giglänge.

Sa. 21.05.22
Mark Prang Band
Beginn: 21 Uhr
Eintritt: 5 € | Hutkasse

Mark Prang Band *Foto: Privat*

Bereits seit fast 17 Jahren touren die Musiker um den nordhessischen Sänger und Gitarristen Mark Prang durchs Land.
Im Juli 2021 veröffentlichte die Band ihr neues Album "One Unity", wo ausschließlich eigene Musik zu hören ist. Die drei Musiker nehmen bei ihren Auftritten das Publikum mit auf eine Reise durch die Rockgeschichte.

Sa. 28.05.22
84. Slamrock Poetry Slam
mit Felix Römer
+ Special Guest: Murder Of Magpies
Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 10 € | 6 € | Hutkasse

„Poetry Slam ist Rock ‘n‘ Roll für Unmusikalische", sagt Felix Römer, „ein literarischer Wettkampf, bei dem Geschrienes auf Geflüstertes trifft.

Slampoet und Moderator Felix Römer

Fünf Minuten Zeit – Selbstverfasste Texte – Keine Requisiten – Keine Kostüme.
Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht!“
Moderation: Felix Römer, Anmeldung für Mitwirkende: *mail@felixroemer.de*

Fr. 03.06.22
Murder Of Magpies
Beginn: 20 Uhr
Eintritt 10 € | Hutkasse

von links: Tamara, Sofie, Hanna

Ihr Name steht für „einen Schwarm Elstern“, wunderbare Singvögel.
Ein wunderbarer dreistimmiger Gesang zieht sich auch durch die Songs von Murder of Magpies.
Drei Studentinnen mit einer soliden musikalischen Ausbildung, die ihre acht Instrumente während des Konzerts auch mal tauschen.

Fr. 24.06.22
VON LUFT (Hamburg)
MAGNETIC EAST
Beginn: 21 Uhr

Die beiden Szeneaktivisten Markus Raabe (This Is Anorak City Podcast, Freies Radio Kassel) und Bernd Kuchinke (DJ, Electric Romeo Records) starten mit MAGNETIC EAST eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Rückenwind der documenta. In lockerer Folge präsentieren und kuratieren sie Events mit Musik und Bands u. a. aus der Indiepop- und Indietronica-Szene. Zum Auftakt: VON LUFT, die Hamburger Band-Sensation um Anne Otto und Jochen Schmadtke.

Sa. 25.06.22
Doppel-Konzert:
MIK QUANTIUS (Köln) &
STROM (Kassel)
Beginn: 20 Uhr
Eintritt:
10 € | Hutkasse

Mik Quantius

Mik Quantius improvisiert seit 40 Jahren mit bekannten und unbekannten Musikern, seit fast 15 Jahren auch solo, wobei kein Konzert wie das andere ist. Mit seiner Stimme löffelt er aus, was er mit seinen Instrumenten anstellt.
STROM ist bedingungslose, experimentierfreudige Improvisation, Free Flow Music, sprungbereites Surfen auf der chaordischen Kante, volles Risiko mit ungewissem Ausgang.

Strom

Änderungen vorbehalten.

Kulturfabrik
Salzmann e.V.
Postfach 31 02 65
34058 Kassel
Tel. 0561-57 25 42
Inet: www. kulturfabrik-kassel.de
E-Mail: *info@kulturfabrik-kassel.de*

Infos zur Salzmannfabrik:
Inet: ***www.rettetsalzmann.wordpress.com***

Mutmachgeschichten:

MITmachen und MUTmachen in Kassel-Ost – ein Erzähl-Kunst-Projekt von der Kasseler Erzählerin Kirsten Stein mit der Kulturfabrik Salzmann in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Agathof

Aus den eingesandten Geschichten wurden zwölf ausgewählt. Diese Geschichten wurden mit tatkräftiger Unterstützung der „Kreativ-Frauen“ vom Agathofzentrum in Kassel-Ost und der Werkstatt e. V. in Kassel-West, für die Präsentation im öffentlichen Raum gestaltet und wurden und werden entlang der Leipziger Straße in Schaufenstern präsentiert. Die im Druckladen hergestellte Broschüre ist vergriffen, kann aber **als PDF-Datei auf der Internetseite der "k-östlich" – www.k-oestlich.de –** heruntergeladen werden.

Lehmann's Lädchen

KIOSK

Wir bieten an:

Postfiliale, DHL Paketshop
Lotto, Rubbellose
Reinigung
Zeitschriften
Fax und Kopien
Tabakwaren
Getränke, Coffee to go
Süssigkeiten
Bekleidung für Frauen
Coufunga Manufaktur, Geschenkartikel
Staubsaugerzubehör, geeignet für Vorwerk

Yvonne Lehmann
Forstbachweg 41
34123 Kassel
Tel. 0561 / 2020095
E-Mail: lehmanns.laedchen@web.de

Öffnungszeiten:
Montag : 8.00 - 18.00
Dienstag : 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00
Mittwoch: 8.00 - 18.00
Donnerstg:8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00
Freitag: 8.00 - 18.00
Samstag : 8.00 - 13.00

Das Lädchen für Jedermann

Veranstaltungen, Arbeitsschwerpunkte und Tipps

Seit Juni 2021 gibt es in der Kasseler Unterneustadt den „Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt“.
Wir treffen uns, wenn es Corona zulässt, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im „Hafen 17“, Hafenstraße 17, 34125 Kassel-Unterneustadt oder, wenn es Corona erfordert, via Zoom.
Ziel unseres Nachbarschaftskreises ist es, vor Ort in der Unterneustadt Projekte zu entwickeln, mit denen wir Menschen für klimafreundliche Aktivitäten gewinnen können.
Die Gruppe ist offen für weitere Mitstreiter*innen!
Wir freuen uns auf Euch.

Samstag, 09.04.2022, 16:00-18:00 Uhr: kostenlose „klimafreundliche Online-Kochveranstaltung“ mit Christina Tocha. Wir zeigen wie es geht ... gesund, lecker und klimafreundlich. Es wird ein alltagstaugliches Menu gekocht. Anmeldeformular: **https://www.tochas.de/2022/02/22/online veranstaltung-sa-09-04-2022-klima freundlich-kochen-in-kassel/**

Sonntag, 24.04.2022, 11:00 Uhr-15:00 Uhr, „Hafen 17“, Hafenstraße 17, 34125 Kassel: „Internationaler veganer Mitbringbrunch“ (dezentrale Stadtteilveranstaltung zum „Tag der Erde“, da dieser ja in der gewohnten Form ausfällt). Für Kaffee, Tee, Wasser und pflanzliche Milch sorgen wir.
Unsere Ernährung beeinflusst unseren CO^2-Ausstoß – pflanzliche Ernährung kann ihn deutlich reduzieren und ist dabei auch gut für den Geldbeutel und die eigene Gesundheit.

Samstag, 21.05.2022, 14:00-18.00 Uhr, „Hafen 17“, Hafenstraße 17, 34125 Kassel: Workshop „Installation eines Balkonkraftwerks“.
Photovoltaik ist ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz. Ihr denkt, das geht nur auf Einfamilienhausdächern? Keineswegs! Wer kein Dach hat, kann auch am Balkon, auf dem Schuppen oder im Garten Sonnenstrom erzeugen.
Was es dabei zu beachten gilt, erklären wir vor Ort mit einem Solarmodul.

Für die Veranstaltungen am 24.04. 2022 und am 21.05.2022 meldet Euch bitte an bei Solocal energy, Kerstin Lopau, Gottschalkstr. 12, 34127 Kassel, E-Mail: *kerstin.lopau@solocal-energy.de*

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind zurzeit:

- mehr Werbung zum Thema „Klimaschutz vor Ort“ (Handzettel, facebook, regelmäßiger Beitrag in K-östlich)
- klimafreundliche Ernährung (Koch-AG an den Schulen, Workshops, Schul- und Kitakantinen, online-Kochkurs, Social Media-Kampagne (Flyer, Postkarten mit veganen Rezepten und Links)
- Stromsparcheck
- Installationshilfe für Balkonsolarmodul
- Lastenfahrräder
- Carsharing

Einige Einspartipps von CO^2:

- Strom von unabhängigen Öko-Anbietern liefern lassen
- mit Fahrrad, Bus, zu Fuß oder Bahn zur Arbeit und Privat
- weniger tierische Produkte auf den Teller (Fleisch, Milch, Käse, etc.)
- keine Kurzstreckenpflüge
- Bio-Lebensmittel (hauptsächlich Gemüse) aus der Region einkaufen
- Heizung runterdrehen
- volle Waschmaschine, niedrige Temperatur, zum Trocknen auf die Leine, voller Geschirrspüler
- bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz der Geräte achten
- Standby-Schaltungen ausschalten
- LED-Leuchtmittel kaufen
- Second-hand-Kleidung kaufen
- Einwegverpackungen vermeiden (Speisen, Getränke (coffee to go))

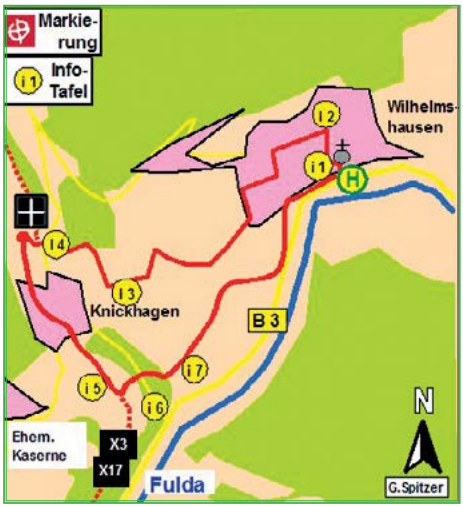
Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt
Kontakt:
SoLocal Energy e.V.
Gottschalkstr. 22
34127 Kassel
Tel.: 0561-
47 39 16 90
Montag bis Freitag 9:30-16:00 Uhr
E-Mail: *info@solocal-energy.de*
Inet: **www.solocal-energy.de/nachbarschaftskreis-klimawende-unterneustadt/**

Ihre Gesundheit – unsere Leidenschaft!
GA GRÜNEWALD APOTHEKEN
Dein E-Rezept
bei uns einlösen
Schnell ✓ Sicher ✓ Einfach ✓
vor allem persönlich + vertraulich
PAYBACK
Digital + Regional
Persönlich + vor Ort
OPTIMAL GA SOFORT

GA Neue Apotheke zum Rathaus, Lohfelden, Tel. 0561-51 45 46
GA Apotheke Wellerode, Söhrewald, Tel. 05608-16 11
GA Eichendorff Apotheke, Kassel-Nordstadt, Tel. 0561-84920
GA Preis-Gut Apotheke, Lohfelden, Tel. 0561-40090680
GA Dorotheen Apotheke, Kassel-Forstfeld, Tel. 0561-51 2636

Eco-Pfad
Knickhagen - Wilhelmshausen

Streckenlänge: 8 km
Markierung: Wie beschrieben.
Wanderkarte: Wander- und Freizeitkarte Kassel M. 1:25 000 Kartographie, Gestaltung und Herausgabe Stadt Kassel
An- und Abfahrt: Bus 42
Ausgangs/ Zielort: Knickhagen
Hinweis: Die Tour kann in Wilhelmshausen begonnen werden.



Allgemeines: Die Eco-Pfade sind vom Landkreis Kassel eingerichtet worden.
Es sind Wanderwege zur Geschichte in der Region.Sie führen zu archäologisch bedeutenden und kulturgeschichtlich interessanten Stellen. Informationstafeln geben an verschiedenen Stellen Auskunft über interessante Gegebenheiten.
Ein Faltblatt ist bei der Gemeindeverwaltung Fuldatal oder beim Landkreis erhältlich (weitere Informationen unter **www.eco-pfade.de**).

Übersichtsplan.

Wegbeschreibung: Wir beginnen die Wanderung bei der Bushaltestelle in der Ortsmitte von Knickhagen, einem Ortsteil der Gemeinde Fuldatal.
Der Ort wurde 1458 erstmals urkundlich erwähnt; damals war er hessisches Lehen, später mit mehrfachem Besitzerwechsel. An der Flanke des Steinkopfs im Bereich des heutigen Dorffriedhofs befand sich im Mittelalter eine Burg.
Die erste Schule bekam der Ort 1829 in der ehemaligen Obermühle, vorher mussten die Kinder die Schule in Holzhausen besuchen. Die danach, 1904-1905, erbaute Schule wurde bis Mitte der 1960er Jahre genutzt und danach in ein Dorfgemeinschaftshaus umgebaut.

Kirche Knickhagen.

Spiegelmühle.

Bei der Bushaltestelle befindet sich die Infotafel über den Eco-Pfad mit der Streckenübersicht.
Wir orientieren uns an der Markierung **stilisierter Kreis mit einem Kreuz** darin für den Eco-Pfad Kulturgeschichte Knickhagen-Wilhelmshausen. Wir wenden uns in die Erlenbuschstraße, der wir leicht ansteigend folgen. Unweit der Kirche wenden wir uns nach links und die Kennzeichnung leitet auf dem Weg Am Schindhof nach Südosten.
Der befestigte Weg geht in einen Wiesenweg über und senkt sich nach zirka 600 Meter abwärts zur Kreisstraße

Infotafel Schlacht bei Lutterberg.

40. Zuvor passieren wir die Infotafel 5 "Wilhelmshütte" und wenig später die Infotafel 6 "Spiegelmühle". Wir überqueren den Osterbach und die Straße und wandern am Waldsaum leicht aufwärts.
Im freien Gelände wendet sich unser Pfad nach Nordosten, nach Unterquerung der Hochspannungsleitung kommen wir zur Infotafel 7 "Die Schlacht bei Lutterberg". Mit leichtem Gefälle geht es in nordöstlicher Richtung. Unterwegs macht der Weg einen Schwenk nach rechts und wir kommen zur B3 bzw. zur Fulda.
Auf dem Radweg (Achtung! Am Wochenende starker Fahrradverkehr) zwischen Straße und Fulda wird anschließend Wilhelmshausen erreicht,

Knickhagen, Obermühle-Wilhelmshütte.

Wilhelmshausen, Obermühle.

ebenfalls ein Ortsteil von Fuldatal; erste Nennung 1150 in einer Urkunde des Klosters Wahlhausen. Während dieser Zeit Bau der romanischen Marienbasilika. Mit der Reformation und Auflösung der Klöster in Hessen erfolgte unter Landgraf Wilhelm IV. ab 1572 eine systematische Neuansiedlung der Bevölkerung. Erst seitdem trägt der Ort den Namen Wilhelmshausen.

Wir biegen nach links in die Holzhäuser Straße ab und kommen zur Infotafel 1 "Marienbasilika". Hier sollten wir uns die Kirche ansehen. Vor der Kirche wenden wir uns nach rechts und nach wenigen Metern biegen wir nach links ab.

In der Straße Kötnerei kommen wir zur rechts befindlichen Obermühle, Infotafel 2. Wir müssen einige Meter zurückgehen und wenden uns in die

Wilhelmshausen Marienbasilika.

Infotafel Grabhügel.

Infotafel Burg-Knickhagen.

Straße Übers Feld, die uns zum Ortsrand leitet. Hier wenden wir uns beim Friedhof nach links. Auf den Straßen Am Rehwinkel, Berliner Straße und Schlesierstraße geht es südlich aus dem Ort hinaus.

Es geht wieder mit mäßiger Steigung durch Feldflur in westlicher Richtung weiter. Nach einem Links- und wenig später einem Rechtsschwenk kommen wir zur Infotafel 3 "Grabhügel". Wir wenden uns nach Nordwesten, passieren den Friedhof und erreichen die Infotafel 4 "Burg".

Mit mehreren Windungen geht es abwärts und die Kreisstraße 40 wird wieder überquert. Die Markierung weist nach links, daher gehen wir nach Knickhagen hinein und beenden die Tour bei der Bushaltestelle.

G. Spitzer

Naturfreunde
Ortsgruppe
Kassel 2015
Günther Spitzer
Tel.: 0561-51 44 32
E-Mail: *e.spitzer@web.de*
www.naturfreunde-hessen.de

Erholsamer Urlaub auf nordfriesischer Insel im Wattenmeer!

Wir sind gekommen um zu bleiben

Ist es wirklich schon vier Jahre her, dass der Mila U. am 17. März 2018 die Türen geöffnet hat?
Zeit einmal zurück zu blicken, was diese engagierten Stadtteilbewohner in den vier Jahren alles für ihren geliebten Stadtteil geschafft haben.
Als Rechtform wurde der „Wirtschaftliche Verein“ gewählt. Diese Rechtsform muss man beim Land Hessen beantragen. In ganz Hessen ist der Mila U. der einzige wirtschaftliche Verein. In ganz Deutschland gibt es nur sieben wirtschaftliche Vereine. Der wirtschaftliche Verein nennt sich auch „Kleine Genossenschaft“ und ist gerade für kleine Dorf- und Quartiersläden die ideale Rechtsform. Allerdings ist es sehr aufwendig, diese Rechtsform zu erlangen.

In 2018 stand das ehemalige Lebensmittelgeschäft Nahkauf Turan schon zwei Jahre leer und die Bewohner des Stadtteils hatten keine Möglichkeit mehr raumnah einzukaufen. Es fand sich kein Lebensmittelhändler, da man mit so einem kleinen Geschäft keinen Gewinn machen konnte. Deshalb hat sich eine Initiative aus Bewohnern des Stadtteils gebildet und beschlossen einen Lebensmittelladen für alle Bewohner des Stadtteils zu eröffnen. Innerhalb von nur fünf Monaten wurde der Verein gegründet, das Geschäft angemietet, der Laden ausgebaut, Verhandlungen mit Lieferanten geführt und bereits am 17. März 2018 wurde eröffnet.
Alle Arbeiten um, am und im Laden wurden von den Mitgliedern selber fi-

2018: Die Gründungsmitglieder des MiLa U. vor dem Eingang, Ecke Körnerstr. / Blücherstr.

nanziert. Der Ausbau wurde in Eigenleistung gemacht. Bis heute werden von den Mitgliedern alle Arbeiten ehrenamtlich neben der eigentlichen Berufstätigkeit und Kindererziehung ausgeführt. Das der Laden auch während der bis jetzt schon seit zwei Jahren andauernden Coronakrise geöffnet blieb, ist dem unglaublichen Engagement der Mitglieder für ihren Stadtteil zu verdanken.

Einjähriger Geburtstag.

In den vier Jahren hat sich der Mila U. zum Treff- und Mittelpunkt des Stadtteils entwickelt. Hier wurde eine raumnahe Einkaufsmöglichkeit für die Bewohner des Stadtteils geschaffen, hier wurde ein sozialer Treffpunkt geschaffen, der gerade in der Coronazeit unglaublich wichtig ist, hier wurde die Idee der Schokofahrt Kassel geboren, hier hat sich seit zwei Jahren eine Ausstellungsmöglichkeit für den Rundgang der Uni Kassel etabliert, hier finden regelmäßig Kunstausstellungen Unterneustädter Künstler statt, hier gab es Informationsstände von Greenpeace und dem BUND, hier engagieren sich Mila Mitglieder in der tollen Nachbarschaftshilfe, die von Frau Dr. Renz und unserer Ortsvorsteherin Frau Linne ins Leben gerufen wurde, etc.

Noch einmal möchte ich mich bei allen Mila-U.-Mitgliedern, die sich ehrenamtlich für unseren Stadtteil engagieren, ganz herzlich bedanken. Ihr macht ganz tolle und wichtige Arbeit in und für unseren Stadtteil und tragt durch euer ehrenamtliches Engagement dazu bei, unseren Stadtteil noch ein wenig bunter, liebens- und lebenswerter zu machen.

Gründungsveranstaltung Gärtnerei Fuldaaue.

Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden documenta-Sommer.

Kommt weiterhin gut durch die Krise und bleibt alle gesund.

Neuigkeiten:

Jungpflanzenverkauf – Gärtnerei Fuldaaue

Schokofahrt Frühling 2022

Thomas Mohr

MiLa Unterneustadt w. V. (MitgliederladenUnterneustadt wirtschaftlicher Verein)
c/o Thomas Mohr (1.Vorsitzender)
MiLaUnterneustadt – Blücherstr. 1 b
Öffnungszeiten und Kontakt:
Dienstag u. Mittwoch von 16 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 12 Uhr / E-Mail:
MitgliederladenUnterneustadt@gmx.de

Reparierer*innen und Reparierer gesucht!

Das Reparier Café im Sandershaus findet einmal im Monat jeweils am ersten Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Wie sind immer auf der Suche nach Menschen, die Lust haben uns ehrenamtlich beim Reparieren und Basteln zu unterstützen.

Vor allem Kenntnisse im Bereich Elektrik und Elektronik wären hierzu von Vorteil, aber auch Reparierende mit Know-how aus anderen Bereichen wie Holz, Mechanik, Stoff, Metall, etc. wären uns eine große Hilfe. Menschen vom Fach sind uns genauso willkommen wie versierte Hobbyhandwerkende. Außerdem würden wir uns unglaublich über weibliche Unterstützung freuen!

Hauptsächlich kümmern wir uns um elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge.

Wenn dir unser Motto „Reparieren statt wegwerfen“ gefällt und du einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten möchtest, freuen wir uns über deine Nachricht:

E-Mail: *reparier cafe@sandershaus.de*
Telefon: 0561-49 19 84 66

sandershaus

Sandershaus e.V.
Kultur & Soziales
Sandershäuser Straße 79
34123 Kassel
Tel.: 0561-49 19 84 66
E-Mail: *info@sandershaus.de*

therapiezentrum nattler
für physikalische anwendungen
Leipziger Str. 203–205 • 34123 Kassel • Tel.:0561-56754
www.praxis-nattler.de • Parkplätze vor und hinter der Praxis
krankengymnastik · podologie · med. fußpflege · osteopathie
klassis. massage · lymphdrainage · manuelle therapie · fango · pnf
hausbesuche · gerätetraining · bobath · kieferbehandlung-CMD

Jahreshauptversammlung 2021

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet.
Die ersten Frühlingsboten haben ihre Köpfchen aus der Erste gestreckt und die Tage sind wieder länger. Nach einer kurzen Entspannung im Sommer hat uns das Coronavirus noch immer im Griff. Somit sind wir weiterhin in unseren Aktivitäten eingeschränkt.
Unser beliebtes Schlachteessen im Januar konnte daher dieses Jahr wiederum nicht stattfinden.
Auch einen Termin für unsere erste Mitgliederversammlung in 2022 können wir noch nicht bekanntgeben und von weiteren Planungen sind wir weiterhin entfernt.
Der Verband Wohneigentum feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Verbandsjubiläum und aus diesem Grund bietet er eine Mitgliederwerbeaktion an.
Diese Aktion richtet sich an Haus- und Wohnungseigentümer. Alle, die Interesse an einer Mitgliedschaft haben, bekommen die ersten 12 Monate (beitragsfrei) der Mitgliedschaft geschenkt.
Bei Interesse und näherem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an unseren Vorstandsvorsitzenden Stefan Trömer, Tel. 0561-52 84 30.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund
Edeltraud Heuer

Siedlergemeinschaft e.V.
Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald
1. Vorsitzender: Stefan Trömer
Tel.: 0561-52 84 30
E-Mail: stefan.troemer@gmail.com

Wir brauchen Spiel und Bewegung – draußen und gemeinsam – Weltspieltag 2022

Liebe Kinder, Jugendliche,
liebe Familien,
die AG Weltspieltag veranstaltet dezentral vom 23.05.2022 bis zum 3.06.2022 bewegungsreiche und kreative Aktionen!
Das diesjährige Motto "Wir brauchen Spiel und Bewegung - draußen und gemeinsam" lädt uns alle dazu ein, die vergangene Zeit, als auch die aktuell bewegende Zeit gemeinsam zu gestalten und zu verbringen.
Gemeinsam für eine bessere Gegenwart und Zukunft.

"Rüben" in Aktion! *Foto: Nina Skripietz*

Alle Kinder- und Jugendinstitutionen aus Kassel sind herzlich eingeladen AG Weltspieltagsmitglied zu werden.
Wer sich mit einer eigenen Aktion anschließen möchte, der schreibt uns eine E-Mail an: hallo@roteruebe.de

KuKuMo – ruruHaus

Ende 2021 haben wir vom Spielmobil Rote Rübe e.V. im Rahmen von Aufholen nach Corona, ein Förderprogramm des Bundes, noch ein umfangreiches Projekt umsetzen können.
Unser KuKuMo-KunstKulturmobil hat zwischen Mitte November und Ende Dezember 2021 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Pandemie *#kreativverarbeiten* besucht.
Mit Kunst sind wir gemeinsam emotionalen Auswirkungen der Pandemie begegnet, konnten Emotionen verarbeiten und darstellen.
Dabei sind ausdrucksstarke Kunstwerke entstanden, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Denn wie es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerade geht - dafür braucht es unserer Meinung noch eine größere Bühne.
Auf der Suche nach geeigneten Schaufenstern für die Kunst unserer Kinder- und Jugendkünstler*innen ist das ruruHaus aus diversen Gründen ein ganz wichtiger Ort.
"lumbung" und dessen Werte haben eine so wohltuende Strahlkraft, die

sich mit unserer Arbeit fließend verbindet.
Wir wollen all den Kindern und Jugendlichen einen Zugang ermöglichen, wieder mehr gemeinsame Zeit zu erleben, Pandemie bedingte negative Erfahrungen zu verarbeiten und so zu einer friedlicheren und rücksichtsvolleren greifbaren Zukunft beitragen. Wir leben jetzt und jede:r Einzelne:r darf zu einem schöneren Miteinander beitragen.
Insbesondere #*humor* soll wieder einziehen!

Spielmobil
Rote Rübe e.V.
Treppenstraße 4
34117 Kassel
Constanze Richter
E-Mail:
constanze.richter@roteruebe.de
E-Mail: hallo@roteruebe.de

FCSK
Freie Christliche Schule Kassel
Schule in freier Trägerschaft

Johann Hinrich Wichern Schule

Staatlich genehmigte Grundschule
Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel. 0561 / 400 65 04
wichern-schule-kassel.de

Staatlich anerkannte Realschule
Frankfurter Str. 180, 34134 Kassel
Tel. 0561 / 870 43 10

Kleine Klassen + wert-volles Lernen

Dentalzentrum
für Zahnheilkunde
und Zahntechnik

Dr. Leon Jahn
Gründer

Zahngesundheit und Prophylaxe *sowie* Zahnersatz (Prothetik) aus *einer* Hand.

» Zahnärztin **Karina Jahn**
» ZT-Meister **Daniel Jahn**

Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-9 51 35-96 • Fax: -97

Termine nach Vereinbarung!
Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00–18:00
Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie – Implantologie kombiniert mit individueller Propyhlaxe – MH-Beratung und MH-Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss

Östlich der Fulda … werden die Gräber schön gemacht

HEGMANN
Ihre Friedhofsgärtnerei
Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42
34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80
info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de
www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

Grabneuanlage, Grabumgestaltung, Grabpflege

Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt, Waldau, Niestetal, Lohfelden, Bergshausen, Dörnhagen

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17

Kracheletz

Wie erkläre ich meinem Kind, dass Opa gestorben ist?

Hilfe finden Sie bei uns.

www.kracheletz.de
info@kracheletz.de

Speed-Dating für Senior*innen im Wonnemonat Mai

Was ist ein Speed-Dating?
Übersetzt heißt das in etwa: Schnelle Verabredung. Es ist eine um 1998 entworfene Methode aus den USA, um eine neue Partnerin oder einen neuen Partner kennen zu lernen oder auch einfach nette Bekanntschaften zu schließen.
Hauptsächlich wurden diese Treffen für die junge Generation organisiert. Aber warum eigentlich nur für junge Leute? Jeder Mensch sehnt sich doch nach Beziehung oder Freundschaft, egal wie alt man ist. Auch mit 68 oder 82 Jahren ist es noch reizvoll, einen sympathischen Menschen kennen zu lernen und gemeinsam eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.
Doch wie kann das gehen, wo sich doch gerade während der Pandemie vor allem die ältere Generation aus dem sozialen Leben sehr zurückgezogen hat?

Speed-Dating am 31. Mai?
Das Stadtteilzentrum Agathof und die Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren laden am 31. Mai 2022 von 15-17 Uhr interessierte Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Raum Kassel zu einem Speed-Dating ein!
Und so geht's:
Sechs Damen und sechs Herren werden sich in einem schönen und nur für uns reservierten Café in Kassel treffen. Nach einem kleinen Begrüßungssekt nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils zu zweit an einem Tisch Platz und haben 10 Minuten Zeit, sich auszutauschen. Nach 10 Minuten wechseln die Damen an einen anderen Tisch … bis sich alle Damen und Herren einmal miteinander unterhalten haben.

Zeichner: Niels Walter

Am Ende der Veranstaltung bekommen alle einen Bogen mit den Fotos aller Teilnehmenden, auf dem sie ankreuzen können, wen sie gerne wiedersehen möchten. Damit ist das Speed-Dating erstmal beendet.
Wir als Veranstalter werten anschließend die Bögen aus: Sollten eine Dame und ein Herr beide entsprechende Kreuze gesetzt haben, werden sie benachrichtigt und bekommen die jeweiligen Kontaktdaten zugeschickt. Nun haben sie ihr Schicksal selbst in der Hand, sich zum weiteren Kennenlernen zu verabreden.
Klingt das interessant?
Sie können sogleich aktiv werden und Ihre Nachfragen und Anmeldungen richten an Gunther Burfeind, Stadtteilzentrum Agathof *info@agathof.de*, Tel. 57 24 82 und Heike Scheutzel, Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) *fan@dw-region-kassel.de*, Tel. 92 01 24 75. Mitmachen können Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren.
Sicher ist: Anmeldungen werden absolut vertraulich behandelt und der Ort der Veranstaltung wird erst bei verbindlicher Anmeldung bekannt gegeben.
Wir freuen uns sehr auf dieses erste Speed-Dating für die Generation 65+ in Kassel und auf Ihre Anmeldung.

Dank an Irina Krüger

Fast elf Jahre sorgte sie für die Reinigung im Haus. Nun hört Irina Krüger (Bildmitte umringt vom Vorstand) damit auf und befindet sich im Ruhestand. Dem Agathof bleibt sie verbunden. Sie leitet weiter das Café Agathe und unterstützt uns auch darüber hinaus noch tatkräftig. Darüber sind wir sehr froh – der Agathofvorstand sagt: Danke Irina!

100. Geburtstag

Anfang März durften wir eine besondere Geburtstagsfeier im Café Agathe ausrichten: Ursula Raßloff ist 100 Jahre alt geworden.
Seit mehreren Jahrzehnten kommt die ehemalige Bettenhäuserin in den Agathof. Im Café ist sie Stammgast.
Wir erfreuen uns ihrer Gesellschaft und wünschen ihr alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Veranstaltungen

05. Mai, 14 Uhr: Runder Tisch „Gesund Älterwerden“

Beim 12. Runden Tisch dreht sich alles um das Thema „Wohnen im Alter“. Drei Referent*innen werden über unterschiedliche Wohnperspektiven im Alter berichten. Mit Frau Degenhardt (Wohnraumberatung/Caritasverband Nordhessen-Kassel im Auftrag der Stadt Kassel) geht es um die Frage: „Wie kann ich mein Haus/meine Wohnung so umgestalten, dass ich weiterhin zu Hause bleiben kann?“
Frau Angermann (Seniorenhaus Am Lindenberg) stellt die Möglichkeiten des Wohnens mit Service („Betreutes Wohnen“) vor und Herr Paul (Heilhaus Rothenditmold) berichtet über Erfahrungen mit dem Wohnprojekt „Mehrgenerationen–Wohnen Siedlung am Heilhaus“.
Darüber hinaus möchten wir die Teilnehmer*innen dazu anregen, sich mit eigenen Wohnperspektiven und -wünschen zu beschäftigen.
Veranstalterin des Nachmittages ist die Projektgruppe: Stadt Kassel mit Beratungsstelle ÄLTER WERDEN und Stadtplanungsamt sowie Stadtumbaumanagement der Projektstadt und der Agathof.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Interessierte, die bisher noch nie dabei waren, sind herzlich willkommen. Der Runde Tisch findet zu den dann geltenden Coronaregeln statt.
Für alle gilt: Bitte melden Sie sich bis zum 29. April 2022 im Agathof an. Dann wissen wir auch wieviel Kuchen es braucht.

06. 05., 10-11.30 Uhr:
Übungsprogramm
„Sicher mobil unterwegs“
„sicher mobil“ ist ein praktisches Übungsprogramm der Deutschen Verkehrswacht und richtet sich an ältere Menschen, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß, mit Rollator unterwegs sind. Zentrale Themen jeder Veranstaltung sind Gefahrensituationen im Straßenverkehr, alte und neue Regeln sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer*innen werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert, ihre Mobilität selbst zu gestalten.
Die kostenfreie Übungseinheit am Freitag 6. Mai geht von 10 – 11.30 Uhr und wird von der dafür ausgebildeten Fachkraft Siegfried Storch durchgeführt. Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 2. Mai.

20.05. ab 14 Uhr:
Tag der Nachbarschaft
Die Nachbarschaft spielt im Leben der meisten Menschen eine Rolle, ob sie wollen oder nicht. Damit diese gut und wertvoll wird, bedarf es erstmal des gegenseitigen Kennenlernens. Im Rahmen der Kulturwoche Bettenhausen laden wir unsere Nachbarschaft am Freitag den 20. Mai ab 14 Uhr zu Kaffee, Spiel & Plausch vor dem Agathof ein. Auf eine gute Nachbarschaft!

21. Mai, 14 Uhr:
Historischer Stadtteilrundgang
Das Stadtteilzentrum Agathof e. V. bietet am Sonntag 21. Mai einen 2-stündigen Rundgang mit dem Heimatkundler Helmut Schagrün durch den alten Ortskern von Bettenhausen an, einem Stadtteil von Kassel, der mehr zu bieten hat als Industrie und Gewerbeansiedlungen. Die Führung findet im Rahmen der Kulturwoche Bettenhausen statt und ist offen und kostenlos. Die Arbeitsgruppe „Erinnerungen im Netz“ freut sich aber über Spenden für seine Arbeit. Die Führung startet um 14 Uhr auf dem Dorfplatz Bettenhausen (Treffpunkt).

Frühlingsprogramm im Café Agathe

Unser Café Agathe ist mittwochs von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, die dann aktuellen Coronaregeln. Wir freuen uns über ihren Besuch. Aufgrund begrenzter Plätze empfehlen wir eine vorherige Anmeldung.

- 06.04. – 15 Uhr: Ausstellungseröffnung „Bilder von Bildern“ von Christian Balcke
- 13.04. – Café Agathe ohne Extras
- 20.04. – 14.45 Uhr: Einblick in das Gebiet von Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung durch Herrn Butterweck (Leiter Betreuungsbehörde Kassel)
- 27.04. – Waffeltag
- 04.05. – Café Agathe ohne Extras

- 11.05. – Café Agathe ohne Extras
- **18.05. – Kulturwoche Bettenhausen**
  15 Uhr: „Schwungvolle Schlager“, gesungen von Wolfgang Geinitz/Gitarre
- 25.05 – Café Agathe ohne Extras
- 01.06. – 15 Uhr: Cafékino
  „Die Herkulesbahn und ihr Erbauer Gustav Henkel“
- 08.06. – Café Agathe ohne Extras
- 15.06. – 15 Uhr: SpielZeit mit BINGO, das kennt jede/r
- 22.06. – Café Agathe ohne Extras
- 29.06. – Waffeltag

06.04., 15 Uhr: Ausstellungseröffnung – Christian Balcke: „Bilder von Bildern“

Weniger als 100 Tage vor Beginn der documenta15 freuen wir uns wieder über eine Ausstellung von Christian Balcke.

In „Bilder von Bildern“ sind einiger seiner Skizzen zu sehen, die nach Besuchen verschiedener „documenten“ und der Ausstellung „Begegnung mit den Anderen“ entstanden sind. Etliche Zeichnungen und Aquarelle hat C. Balcke unmittelbar vor Bildern, Objekten oder Rauminstallationen angefertigt. Es sind Notizen für eine lebendige Erinnerung bzw. für fundierte Kommentare.

20.04., 14.45-16.45 Uhr: Patientenverfügung & Co

Wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen.

Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in Ihrem Sinne geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen.

Am 20. April gibt der Leiter der Kasseler Betreuungsbehörde Herr Butterweck einen Einblick in das Gebiet von Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung.

18.05., 15 Uhr: Cafékino „Die Herkulesbahn“

1901 erhielt der Industrielle Gustav Henkel die Konzession zum Bau und Betrieb einer elektrischen Schmalspurbahn.

Die Herkulesbahn wurde in den darauffolgenden Jahrzehnten zu einer der größten Attraktionen in Kassel. Die Personentriebwagen fuhren vom Kirchweg im Stadtteil Wehlheiden über die Kohlenstraße und die damals noch schmale, gepflasterte und steile Druseltalstraße hinauf bis in die Hochlagen des Habichtswalds.

Der Film von W. Kossin zeigt die eindrucksvolle Geschichte der Herkulesbahn.

18.05., 15 Uhr: Schwungvolle Schlager mit Wolfgang Geinitz

Von Schlager über Operette und Jazziges reicht das Repertoire von Wolfgang Geinitz mit seiner Gitarre. Daraus hat er verschiedene Musikreihen zusammengestellt.

Mit seinem Programm „Schwungvolle

Wolfgang Geinitz mit Gitarre.

Schlager“ kommt er in der Kulturwoche Bettenhausen in das Café Agathe und singt ab 15 Uhr Lieder, die sicherlich Erinnerungen wachrufen.

Kurse und Gruppen

Unsere Gruppen und Kurse finden alle wieder statt!
Rufen Sie uns gerne im Agathof an und informieren sich im Büro über unsere aktuellen Angebote und Coronaregeln. Oder besuchen Sie unsere website www.Agathof.de/Angebote.

Zum Schluss noch etwas Schönes

Von der NH Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH haben wir eine Spende in Höhe von 1.000,- € erhalten. Dafür sagen wir DANKE.

Ihre Ansprechpartner*innen

Gunther Burfeind, Hausleitung
Ramona Westhof, Verwaltung
Yvonne Steinert, Familienzentrum

Stadtteilzentrum Agathof e. V.
Agathofstraße 48
34123 Kassel
Telefon:
0561-57 24 82
E-Mail:
info@Agathof.de
Internet:
www.Agathof.de
www.Erinnerungen-im-Netz.de

historisches Deutschland

ist eine kleine Taschenbuchreihe die es sich zur Aufgabe setzt, alte Texte wieder zugänglich zu machen.

2017 feierte der Herkules, oder das Octagon oder das Riesenschloss, wie es ganz zu Anfang hieß, seinen 300sten Geburtstag. Das vorliegende Buch enthält vier Originaltexte aus den Jahren 1799, 1805, 1821 und 1853, die den Bergpark Wilhelmshöhe beschreiben. Aus den Beschreibungen geht hervor, wie sich der Bergpark änderte und erweiterte. Das Buch ist nicht nur ein historisch interessantes Werk, sondern auch gleichzeitig ein Werk um den Kasselenern, Kasselanern und Kasselänern, die alte Zeit näher zu bringen.

Saphir im Stahl

978-3-96286-001-1 208 Seiten 12,95 €

www.saphir im stahl.de

Erneute Einladung zur Busreise ins Altvatergebirge

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,

im letzten Magazin erschien bereits ein Artikel über unsere geplante Altvaterreise, die bis heute nicht abgesagt wurde. Daher folgt der aktuelle Text:
Im vorigen Jahr musste unsere geplante Busreise in das Altvatergebirge wegen Corona leider ausfallen. Dieses Jahr soll die Altvaterreise (Ost-Sudetenland – heute tschechische Republik) nachgeholt werden. Die Fahrt in die alte Heimat vieler Sudetendeutscher findet **vom 24.07.2022 (Sonntag) bis zum 31.07.2022 (Sonntag)** statt.
Kataloganforderungen und Anmeldungen an: Reisedienst Bonte, Am Nordbahnhof 8, 34613 Schwalmstadt, Tel. 06691-927 2920, Fax: 06691-71946, E-Mail: info@reisedienst-bonte.de, Internet: www.reisedienst-bonte.de
Achtung: Nach den augenblicklichen Regelungen nützt ein Corona-Negativtest nichts, um dabei zu sein. Es dürfen nur Personen mitfahren**, die bis zum Reiseantritt auch eine Auffrischungsimpfung** erhalten haben oder deren Genesung nicht länger als drei Monate bis zum Reiseende zurückliegt. Ein **Nachweis** ist mitzubringen.
Wenn Sie den Katalog haben, lassen Sie sich nicht beirren, weil kein Zustieg ab Kassel angegeben ist. Das ist so, da es sich bei unserer Fahrt um eine **Sonderreise** handelt. Ich habe von Bonte die schriftliche Mitteilung erhalten, dass ein **Zustieg** auf dem **Parkplatz am Auestadion/Eissporthalle** erfolgt. Sie müssten dann bei der Anmeldung zutreffendenfalls nur angeben, dass Sie in Kassel zusteigen möchten.

Der Reisedienst Bonte bietet Ihnen folgende Leistungen an: Fahrt im komfortablen Fernreisebus / Frühstück unterwegs bei der Anreise / 7 Übernachtungen im Schlesischen Haus in Freiwaldau (Jeseník) mit Frühstücksbuffet / 7 Abendessen im Hotel / Musikabend im Hotel / Eintritt in das Stadtmuseum in Freiwaldau / Ausflug „Altvater und Bad Karlsbrunn“ mit Reiseleitung / Eintritt in die Tropfsteinhöhle / Eintritt in die Goldwäscherei / Eintritt zum Sühnteich bei Reihwiesen / Eintritt in das Schloss des Deutschen Ritterordens / Klosterbesichtigung bei Grulich / Fahrt mit dem Sessellift zum „Wolkensteig“.

Lassen Sie sich auch nicht beirren, dass im Katalog die „Hochschar mit der St. Georgs-Schutzhütte“, der Empfang durch den Vizebürgermeister und der deutschsprachige Gottesdienst in der Kirche meiner Heimatgemeinde Niklasdorf nicht in den Katalog aufgenommen werden konnten. Dies geschah nur aus Platzgründen.
Ich bin der Reiseleiter an den Tagen, an denen wir keine einheimische Reiseleitung benötigen. An den übrigen Tagen ist die tschechische Reiseleiterin Jana Audyová für uns da, die in meinem Heimatort Niklasdorf wohnt und perfekt Deutsch spricht.
Reisepreis: Pro Person im Doppelzimmer 769,- Euro / Einzelzimmerzuschlag 70,- Euro.
Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Personen mitfahren würden, die noch niemals in unserer sudetendeutschen Heimat gewesen sind. Ich werde jeden Tag etwas Interessantes zu erzählen haben. Sie werden es nicht bereuen.

Vorschau über unsere Veranstaltungen von April bis Juni 2022

Kreisgruppe

27. April, 15 Uhr: Der Theologe, freie Journalist und Publizist Egmond Prill spricht über „Staatssprache – wie Medien und Politik unsere Hirne kapern“.

25. Mai, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt eine DVD über die Mondflüge.

29. Juni, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt eine DVD über den Islam.

Die Gruppe, Leitung Robert Richter, trifft sich im „Landhaus Meister“, Fuldatalstr. 140, Tramlinie 7, „Kirche Wolfsanger“.

Ortsgruppe Mitte

06. April, 14 Uhr: Jahreshauptversammlung und Film: „Geheimnisvolle Orte – Schneekoppe“

04. Mai, 14 Uhr: „Pummerer“ – Aus dem Leben und Werk des Schriftstellers Otto Heinrich Kühner, vorgestellt von Jürgen Pasche.

01. Juni, 14 Uhr: Mathias Schaser, Schifferklavierspieler aus Siebenbürgen, unterhält uns mit bekannten Melodien und lädt zum Mitsingen ein.

Diese Gruppe, Leitung Gisela Grenzemann, trifft sich im „Landhaus Meister“. Wegbeschreibung siehe Kreisgruppe!

Ortsgruppe Nord

13. April, 15 Uhr: G. Bierent zeigt die DVD „Das Erzgebirge – Grenzgeschichten von Tschechen und Deutschen zwischen Graslitz und Keilberg“, Teil 1.

11. Mai, 15 Uhr: G. Bierent zeigt die DVD „Die Vergessenen des 2. Weltkriegs (Flucht und Vertreibung der deutschen Altösterreicher), Teil 4: Umstrittenes Dreiländereck – Österreich, Slowenien, Italien“.

08. Juni, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt die DVD „Generation N Deutschböhme – Die Stimme der Generation, die vertrieben werden sollte“.

Diese Gruppe trifft sich unter Leitung von Herbert Schimmer im „Landhaus Meister“. Wegbeschreibung siehe vor.

Unser Stammtisch

Kommen Sie einmal zu unserer gemütlichen Stammtischrunde. Sie trifft sich jeden **3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr in der Gaststätte „Komödienstadl“, Karthäuserstr. 5 a, Tramlinien 4, 7 und 8 bis Karthäuserstraße.**

Allgemeines

Für alle Veranstaltungen gilt: Jeweils einen Tag vorher erscheint der Termin nochmals in der HNA unter der Rubrik „Vereine“. Gäste sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen. Auch interessierte Kasselaner und Kasseläner sind bei uns gern gesehen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Frühlingszeit, wenn alles grünt und blüht. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dietmar Pfütz

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel
Vorsitzender:
Dietmar Pfütz,
Heupelsbergweg 3,
34123 Kassel,
Tel.: 0561-51 43 59, Fax: 0561-8 16 72 47
E-Mail: *dietmar@pfuetz.de*
http://kassellexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft

Ju-Jutsu | Karate | Selbstverteidigung

Ju Jutsu ist ein deutscher Kampfsport mit Wurzeln im Aikido, Judo und Karate. Darüber hinaus wurden Techniken aus Kampfsportarten wie Kick- bzw. Thaiboxen und aus den chinesischen und philippinischen Kampfkünsten aufgenommen. Die Messer- und Stockabwehr wurde dabei zum Großteil den philippinischen Kampfkünsten entnommen.
Es werden aus jedem Kampfsport und jeder Kampfkunst die effektivsten Techniken zur Selbstverteidigung verwendet, auf den Ju-Jutsuka zugeschnitten und mit anderen Techniken verschiedenster Kampfsport- und Kampfkunstarten kombiniert.

Ju-Jutsu-Prüfung.

Karate ist ein Kampfsport, dessen Ursprünge bis etwas 500 Jahre n. Chr. zurückreichen. Chinesische Mönche, die keine Waffen tragen durften, entwickelten aus gymnastischen Übungen im Lauf der Zeit eine spezielle Kampfkunst zur Selbstverteidigung. Diese Kampfkunst galt auch als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung.

Als Sport ist Karate relativ jung: Erst Anfang dieses Jahrhunderts entstand in Japan aus der traditionellen Kampfkunst ein Kampfsport mit eigenem Regelwerk.

Karate-Demonstration.

Selbstverteidigung ist eine straßenbezogene effektive Abwehr von allen Angriffen, die in unserem täglichen Alltag auf uns zukommen können. Gegen Haare ziehen, festhalten, umklammern, würgen, schubsen, schlagen, belästigen, treten erarbeiten wir für jeden Teilnehmer die besten und einfachsten Techniken um der Situation zu entkommen.

Beispiel einer Selbstverteidigung.

SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Der Verein: Die Sportvereinigung Rot-Weiß Kassel e.V. gibt es bereits seit über 50 Jahren in Kassel. Wir trainieren Ju-Jutsu, Karate & Selbstverteidigung in den Sporthallen der Offenen Schule Waldau und der Losseschule Bettenhausen, fast jeden Tag der Woche für die ganze Familie.

SV Rot-Weiß Kassel e.V.
Ju-Jutsu | Karate | Selbstverteidigung
1. Vorsitzender: Armin Wenzel
2. Vorsitzender: Thomas Wagner
E-Mail: info@rotweisskassel.de
Web: **www.rotweisskassel.de**
Informationen zu Ju-Jutsu:
Mobil: 0176-39 01 91 75 (Armin)
Informationen zu Karate:
E-Mail: rwkassel@online.de (Peter)
Informationen zu Selbstverteidigung:
Mobil: 0173-2 84 83 67 (Thomas)
E-Mail: selbstverteidigung@ist-einmalig.de

Physiotherapie
Toni Pflugmacher
www.physiopflugmacher.de

Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Kinesiotaping
Rückenfit
Rückenschule
Krankengymnastik am Gerät
Eis- und Elektro-Therapie
Fango-Paraffinpackungen
Hausbesuche
Laser-Therapie
Dorn-Methode
Herz-Kreislauf-Therapie
Fußreflexzonenmassage

Zugelassen zu allen Kassen

Stegerwaldstr. 1 A • 34123 Kassel-Forstfeld
Telefon: 0561-5102202

Bücherei im Gemeindehaus der Jakobus-Kirche

Liebe Leserinnen und Leser,
Das zweite Quartal des neuen Jahres 2022 hat begonnen und immer noch bestimmt Corona weitgehendst unser Leben.
Aber von all unseren Einschränkungen ist in der Natur nichts zu spüren. Das ist auch gut so. Die Natur erwacht zu ihrer Zeit. Sie hat ihre eigenen Gesetze
Die Schneeglöckchen , die Krokusse, die Osterglocken, die Tulpen und die anderen Frühjahrsblüher erfreuen uns immer wieder aufs Neue und lassen uns Hoffnung schöpfen, dass das Virus irgendwann die Macht über unsere Gesundheit verliert. Bleiben Sie zuversichtlich.
Das Bücherei-Team lädt Sie zu einem Besuch in unsere Bücherei ein. Suchen Sie sich aus unserem reichhaltigen Buchbestand Ihre Lieblingsbücher aus und gönnen Sie sich ungestörte Lesefreude.

Unsere Bücherei im Gemeindehaus der Jakobus-Kirche, Umbachsweg 64, hat geöffnet:
dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

In den jeweiligen Ferien ist die Bücherei geschlosssen.

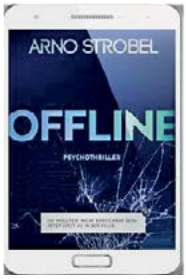
Herzlichst
Ihr Bücherei-Team
der Trinitatis-Gemeinde

Nachstehend
einige aktuelle Buchvorstellungen:

Charlotte Link - Ohne Schuld

Sergeant Kate Linville sitzt im Zug nach New York, als sie von einer Mitreisenden panisch um Hilfe gebeten wird. Ein Fremder sie hinter ihr her. Da fallen bereits mehrere Schüsse. Die Frauen entkommen in letzter Sekunde.
Im nächsten Bahnhof ist der Täter verschwunden. Kurz darauf wird ein Anschlag auf eine junge Frau in der Nähe verübt. Ein Schuss wird auf sie abgegeben, verfehlt sie jedoch. Er stammt aus derselben Waffe, aus der im Zug geschossen wurde.

Arno Strobel - Offline



Als Jenny König zu einem organisierten Digital-Detox-Trip auf den Watzmann aufbricht, ist sie gespannt, wie sich fünf Tage offline für sie anfühlen werden. Die Vorstellung, eine Zeitlang völlig raus zu sein aus der digitalen Welt, erscheint ihr verlockend.
Doch kaum ist sie mit den anderen in dem Bergsteigerhotel angekommen, verschwindet einer der Teilnehmer spurlos. Von der Außenwelt abgeschnitten sind sie auf sich allein gestellt.

Peter Wohlleben -
Das geheime Leben der Bäume

Ein neuer Blick auf alte Freunde! Im Wald geschehen die erstaunlichsten Dinge. Bäume kommunizieren miteinander. Sie umsorgen nicht nur liebevoll ihren Nachwuchs, sondern pflegen auch alte und kranke Nachbarn. Bäume haben Empfindungen, Gefühle, ein Gedächtnis. Unglaublich aber wahr.

Der Autor gewährt Einblicke in ein faszinierendes Universum. In den Geschichten über die ungeahnten Fähigkeiten der Bäume berücksichtigt er neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und eigene Erfahrungen.

Tom Saller - Ein neues Blau

Ungewöhnliche Kindheit und Jugend in Berlin, Zwischenspiel in den USA, und Rückkehr in die alte Heimat.
Berlin, 30-erjahre: Lili lernt Günther von Pechmann kennen, den Direktor der Königlichen Porzellan-Manufaktur. So findet sie ihre Bestimmung: die Welt des Porzellans. Doch die Nationalsozialisten kommen an die Macht und Lili muss aus Berlin fliehen.
Fünfzig Jahre später lebt Lili wieder in Charlottenburg, zurückgezogen in ihrem Haus. Erst die 18-jährige Anja, widerspenstig und quer, kann Lili dazu bewegen, sich ihr zu öffnen. Stück für Stück enthüllt sich Lilis Geschichte. Doch Anja hat auch ein Geheimnis: Die schlichte Porzellanschale, welche die alte Frau wie ein Geheimnis hütet.

Jana Revedin -
Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus

28. Mai 1923: Ise ist nach Hannover gekommen, um den charismatischen Rebellenarchitekten Walter Gropius zu erleben. Er hat in Weimar das Bauhaus gegründet und stellt nun sein bahnbrechendes Konzept vor.
Die Autorin erzählt die Lebensgeschichte der Ilse Frank, deren Name heute vergessen ist. Doch sie war mehr als die zweite Ehefrau von Walter Gropius und Sekretärin der berühmten Architektur- und Designschule. Als Journalistin und Autorin bestimmte sie den emanzipatorischen Kurs des Bauhauses entscheidend mit. In diesem Roman tritt Ise Frank erstmals in den Mittelpunkt.

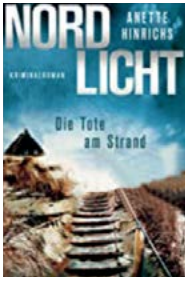
Rebekka Knoll - Blaue Nächte

Deutschland in den 60-ern: Lotti und Emil sind Kinder, als sie sich verlieben, verlieren sich aus den Augen und begegnen sich erst nach Jahren im Tanzlokal Blue Nights.
Fünfzig Jahre später jobbt die junge Milena im Blue Nights. Ein alter Mann begehrt verzweifelt Einlass. Milena weist ihn ab, dennoch taucht sie ein in die Vergangenheit des Blue Nights und stößt auf eine bewegende Liebesgeschichte.

Sophie Benedict -
Grace und die Anmut der Liebe

Die 17-jährige Grace ist schauspielerisch talentiert, ihre Eltern jedoch erwarten eine vorteilhafte Heirat, aber sie geht nach New York.
In Alfred Hitchcock findet sie den Regisseur, der sie zu seiner Muse erklärt und mit dem sie zur Ikone der Filmgeschichte wird.
Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere begegnet sie Fürst Rainier von Monaco. Doch dann muss sie sich entscheiden. Ist ihre Liebe stark genug, ihr alles zu opfern?

Anette Hinrichs -
Nordlicht: Die Tote vom Strand



Das Böse kennt keine Grenzen. Zwei Länder, zwei Ermittler, ein Mord. An der deutsch-dänischen Grenze wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, die zwölf Jahre zuvor spurlos verschwand.
Es stellt sich heraus, dass Liva jahrelang unter falschem Namen in Deutschland gelebt hat. Die Mordkommission aus Flensburg und die dänische Polizei rollen den Fall wieder auf und stechen damit in ein gefährliches Wespennest.

Kindersachenflohmarkt um die Immanuelkirche

Wann? 22.05.2022 ab 12 Uhr

Wo? Vor der Immanuelkirche

Was? Kleidung, Spielzeug, Bücher usw.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.

Leider kann es aufgrund der aktuellen Situation zu Änderungen kommen.

Quelle Bilder: Pixabay

Die Standgebühr beträgt je Stand 5€ und der Aufbau der Stände kann nach dem Gottesdienst ab 11:15 Uhr erfolgen.

Anmeldung bitte bei der Verwaltungsassistenz des Kooperationsraums Kassel-Süd-Ost, Julia Böcker-Özer unter: Julia.boecker-oezer@ekkw.de

Liebe Gemeinde, wir planen voller Hoffnung unser gemeinsames "GRÜNE-SOßE"-Essen **am 14.4. 2022 um 17.00 Uhr** mit vorheriger Andacht.

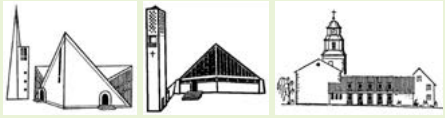
Ich würde mich wieder über Spenden vieler verschiedener Soßen freuen und merke sie gerne vor.

Falls es wegen Corona wieder nicht möglich sein kann, sage ich rechtzeitig ab. Aber erst einmal wollen wir positiv und zuversichtlich darauf vertrauen, dass es möglich ist.

Herzliche Grüße, Renate Röhnl

KONFIRMATIONSJUBILAUM

Das diesjährige Konfirmationsjubiläum feiern wir am **04. September um 10 Uhr** in der Immanuelkirche.
Eingeladen sind somit die Konfirmationsjahrgänge 1972 (goldene Konfirmation), 1962 (diamantene Konfirmation), 1957 (eiserne Konfirmation) sowie 1952 (Gnadenkonfirmation).
Anmeldungen werden ab sofort bei Pfarrer Löber, Tel. 0561-51 24 03 oder E-Mail: *Jochen.Loeber@ekkw.de* entgegengenommen.



Evangelische Trinitatisgemeinde
Pfarramt I - Immanuelkirche (Forstfeld) Wißmannstraße 66b
Pfarrer Jochen Löber, Tel.: -51 24 03 und WhatsApp: 0160-97 92 83 19
Pfarramt II - Jakobuskirche (Eichwald) An der Jakobuskirche 2
Pfarrer Dr. Thomas Gerlach
Tel.: -52 24 10
Pfarramt III - Marienkirche (Bettenhausen) Kirchgasse 3
Pfarrerin Beate Bachmann-Voß
Tel.: -5 91 78

Sanitätshaus ZUBER GmbH & Co. KG
Orthopädie- & Rehatechnik
Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen
mzuber9423@aol.com · www.sanitätshaus-zuber.de
Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
0561 - 9 53 25 05 Fax 0561 - 9 53 25 08

Wichtige Telefonnummern für Bürger in
(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

NOTRUFNUMMERN:

Polizei 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) **9 10-25 20**
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei 2 07 69 44
Autobahnpolizei 9 48 90-0
Bundespolizei-Servicerufnummer 08 00-6 88 80 00

Sperr-Notruf 116 116
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarzt 112

Giftnotruf 0 61 31-1 92 40

Hubschrauber-Rettungsdienst 1 25 20
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum der Stadt Kassel 116 117

Mönchebergstr. 41-43, Ebene 6

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag .....
..... 00:00 - 07:00 Uhr + 19:00 - 00:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ..... ganztägig (24 h)
Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel
Tel. Anmeldung nicht erforderlich während Dienstzeiten.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Montag, Dienstag + Donnerstag ..... 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch + Freitag .....15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ..... 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst ..... 0 18 05 - 60 70 11

19:00-7:00 Uhr, Bereich Stadt Kassel

Notdienst der Apotheken:
Apothekenauskunft 01 80-1 55 57 77 93 17
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im Internet unter: *www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm*

APOTHEKEN:

Apotheke am Lindenberg (FF),
Forstbachweg 47A 51 29 90
Da-Vinci-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 164 ..... 5 08 71
Dorotheen Apotheke (FF),
Ochshäuser Straße 32 ..... 51 26 36
Enzian-Apotheke (W),
Görlitzer Straße 39 K 9 53 28 00
Franken Apotheke (W),
Nürnberger Straße 149 ..... 57 23 93
Landgraf-Philipp-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 195 ..... 5 33 65

Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin

Hausärzte **Bettenhausen** (BH)
Leipziger Straße 193 ..... 5 66 22
Abdulrahman **El-Hariri** u. Ursula **Völk-Hariri** (W),
Nürnberger Straße 151 ..... 57 10 69
J. Rodrigo **Florez-Brosig** (W),
Nürnberger Straße 149 ..... 5 55 22
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Ute **Giesler** u. Stephan **Giesler** (BH), Leipziger Str. 164 ..... 5 56 11
Dr. med. Claudia **Jürgens** (U), (zus. Sportmedizin)
Kaufunger Straße 12 ..... 57 13 26
MVZ Kassel Ost – Ärzte für Allgemeinmedizin (BH)
Viktor Boris **Agranovski,** Paul Adam **Matejczyk**,
Peter **Kopietz**, Leipziger Straße 193 ..... 8 44 18
Dr. med. Martin **Künneke** (FF),
Ochshäuser Straße 38 a 51 94 34
Dr. med. Claudia **Ludolph** (U),
Kaufunger Straße 12 ..... 57 28 32

Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Kathrin **Klint** u. Helga **Neitsch** (BH),
Osterholzstraße 6 ..... 51 91 92

Zahnärzte / Implantologie

Dr. Michael **Claar** (BH),
Leipziger Straße 164 ..... 510 880 00
Ila **Davarpanah** (BH)
Leipziger Str. 99 (ehem. H-Bad Ost) 86 16 68 55
Sascha **Eisert** (W),
Waldemar-Petersen-Straße 40 ..... 5 33 43
Karina **Jahn-Rudolph** (FF),
Unter dem Steinbruch 23 ..... 9 51 35 96
Arben **Hasangjekaj** (FF),
Forstbachweg 47 ..... 51 36 33
Borris **Mazurek** (BH),
Umbachsweg 53 ..... 57 22 33
Gabriele **Mees** (BH),
Sommerbergstraße 14 ..... 52 48 65
Dr. med. Gabriela **Rosu-Teodorescu** (FF),
Radestraße 107 ..... 51 24 62
Dr. Salim **Hayat** (W),
Nürnberger Straße 197 ..... 5 34 52
Zahnärzteteam Dr. Ursula **Schuchardt-Michel** u. Thomas **Schuchardt** (BH), Eichwaldstr. 100 ... 5 91 10
Shafiq **Sharifi** (BH),
Leipziger Straße 195 ..... 70 55 14 94
Ioana **Hamza-Rosu** (W),
Nürnberger Straße 168 ..... 51 24 62
Jörg **Weise** (U),
Blücherstraße 13 ..... 5 31 50
Akkoyun (U),
Kaufunger Straße 12 ..... 5 31 16

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gemeinschaftspraxis Antje **Kramer** u. Dr. med. Dieter **Müller** (BH), Leipziger Straße 164 ..... 5 38 07

Urologie

Dres. med. Sebastian **Schäfers** u. Rüdiger **Neubauer** praktizieren nun im Elisabeth-Krankenhaus (Weinberg)

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas **Wetzig** (BH),
Leipziger Straße 115 ..... 57 24 53

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

Orthopädie / Osteologie
Dr. med. Götz **Stölzner** (W),
Nürnberger Straße 168 ..... 57 30 44

Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)
Dr. med. Sonja **Ehlen** (BH),
Leipziger Straße 115 ..... 5 08 81

Chirurgie / Unfallchirurgie
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jürgen **Hess** u. Joachim **Reer** (BH), Leipziger Straße 113 ..... 5 94 94
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Gisela **Küneweg** u. Ibrahim **Al-Naieb** (BH), Leipziger Str. 164 ..... 89 14 89
Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP Dres. **Rauch**, **Saul**, **Pohlner**, **Nickel**, **Toellner, Rycyk** (BH) Leipziger Straße 164 ..... 5 79 97 00
Dr. med. Werner **Weißenborn** (FF),
Forstbachweg 63 ..... 9 51 38 00

Augenheilkunde
Roland **Neitzke** (BH),
Leipziger Straße 115 ..... 57 16 41

Neurologie
Dr. med. Inna **Paseka** (BH),
Leipziger Straße 193 ..... 57 58 16

Innere Medizin / Radiologie
Dr. med. Ralf **Bade**, Internist (BH),
Leipziger Straße 193 ..... 5 85 47 70
Praxis Dr. med. Jung M. H. **Reiermann**, Radiologie (BH),
Leipziger Straße 99 (ehem. HB-Ost) 94 99 24 67

Heilpraktiker
Marianne **Götz** (BH),
Hopfenbergweg 29 ..... 52 72 93
Rolf **Roth** (W),
Am Stege 27 ..... 5 51 60
Silke **Thielke** (BH),
An der Schlade 5 A 7 08 08 77
Osteopathie **Besel** (U),
Christophstraße 19 ..... 01 51-17 24 07 89

Logopädie
Praxis für Logopädie Sabine **Dornemann** (BH),
Pfarrstraße 15 ..... 85 01 76 45

Ergotherapie / Physiotherapie / Massage u. a.
Praxis für **Ergotherapie** Bettenhausen (BH)
Leipziger Straße 203 ..... 5 10 27 26
Physioletixpraxis Tanja **Geßner** (W)
Nürnberger Straße 167 ..... 98 80 76 00
Physiotherapiepraxis **HealthMotion** (U)
Sternstr. 4 ..... 5 79 96 88
Susann **Jörg-Häfner** & Kollegen (BH),
Leipziger Straße 164 ..... 5 61 52
Ergotherapie **Kaufmann** (BH),
Pfarrstraße 17 ..... 99 77 97 20
Kompetenzzentrum für FOI®, Praxis **Lester** (U),
Am Holzmarkt 2 ..... 5 61 60
Physiotherapie K. **Marchewitz** (W),
Görlitzer Straße 39c 5 34 37
Therapiezentrum **Nattler** (BH),
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54
Toni **Pflugmacher** (FF),
Stegerwaldstraße 1 A 5 10 22 02
Praxis **Stratmann** (BH),
Burgstraße 30 ..... 5 37 19

Podologie (Fußpflege)
Therapiezentrum **Nattler** (BH),
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54
Podologische Praxis **Ulrike Rudolph** (U),
Sternstraße 5 ..... 52 15 99 90

Mobile Alten- und Krankenpflege
Herzensgut gepflegt (BH),
Forstfeldstraße 2 ..... 92 02 42 94
Caritas Sozialstation Kassel Ost (BH),
Leipziger Straße 145 ..... 57 27 60
Diakoniestationen Kassel 31 31 03

Tierärzte
Klinik AniCura Kassel (BH),
Umbachsweg 8 (24-h-Notdienst)...52 81 52 o. 52 63 63

HILFE UND BERATUNG: (*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon *08 00-1 11 03 33
Elterntelefon *08 00-1 11 05 50
Evangelische Telefonseelsorge *08 00-1 11 01 11
Katholische Telefonseelsorge *08 00-1 11 02 22
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. 87 28 52
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN
Fünffensterstraße 5 ..... 7 87-56 36
Pflegestützpunkt Kassel
Fünffensterstraße 5 ..... 787-56 32 oder 787-56 37
ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige, Hafenstraße 17 (U) 2 14 14
Wohnungslose, Die Heilsarmee 5 70 35 90
Panama-Ost
Leipziger Straße 213 ..... 5 79 85 66 o. 7 07 38 30
Frauenhaus 89 88 89
Verbraucherzentrale 77 29 34
Umwelttelefon 7 87-31 31
Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienst (ASD) Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe u. Beratung für Familien, Kinder, Jugendliche u. Eltern 7 87-53 01
Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten 28 20 70

Pflegeberatung:
Diakoniestation Mitte, Hafenstraße 13 ..... 8 80 07-0
Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.) 7 12 88 14
(Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

Schuldnerberatungen:
Stadt Kassel ..... 7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68
Diakonisches Werk Kassel ..... 7 12 88-13 + 7 12 88-42
Caritas Kassel ..... 70 04-2 16 + 70 04-2 20

Verbraucherberatung: Verbraucherzentrale Hessen, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel 77 29 34
E-Mail: kassel@verbraucher.de

Polizeiladen Kassel:
34117 Kassel, Wolfsschlucht 5 .....1 71 71
E-Mail: praevention.ppnh@polizei.hessen.de

Schlüsseldienst / Notöffnung Tag und Nacht:
George **Qusta** (seriös, zuverlässig) 0157-82 21 02 48
E-Mail: g.qusta@gmail.com

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau

SONSTIGES:

Servicecenter Stadtverwaltung ..... 115 o. 787-787
E-Mail: info@stadt-kassel.de
Rufzeiten: www.serviceportal-kassel.de
Montag - Freitag ..... 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 9:00 - 13:00 Uhr

Bürgerbüro Mitte
Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
Öffnungszeiten:
Montag ..... 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 8:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch ..... 8:00 - 18:00 Uhr
Freitag ..... 8:00 - 12:30 Uhr
Samstag ..... 9:00 - 12:00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle Kassel ... 787-3012 o. 787-787

Städtische Werke – Störungen
Strom / Gas ..... 5745-2244 / 5745-2283
Straßenbeleuchtung 5745-2250
Wasser / Fernwärme ..... 5745-2200 / 782-2143

Die Stadtreiniger Kassel 5003-0

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Kassel, Mündener Str. 4 (Bettenh.) 20990

BEIRÄTE der Stadt Kassel:

Fünffensterstraße 5, 2. OG, 34117 Kassel

Ausländerbeirat – Vorsitzender: Mohamed Wacays
Seniorenbeirat – Vorsitzende: Helga Engelke
Behindertenbeirat – Vorsitzender: Helmut Ernst

Geschäftsstelle der Beiräte
Heike Steger 787-2196
Selina Vier 787-2470
Sabine Römer 787-7066
E-Mail: beiraete@kassel.de

ORTSBEIRÄTE:

Geschäftsstelle Ortsbeiräte:
Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
Raum W222a Stadtverordnetenbüro / F310 .. 787-1224
E-Mail: stavo-buero@kassel.de

Ortsbeirat Bettenhausen:
Ortsvorsteher:
Volker Zeidler (SPD) 5 06 08 52
E-Mail: vzeidlerks@gmx.de
Stellvertretende Ortsvorsteherin:
Dr. Julia Rudolph (B90/Grüne) ..... n.n.

Ortsbeirat Forstfeld:
Ortsvorsteherin:
Sascha Gröling (SPD) 8 10 26 87
Stellvertretende Ortsvorsteherin:
Sylvia Hildebrandt (parteilos) ..... n.n.

Ortsbeirat Unterneustadt:
Ortsvorsteherin:
Kerstin Linne (B90/ Grüne) 57 61 20
E-Mail: kerstinlinne@arcor.de
1. stellvertretender Ortsvorsteher:
Jan Röse (B90/ Grüne) ..... n.n.
2. stellvertretender Ortsvorsteher:
Stephan Becker (CDU) ..... n.n.

Ortsbeirat Waldau:
Ortsvorsteher: Joachim Bonn (SPD) 5 95 31
E-Mail: joachim.bonn@t-online.de
Stellvertretende Ortsvorsteherin:
Nicole Siebrecht (CDU) ..... n.n.

Ortsbeiratssitzungen:
Termine siehe: www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/
www.k-oestlich.de/BeFoWaU-Die-vier-Stadtteile/

SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Siegfried Matzel .. 52 56 11od.0173-2842641
Forstfeld: Regina Schulenburg 3 14 90 15
Unterneustadt: Maria Eckhardt 95 31 88 53
Waldau: Cornelia Kozlowski 5 79 92 09

KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Evangelische Trinitatisgemeinde:
Pfarramt I - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03
Pfarrer Jochen Löber (u. WhatsApp) 0160-97 92 83 19
Pfarramt II - Jakobuskirche (Eichwald) 52 24 10
Pfarramt III - Marienkirche, Kirchgasse 1, und Gemeindehaus, Kirchgasse 3 (Bettenhausen).. 5 91 78
Pfarrerin Beate Bachmann-Voß 0157-82 54 07 21

Ev. Kirche Kassel-Waldau
Pfarrer Oliver Uth .... (oliver.uth@ekkw.de) 5 55 75

Ev. Kirche Unterneustadt: Pfarrerin Dr. Renja Rentz
Hafenstraße 13 ..... 49 17 71 19

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost
Sandershäuser Straße 19 ..... 3 14 96 61

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua
Zentrales Pfarrbüro, Ochshäuser Straße 40,
E-Mail: pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de 51 26 70

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),
Friedrichsplatz 13 ..... 87 42 21

Türkisch-islamische Gemeinde zu Kassel-Bettenhausen e.V. (BH), Miramstraße 70 ..... 57 53 61

Neuapostolische Kirche Kassel-Bettenhausen (BH),
Am Sälzerhof 28 ..... 5 49 04

Alle Angaben sind ohne Gewähr, **Stand 21. März 2022**

Informationen der Stadt Kassel zu Corona unter 115!

Es kann aufgrund vieler Anrufe zu Wartezeiten kommen.
Das Servicecenter ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr erreichbar!
https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/coronavirus.php
https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/frage-und-antwort-katalog.php

Letzte Tagesleerung von Briefkästen in
Bettenhausen, Leipziger Str. 147, Mo.-Fr. 18:00 Uhr
Forstfeld, Forstbachweg 41, Mo.-Fr. 18:00 Uhr
Unterneustadt, Blücherstr. 4, Mo.-Fr. 18:00 Uhr, Sa. 14.00 Uhr
Waldau, Heinrich-Hertz-Str. 101, Mo.-Fr. 20:00 Uhr, Sa: 15.15 Uhr, So. 11:30 Uhr

GWG

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel
Telefon 0561 – 7 00 01 - 0
www.gwg-kassel.de

SCHLACHTHOF
KULTURZENTRUM

Familienbildung
Aktive Eltern

Bettenhausen – Forstfeld – Wesertor – Waldau
Spielkreise für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre
Eltern-Cafés in verschiedenen Grundschulen
Deutsch-Lern-Angebote für Frauen
Paten-Projekt für Ehrenamtliche
Allgemeine soziale Beratung für Familien

und viele weitere kostenfreie Angebote für Familien.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Kulturzentrum Schlachthof gGmbH / Familienbildung Aktive Eltern
aktive-eltern@schlachthof-kassel.de
Petra Koch: 0561 220 712 514

DACHSER
Intelligent Logistics

WIR SUCHEN AB SOFORT

- **LAGERMITARBEITER** (m/w/d)
- **VERLADESPEZIALISTEN** (m/w/d)
- **SCHICHTLEITER** (m/w/d)

IN LOHFELDEN

MIT DACHSER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Sie sind schon einige Jahre im Beruf und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann werden Sie Teil von DACHSER und setzen Sie Ihre Stärken, Qualifikationen und Talente bestmöglich ein. Wir bei DACHSER sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Unser Familienunternehmen ist mit über 30.000 Mitarbeitern einer der führenden Logistikdienstleister weltweit. Mit unserem Anspruch, die intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen zu schaffen, halten wir die Weltwirtschaft am Laufen – heute und morgen. Werden Sie Teil von DACHSER. Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

BEWERBEN SIE SICH JETZT
Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: **dachser.de/karriere**

DACHSER SE • Logistikzentrum Kassel • Frau Simone Wedeking • Justus-Liebig-Str. 3 • 34253 Lohfelden
Tel.: 0561 / 93731-1130 • simone.wedeking@dachser.com